

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

► **B**

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3030/93 DES RATES

vom 12. Oktober 1993

über die gemeinsame Einfuhrregelung für bestimmte Textilwaren mit Ursprung in Drittländern

(ABl. L 275 vom 8.11.1993, S. 1)

Geändert durch:

		Amtsblatt		
		Nr.	Seite	Datum
► M1	Verordnung (EG) Nr. 3617/93 der Kommission vom 22. Dezember 1993	L 328	22	29.12.1993
► M2	Verordnung (EG) Nr. 195/94 der Kommission vom 12. Januar 1994	L 29	1	2.2.1994
► M3	Verordnung (EG) Nr. 3169/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994	L 335	33	23.12.1994
► M4	Verordnung (EG) Nr. 3289/94 des Rates vom 22. Dezember 1994	L 349	85	31.12.1994
► M5	Verordnung (EG) Nr. 1616/95 der Kommission vom 4. Juli 1995	L 154	3	5.7.1995
► M6	Verordnung (EG) Nr. 3053/95 der Kommission vom 20. Dezember 1995	L 323	1	30.12.1995
► M7	geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1410/96 der Kommission vom 19. Juli 1996	L 181	15	20.7.1996
► M8	Verordnung (EG) Nr. 941/96 der Kommission vom 28. Mai 1996	L 128	15	29.5.1996
► M9	Verordnung (EG) Nr. 2231/96 der Kommission vom 22. November 1996	L 307	1	28.11.1996
► M10	Verordnung (EG) Nr. 2315/96 des Rates vom 25. November 1996	L 314	1	4.12.1996
► M11	Verordnung (EG) Nr. 152/97 der Kommission vom 28. Januar 1997	L 26	8	29.1.1997
► M12	Verordnung (EG) Nr. 447/97 der Kommission vom 7. März 1997	L 68	16	8.3.1997
► M13	Verordnung (EG) Nr. 824/97 des Rates vom 29. April 1997	L 119	1	8.5.1997
► M14	Verordnung (EG) Nr. 1445/97 der Kommission vom 24. Juli 1997	L 198	1	25.7.1997
► M15	Verordnung (EG) Nr. 339/98 der Kommission vom 11. Februar 1998	L 45	1	16.2.1998
► M16	Verordnung (EG) Nr. 856/98 der Kommission vom 23. April 1998	L 122	11	24.4.1998
► M17	Verordnung (EG) Nr. 1053/98 der Kommission vom 20. Mai 1998	L 151	10	21.5.1998
► M18	Verordnung (EG) Nr. 2798/98 der Kommission vom 22. Dezember 1998	L 353	1	29.12.1998
► M19	Verordnung (EG) Nr. 1072/1999 der Kommission vom 10. Mai 1999	L 134	1	28.5.1999

Geändert durch:

► A1	Beitrittsakte Österreichs, Finnlands und Schwedens	C 241	21	29.8.1994
	(angepaßt durch den Beschuß 95/1/EG, Euratom, EGKS des Rates)	L 1	1	1.1.1995

NB: Diese konsolidierte Fassung enthält Bezugnahmen auf die Europäische Rechnungseinheit und/oder den Ecu, welche ab 1. Januar 1999 als Bezugnahmen auf den Euro zu verstehen sind — Verordnung des Rates (EWG) Nr. 3308/80 (ABl. L 345 vom 20.12.1980, S. 1) und Verordnung des Rates (EG) Nr. 1103/97 (ABl. L 162 vom 19.6.1997, S. 1).

▼B

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3030/93 DES RATES
vom 12. Oktober 1993
über die gemeinsame Einfuhrregelung für bestimmte Textilwaren
mit Ursprung in Drittländern

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Gemeinschaft hat sich mit der Verlängerung der Vereinbarung über den internationalen Handel mit Textilien unter den im Protokoll über die Verlängerung der Vereinbarung sowie im Schlußbericht des Textilausschusses des GATT vom 9. Dezember 1992 im Anhang zu diesem Protokoll festgelegten Bedingungen einverstanden erklärt.

Die Gemeinschaft hat mit einer Anzahl von Lieferländern eine Verlängerung der bestehenden Abkommen über den Handel mit Textilwaren um drei Jahre ausgehandelt.

Mit den betreffenden Abkommen sind Gemeinschaftshöchstmengen für die Jahre 1993, 1994 und 1995 festgelegt worden.

Die Gemeinschaft hat mit einigen Lieferländern neue bilaterale Abkommen und sonstige Vereinbarungen ausgehandelt.

Die Gemeinschaft hat mit einigen Lieferländern Abkommen über den Handel mit Textilwaren in Form von Zusatzprotokollen zu den Europa-Abkommen und/oder den Interimsabkommen ausgehandelt.

Es gilt sicherzustellen, daß die Ziele dieser Abkommen, Protokolle und sonstigen Vereinbarungen nicht durch Umlenkung der Handelsströme umgangen werden. Deshalb sind die Verfahren für die Kontrolle des Warenursprungs und die Methoden einer angemessenen administrativen Zusammenarbeit festzulegen.

Die Einhaltung der in diesen Abkommen und Protokollen festgelegten Ausfuhrhöchstmengen wird durch ein System der doppelten Kontrolle erreicht. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen hängt davon ab, daß die Gemeinschaft eine gemeinschaftliche Höchstmengenregelung einführt, die für Einfuhren aller Waren mit Ursprung in den Lieferländern gelten muß, deren Ausfuhren Höchstmengen unterliegen.

Für Waren, die in eine Freizone verbracht oder zum Zollagerverfahren, zum Verfahren der vorübergehenden Verwendung oder zum Verfahren der aktiven Veredelung (Nichterhebungsverfahren) eingeführt werden, gelten diese Gemeinschaftshöchstmengen nicht.

Die von der Gemeinschaft mit einigen Drittländern geschlossenen Abkommen enthalten besondere Bestimmungen für Einfuhren von Waren der Volkskunst und Waren aus handgewebten Stoffen in die Gemeinschaft; daher sind geeignete Verfahren für die Durchführung dieser Bestimmungen festzulegen.

Für die im wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr wiedereingeführten Waren und für die Verwaltung der für diese Einfuhren geltenden Gemeinschaftshöchstmengen müssen besondere Bestimmungen festgelegt werden.

Zur Sicherstellung der Einhaltung der Gemeinschaftshöchstmengen muß ein besonderes Verwaltungsverfahren eingerichtet werden, nach dem die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten keine Einfuhrgenehmigungen erteilen, ohne vorher von der Kommission die Bestätigung erhalten zu haben, daß bei der betreffenden Höchstmenge noch Mengen verfügbar sind.

Ferner sind wirksame und rasche Verfahren für die Änderung der Gemeinschaftshöchstmengen und ihrer Aufteilung einzuführen, um der Entwicklung der Handelsströme, dem Auftreten eines zusätzlichen Ein-

▼B

fuhrbedarfs sowie den Verpflichtungen der Gemeinschaft aufgrund der Abkommen mit den Lieferländern Rechnung zu tragen.

Für Waren, für die keine Höchstmengen festgesetzt sind, ist in den Abkommen ein Konsultationsverfahren vorgesehen, um mit dem betreffenden Lieferland zu einer Einigung über die Festsetzung von Höchstmengen zu gelangen, wenn für eine Warenkategorie die Höhe der Einfuhren in die Gemeinschaft einen bestimmten Schwellenwert überschreitet. Ferner verpflichten sich die Lieferländer, ab dem Zeitpunkt des Konsultationsersuchens ihre Ausfuhren auszusetzen oder auf die von der Gemeinschaft angegebene Höhe zu beschränken. Kommt innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einigung mit dem Lieferland zustande, so kann die Gemeinschaft Höchstmengen auf einem bestimmten jährlichen oder mehrjährigen Niveau festsetzen.

Unter gewissen außergewöhnlichen Umständen kann es angemessener sein, solche Höchstmengen gebietsweise statt auf Gemeinschaftsebene anzuwenden; daher müssen wirksame Verfahren zur Einführung von geeigneten Maßnahmen festgelegt werden, die das Funktionieren des Binnenmarktes nicht übermäßig stören.

In den Abkommen, Protokollen oder sonstigen Vereinbarungen mit bestimmten Ländern ist die Möglichkeit vorgesehen, daß die Gemeinschaft Einfuhren von Textilwaren und Bekleidung einem Überwachungssystem unterwirft; daher müssen die Verwaltungsverfahren für die Einführung und Durchführung solcher Überwachungsmaßnahmen festgelegt werden.

Infolge der Vollendung des Binnenmarktes für Textilwaren und Bekleidung seit 1. Januar 1993 werden die Gemeinschaftshöchstmengen nicht mehr in einzelstaatliche Quoten aufgeteilt. In den Abkommen mit Drittländern sind Konsultationen für den Fall vorgesehen, daß sich infolge der Konzentration der Direkteinfuhren auf bestimmte Gebiete der Gemeinschaft Probleme ergeben; es ist daher notwendig, ein wirksames Verfahren für die Durchführung dieser Bestimmungen festzulegen.

In den Abkommen, Protokollen und sonstigen Vereinbarungen mit bestimmten Drittländern ist ein System der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinschaft und den betreffenden Lieferländern zur Verhütung von Umgehungseinfuhren mittels Umladung, Umleitung oder auf andere Weise festgelegt worden. Vorgesehen ist ein Konsultationsverfahren, um mit dem Lieferland zu einer Einigung über eine gleichwertige Anpassung der entsprechenden Höchstmenge zu gelangen, wenn sich herausstellt, daß das Abkommen umgangen wurde. Die Lieferländer haben sich ferner bereit erklärt, die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß solche Anpassungen rasch vorgenommen werden können. Kommt innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einigung mit dem Lieferland zustande, so kann die Gemeinschaft die gleichwertige Anpassung vornehmen, sofern schlüssige Beweise für eine Umgehung vorliegen.

Um insbesondere die in den Abkommen festgesetzten Fristen einhalten zu können, ist ein wirksames und rasches Verfahren für die Einführung von Höchstmengen und für den Abschluß von Abkommen mit den Lieferländern einzuführen.

Diese Verordnung ist in Übereinstimmung mit den internationalen Verpflichtungen der Gemeinschaft, insbesondere den Verpflichtungen aufgrund der genannten Abkommen mit den Lieferländern, anzuwenden —

▼B

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel I

Geltungsbereich

▼M13

- (1) Diese Verordnung gilt für
 - Einführen von in Anhang I aufgeführten Textilwaren mit Ursprung in den in Anhang II aufgeführten Drittländern, mit denen die Gemeinschaft bilaterale Abkommen, Protokolle oder sonstige Vereinbarungen geschlossen hat;
 - Einführen von in Anhang X aufgeführten Textilwaren, die — soweit es die Gemeinschaft betrifft — nicht in das GATT 1994 im Sinne von Artikel 2 Absatz 6 oder Absatz 8 des WTO-Übereinkommens über Textilwaren und Bekleidung (ÜTB) einbezogen wurden, mit Ursprung in Drittländern, die Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO) sind.

Die Kommission sorgt für die Veröffentlichung der Liste der Drittländer, die Mitglied der WTO sind, im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*, Reihe C, sowie für die Aktualisierung dieser Liste.

▼B

- (2) Für die Zwecke des Absatzes 1 werden die Textilwaren des Abschnitts XI der Kombinierten Nomenklatur gemäß Anhang I in Kategorien eingeteilt.
- (3) Unbeschadet des Artikels 2 Absatz 6 erfolgt die Tarifierung der in Anhang I aufgeführten Waren anhand der Kombinierten Nomenklatur (KN). Die Verfahren für die Durchführung dieses Absatzes sind in Anhang III festgelegt.
- (4) Vorbehaltlich dieser Verordnung gelten für die Einfuhr der in Absatz 1 genannten Textilwaren in die Gemeinschaft keine mengenmäßigen Beschränkungen oder Maßnahmen gleicher Wirkung.
- (5) Der Ursprung der in Absatz 1 genannten Waren wird nach Maßgabe der in der Gemeinschaft geltenden einschlägigen Vorschriften bestimmt.
- (6) Die Verfahren für den Nachweis und die Kontrolle des Ursprungs der in Absatz 1 genannten Waren sind in den Anhängen III und IV und in den einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft festgelegt.

▼M4

- (7) Auf Vorschlag der Kommission ändert der Rat mit qualifizierter Mehrheit Anhang X dieser Verordnung, um die verbleibenden in Anhang X aufgezählten Waren in drei Stufen wie folgt in die WTO einzubeziehen:
 - am 1. Januar 1998: Waren, auf die 1990 nicht weniger als 17 v. H. des Gesamtvolumens der Einfuhren des Jahres 1990 in die Gemeinschaft aller vom ÜTB erfaßten Textil- und Bekleidungswaren entfielen;
 - am 1. Januar 2002: Waren, auf die 1990 nicht weniger als 18 v. H. des Gesamtvolumens der Einfuhren des Jahres 1990 in die Gemeinschaft aller vom ÜTB erfaßten Textil- und Bekleidungswaren entfielen;
 - am 1. Januar 2005: alle verbleibenden Waren.

Vor jeder dieser Stufen legt die Kommission dem Rat einen Bericht darüber vor, ob die Drittländer ihren Verpflichtungen aus den GATT-Regeln und -Disziplinen nach Artikel 7 ÜTB nachgekommen sind.

▼B*Artikel 2***Höchstmengen****▼M4**

(1) Für die in Anhang V aufgeführten Textilwaren mit Ursprung in einem der im selben Anhang genannten Lieferländer gelten bei der Einfuhr in die Gemeinschaft die in diesem Anhang festgesetzten jährlichen Höchstmengen.

▼B

(2) Die Abfertigung zum freien Verkehr in der Gemeinschaft ist für Waren, für deren Einfuhr die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten, von der Vorlage einer Einfuhr genehmigung abhängig, die von den Behörden der Mitgliedstaaten nach Maßgabe des Artikels 12 erteilt wird.

(3) Die genehmigten Einfuhren werden auf die Höchstmengen für das Jahr angerechnet, in dem die Waren in dem betreffenden Lieferland versandt worden sind. Als Zeitpunkt des Versands der Waren im Sinne dieser Verordnung gilt der Zeitpunkt des Verladens in das Transportmittel zur Ausfuhr.

(4) Für Waren, für deren Einfuhr vor dem 1. Januar 1993 keine Höchstmengen galten und die sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Transport in die Gemeinschaft befanden, gelten die in diesem Artikel genannten Höchstmengen nicht, sofern diese Waren tatsächlich vor dem 1. Januar 1993 aus dem betreffenden Lieferland versandt worden sind.

(5) Die Abfertigung zum freien Verkehr von Waren, für deren Einfuhr vor dem 1. Januar 1993 Höchstmengen galten und die vor diesem Datum versandt worden sind, ist auch nach diesem Zeitpunkt von der Vorlage der gleichen Einfuhrpapiere und von der Erfüllung der gleichen Einfuhrbedingungen abhängig wie vor dem 1. Januar 1993.

(6) Die Festlegung der in Anhang V aufgeführten Höchstmengen sowie der Warenkategorien, für die diese Höchstmengen gelten, wird nach dem Verfahren des Artikels 17 angepaßt, wenn sich dies als notwendig erweist, um zu verhindern, daß eine spätere Änderung der Kombinierten Nomenklatur (KN) oder eine Entscheidung über die Änderung der Tarifierung dieser Waren eine Verringerung dieser Höchstmengen zur Folge hat.

(7) Damit sichergestellt ist, daß die Mengen, für die Einfuhr genehmigungen erteilt werden, die Gemeinschaftshöchstmenge für jede Textilwarenkategorie und für jedes Drittland zu keinem Zeitpunkt überschreiten, erteilen die zuständigen Behörden Einfuhr genehmigungen erst, nachdem die Kommission bestätigt hat, daß für die betreffenden Textilwarenkategorien und die betreffenden Drittländer, für die ein Einführer bzw. Einführer bei diesen Behörden Anträge gestellt hat bzw. haben, noch Teilmengen der Gemeinschaftshöchstmenge verfügbar sind.

*Artikel 3***Waren der Volkskunst und Waren aus handgewebten Stoffen****▼M13**

(1) Die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten nicht für die in Anhang VI beschriebenen handwerklichen Waren und Waren der Volkskunst, wenn bei ihrer Einfuhr eine von den zuständigen Behörden des Ursprungslandes nach Maßgabe des Anhangs VI ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird und sie die übrigen in diesem Anhang genannten Voraussetzungen erfüllen.

▼B

(2) Die Abfertigung der in Absatz 1 genannten Textilwaren zum freien Verkehr in der Gemeinschaft wird, soweit die maschinell hergestellten gleichartigen Waren Höchstmengen unterliegen, nur für Waren gewährt, für die ein von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten ausgestelltes Einfuhrpapier vorliegt.

▼B

Die Ausstellung dieses Einfuhrpapiers erfolgt automatisch innerhalb von fünf Arbeitstagen von dem Tag an gerechnet, an dem der Einführer die von den zuständigen Behörden des Lieferlandes ausgestellte Bescheinigung nach Absatz 1 vorgelegt hat.

Das Einfuhrpapier gilt sechs Monate und enthält die Begründung für die Befreiung, wie sie in der Bescheinigung nach Absatz 1 angegeben ist.

▼M13

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für Brasilien, Hongkong und Macau.

▼B

(4) Erreichen die chinesischen Ausfuhren der in Absatz 1 genannten Waren 15 v. H. einer in Anhang V festgesetzten Gemeinschaftshöchstmenge, so stellt China die Erteilung weiterer Bescheinigungen ein.

*Artikel 4***Vorläufige Einführen**

(1) Die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten nicht für Waren, die in eine Freizone verbracht oder in das Zollagerverfahren, das Verfahren der vorübergehenden Verwendung oder das Verfahren der aktiven Veredelung (Nichterhebungsverfahren) übergeführt werden⁽¹⁾.

Werden die in Unterabsatz 1 genannten Waren später in unverändertem Zustand oder nach Be- oder Verarbeitung zum zollrechtlich freien Verkehr abgefertigt, so gilt Artikel 2 Absatz 2, und die betreffenden Mengen werden auf die Höchstmenge angerechnet, die für das Jahr festgesetzt ist, für das die Ausfuhrlizenzen erteilt worden sind.

(2) Stellen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten fest, daß eingeführte Textilwaren auf eine in Anhang V festgesetzte Höchstmenge angerechnet, dann aber aus dem Zollgebiet der Gemeinschaft wieder ausgeführt worden sind, so teilen sie der Kommission innerhalb von vier Wochen die entsprechenden Mengen mit, die den gemäß Artikel 12 zur Anwendung gebrachten Höchstmengen des Anhangs V erneut gutgeschrieben werden.

*Artikel 5***Passive Veredelung**

Vorbehaltlich der in Anhang VII festgelegten Bedingungen gelten die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen nicht für Wiedereinführen von in Ländern des Anhangs VII be- oder verarbeiteten Textilwaren in die Gemeinschaft, sofern sie im Einklang mit den in der Gemeinschaft geltenden Verordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr getätigten werden.

*Artikel 6***Preise**

(1) Werden in Anhang I aufgeführte Textilwaren zu außergewöhnlich niedrigen Preisen in die Gemeinschaft eingeführt, so kann die Kommission von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats gemäß den einschlägigen Bestimmungen der bilateralen Vereinbarungen mit den betreffenden Lieferländern die Behörden des betreffenden Lieferlands um Konsultationen gemäß Artikel 16 ersuchen.

(2) Entsprechende Abhilfemaßnahmen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 ergriffen, wobei den Bestimmungen und Bedingungen

⁽¹⁾ Siehe jedoch Anlage A des Anhangs V hinsichtlich der aus China eingeführten Waren der Kategorie 33, für die eine Einfuhr genehmigung erforderlich ist.

▼B

der einschlägigen bilateralen Abkommen gebührend Rechnung zu tragen ist.

*Artikel 7***Flexibilitätsbestimmungen**

Sofern sie dies der Kommission vorher mitteilen, können die Lieferländer Übertragungen zwischen den in Anhang V aufgeführten Höchstmengen in dem in Anhang VIII angegebenen Umfang und unter den dort festgelegten Bedingungen vornehmen.

▼M13*Artikel 8***Zusätzliche Einfuhren**

Tritt aufgrund besonderer Umstände ein über die in Anhang V festgesetzten Mengen hinausgehender zusätzlicher Einfuhrbedarf für eine oder mehrere Warenkategorien auf, so kann die Kommission während eines bestimmten Quotenjahrs nach dem Verfahren des Artikels 17 zusätzliche Einfuhrmöglichkeiten gewähren.

Werden solche zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten gewährt, weil die Behörden eines Lieferlands zu viele Lizenzen erteilt haben, so führt dies bei diesem Land zum Abzug des entsprechenden Betrags von der Höchstmenge für

- eine oder mehrere Kategorien der gleichen Warengruppe oder - untergruppe für das laufende Quotenjahr (bis zu 3 % der Höchstmenge für die Kategorie, für die die zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten gewährt werden) und/oder
- die gleiche Kategorie für das folgende Quotenjahr.

In dringenden Fällen leitet die Kommission Konsultationen im Ausschuß des Artikels 17 binnen fünf Arbeitstagen nach dem Eingang des Antrags eines Mitgliedstaats ein und trifft binnen 15 Arbeitstagen nach dem gleichen Zeitpunkt eine Entscheidung.

Die zusätzlichen Einfuhrmöglichkeiten werden bei der Anwendung von Artikel 7 nicht berücksichtigt.

▼B*Artikel 9***Konzentration auf einzelne Gebiete**

(1) Kommt es bei Waren, die Höchstmengen oder einer Überwachungsregelung unterliegen, zu plötzlich auftretenden, ungünstigen Veränderungen in den traditionellen Handelsströmen aus einem Lieferland, die zu einer Konzentration der Direkteinfuhren auf einzelne Gebiete der Gemeinschaft führen, so bemüht sich die Kommission nach den Verfahren des Artikels 17 um eine Lösung dieser Probleme im Einklang mit den Grundsätzen des Binnenmarktes.

(2) Die Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland werden nach den Verfahren des Artikels 16 durchgeführt. Abhilfemaßnahmen im Sinne von Absatz 1 werden nach dem Verfahren des Artikels 17 festgelegt.

▼M4*Artikel 10***Schutzmaßnahmen**

(1) Überschreiten die Einfuhren in die Gemeinschaft von Textilwaren einer beliebigen Kategorie, für die in Anhang V keine Höchstmengen festgesetzt sind und die aus einem der in Anhang IX aufgeführten Länder stammen, im Verhältnis zu den im vorangegangenen Kalenderjahr getätigten Gesamteinfuhren der Gemeinschaft von Waren dieser Kategorie die in der Tabelle in Anhang IX angegebenen Prozentsätze, so können für diese Einfuhren unter den in diesem

▼M4

Artikel festgelegten Voraussetzungen Höchstmengen festgesetzt werden.

(2) Absatz 1 findet keine Anwendung, wenn die darin genannten Prozentsätze aufgrund eines Rückgangs der Gesamteinfuhren in die Gemeinschaft und nicht aufgrund einer Zunahme der Ausfuhren von Ursprungswaren des betreffenden Lieferlandes erreicht werden.

(3) Stellt die Kommission von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats fest, daß die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen erfüllt sind, und ist sie der Meinung, daß für eine bestimmte Warenkategorie eine Höchstmenge festgesetzt werden sollte, so verfährt sie wie folgt:

a) Die Kommission leitet nach dem Verfahren des Artikels 16 Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland ein, um zu einer Vereinbarung oder zu gemeinsamen Schlußfolgerungen über die angemessene Höhe der Beschränkung für die betreffende Warenkategorie zu gelangen.

b) Bis zu einer beiderseitig zufriedenstellenden Lösung ersucht die Kommission in der Regel das betreffende Lieferland, für einen vorläufigen Zeitraum von drei Monaten nach der Notifizierung des Konsultationsersuchens die Ausfuhren von Waren der betreffenden Kategorie in die Gemeinschaft zu beschränken. Diese vorübergehende Beschränkung entspricht 25 v. H. der Einfuhren des vorangegangenen Kalenderjahres oder 25 v. H. des nach der Formel in Absatz 1 berechneten Niveaus, wobei jeweils der höhere dieser beiden Werte zugrunde gelegt wird.

c) Die Kommission kann bis zum Abschluß der beantragten Konsultationen für die Einfuhren von Waren der betreffenden Kategorie Höchstmengen festsetzen, die der bei dem Lieferland nach Buchstabe b) beantragten Beschränkung entsprechen. Diese Maßnahmen präjudizieren nicht die endgültigen Maßnahmen, die von der Gemeinschaft unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Konsultationen getroffen werden.

(4) a) Werden Textilwaren mit Ursprung in Bulgarien, Polen, Rumänien, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik oder Ungarn, für die in Anhang V keine Höchstmengen festgesetzt sind, in derart erhöhten Mengen oder zu solchen Bedingungen in die Gemeinschaft eingeführt, daß der Produktion gleichartiger oder unmittelbar konkurrierender Waren in der Gemeinschaft eine bedeutende Schädigung entsteht oder zu entstehen droht, so können für diese Waren unter den in den Zusatzprotokollen mit diesen Ländern festgelegten Voraussetzungen Höchstmengen festgesetzt werden.

b) Absatz 3 findet auch in diesen Fällen Anwendung, jedoch entspricht die vorübergehende Beschränkung nach Absatz 3 Buchstabe b) mindestens 25 v. H. der Einfuhren, die in dem Zwölftmonatszeitraum getätigten worden sind, der zwei oder — wenn Angaben nicht verfügbar sind — drei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wird.

(5) a) Für Waren des Anhangs X, für die in Anhang V keine Höchstmengen festgesetzt sind und die aus Ländern stammen, die Mitglieder der Welthandelsorganisation sind, können Schutzmaßnahmen getroffen werden, wenn nachgewiesen wird, daß eine bestimmte Ware in derart erhöhten Mengen in die Gemeinschaft eingeführt wird, daß dem Wirtschaftszweig der Gemeinschaft, der ähnliche und/oder unmittelbar konkurrierende Waren produziert, eine bedeutende Schädigung entsteht oder zu entstehen droht. Eine bedeutende Schädigung oder die tatsächliche Gefahr eines erheblichen Schadens muß nachweislich durch die Erhöhung der Gesamteinfuhren der betreffenden Ware und nicht durch andere Faktoren, wie technologischer Wandel oder Änderungen der Verbrauchergewohnheiten, verursacht werden.

b) Bei der Feststellung einer bedeutenden Schädigung oder der tatsächlichen Gefahr einer bedeutenden Schädigung im Sinne

▼M4

des Buchstabens a) werden die Auswirkungen der betreffenden Einfuhren auf die Lage des Wirtschaftszweiges anhand von Veränderungen einschlägiger Wirtschaftsindikatoren wie Ausstoß, Produktivität, Kapazitätsauslastung, Lagerbestände, Marktanteil, Ausfuhren, Löhne, Beschäftigung, inländische Preise, Gewinne und Investitionen geprüft, wobei keiner dieser Indikatoren für sich gesehen oder in Verbindung mit anderen Faktoren zwangsläufig einen entscheidenden Hinweis gibt.

- c) Die Drittländer, die Mitglieder der Welthandelsorganisation sind und denen eine bedeutende Schädigung oder die tatsächliche Gefahr einer solchen Schädigung gemäß Buchstabe a) zuzuschreiben ist, werden anhand eines bereits eingetretenen oder bevorstehenden scharfen und wesentlichen Anstiegs der betreffenden Einfuhren, der Höhe der Einfuhren im Vergleich zu den Einfuhren aus anderen Quellen, des Marktanteils sowie der Einfuhr- und Inlandspreise auf einer vergleichbaren Vermarktungsstufe bestimmt, wobei keiner dieser Indikatoren für sich gesehen oder in Verbindung mit anderen Faktoren zwangsläufig einen entscheidenden Hinweis gibt.

(6) Stellt die Kommission von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats fest, daß die in Absatz 5 genannten Voraussetzungen erfüllt sind, und ist sie der Meinung, daß für eine bestimmte Warenkategorie eine Höchstmenge festgesetzt werden sollte, so verfährt sie wie folgt:

a) Die Kommission leitet nach dem Verfahren des Artikels 16 Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland ein, um zu einer Vereinbarung oder zu gemeinsamen Schlußfolgerungen über die angemessene Höhe der Beschränkung für die betreffenden Waren zu gelangen.

b) Unter äußerst ungewöhnlichen und kritischen Umständen, wenn eine Verzögerung eine schwer wiedergutzumachende Schädigung verursachen würde, kann die Kommission vorläufige Höchstmengen für die betreffenden Waren festsetzen, vorausgesetzt der Antrag auf Konsultationen wird innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Erlass dieser Maßnahmen gestellt. Diese vorübergehenden Höchstmengen dürfen nicht niedriger sein als die tatsächlichen Einfuhren aus dem betreffenden Lieferland, die in dem Zwölffmonatszeitraum getätigten worden sind, der zwei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wurde.

(7) a) Die nach den Absätzen 3, 4 und 6 getroffenen Maßnahmen sind Gegenstand einer Mitteilung der Kommission, die unverzüglich im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht wird.

b) In dringenden Fällen befaßt die Kommission den Ausschuß nach Artikel 17 entweder von sich aus oder innerhalb von fünf Arbeitstagen nach dem Eingang eines entsprechenden Antrags eines oder mehrerer Mitgliedstaaten, in dem die Gründe für die Dringlichkeit dargelegt sind, und trifft innerhalb von fünf Arbeitstagen nach Beendigung der Beratungen des Ausschusses eine Entscheidung.

(8) Die Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland gemäß den Absätzen 3, 4 und 6 können zu einer Vereinbarung zwischen diesem Land und der Gemeinschaft über die Einführung und die Höhe der Höchstmengen führen. In diesen Vereinbarungen ist vorzusehen, daß die vereinbarten Höchstmengen nach einem System doppelter Kontrolle verwaltet werden.

(9) Gelingt es den Konsultationsparteien nicht, innerhalb von 60 Tagen nach der Notifizierung des Konsultationsersuchens eine zufriedenstellende Lösung zu finden, so hat die Gemeinschaft das Recht, eine endgültige Höchstmenge einzuführen, die auf Jahresbasis nicht niedriger ist als folgende Niveaus:

a) im Fall der in Anhang IX aufgeführten Lieferländer das nach der Formel in Absatz 1 berechnete Niveau oder 106 v. H. der Einfuhren des Kalenderjahres, das dem Kalenderjahr vorausgegangen ist, in

▼M4

- dem die Einführen das nach der Formel in Absatz 1 berechnete Niveau überschritten und damit das Konsultationsersuchen ausgelöst haben, wobei jeweils der höhere dieser beiden Werte zugrunde gelegt wird;
- b) im Fall Bulgariens, Polens, Rumäniens, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik oder Ungarns 110 v.H. der Einführen, die in dem Zwölfmonatszeitraum getätigten worden sind, der zwei oder — wenn Angaben nicht verfügbar sind — drei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wird;
 - c) im Fall von Drittländern, die Mitglieder der Welthandelsorganisation sind, das Niveau der tatsächlichen Einführen aus dem betreffenden Lieferland, die in dem Zwölfmonatszeitraum getätigten worden sind, der zwei Monate vor dem Monat endet, in dem das Konsultationsersuchen gestellt wurde.

(10) Die nach den Absätzen 3 bis 6 oder 9 festgesetzten Höchstmengen dürfen auf Jahresbasis nicht niedriger sein als das Niveau der Einführen von Waren derselben Kategorie mit Ursprung in dem betreffenden Lieferland in die Gemeinschaft im Jahr 1985 für Argentinien, Brasilien, Hongkong, Pakistan, Peru, Sri Lanka und Uruguay bzw. im Jahr 1986 für Bangladesch, Indien, Indonesien, Macau, Malaysia, die Philippinen, Singapur, Südkorea und Thailand.

(11) Die nach diesem Artikel festgesetzten Höchstmengen gelten nicht für Waren, die sich bereits auf dem Transport in die Gemeinschaft befinden, sofern sie vor der Notifizierung des Konsultationsersuchens aus dem Lieferland, in dem sie ihren Ursprung haben, zur Ausfuhr in die Gemeinschaft versandt worden sind.

(12) Nach Absatz 5 getroffene Maßnahmen können

- a) bis zu drei Jahren ohne Verlängerung oder
- b) bis zur Einbeziehung der betreffenden Waren in das GATT 1994 aufrechterhalten werden, wobei der jeweils frühere dieser beiden Zeitpunkte zugrunde gelegt wird.

(13) Die in den Absätzen 3, 4, 6 und 9 vorgesehenen Maßnahmen und die in Absatz 9 genannten Vereinbarungen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 erlassen bzw. durchgeführt.

▼B*Artikel 11***Gebietsweise angewandte Schutzmaßnahmen**

(1) Artikel 10 schließt nicht aus, daß die Gemeinschaft in einem oder mehreren ihrer Gebiete im Einklang mit den Grundsätzen des Binnenmarktes Schutzmaßnahmen anwendet, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

(2) Derartige Maßnahmen sind befristete Ausnahmen und sollten das Funktionieren des Binnenmarktes so wenig wie möglich stören; sie werden erst nach Prüfung alternativer Lösungen beschlossen.

(3) Die in diesem Artikel vorgesehenen Maßnahmen werden nach dem Verfahren des Artikels 17 getroffen.

*Artikel 12***Sonderbestimmungen für die Verwaltung der Gemeinschaftshöchstmengen**

(1) Zur Anwendung von Artikel 2 Absatz 2 teilen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten vor Ausstellung der Einfuhrgenehmigungen der Kommission die Mengen mit, für die bei ihnen durch Original-Ausfuhrbescheinigungen belegte Anträge auf Einfuhrgenehmigungen eingereicht worden sind. Die Kommission bestätigt umgehend in chronologischer Reihenfolge des Eingangs der Mitteilungen der Mitgliedstaaten („Windhundverfahren“), daß die beantragten Einfuhrmengen verfügbar sind. In Ausnahmefällen, bei denen Anlaß zu der Annahme besteht, daß vorzeitige Anträge auf Ein-

▼B

fuhrgenehmigungen die Höchstmengen überschreiten, kann die Kommission jedoch nach dem Verfahren des Artikels 17 die nach dem „Windhundverfahren“ zuzuteilende Einfuhrmenge auf 90 v. H. der entsprechenden Höchstmengen begrenzen. In diesen Fällen wird, sobald die genannte Schwelle erreicht ist, die noch verbleibende Einfuhrmenge nach dem Verfahren des Artikels 17 zugeteilt.

(2) Die den Mitteilungen an die Kommission beigefügten Anträge sind gültig, wenn in ihnen jeweils das Lieferdrittland, die betreffende Textilwarenkategorie, die Einfuhrmenge, die Nummer der Ausfuhrlizenz, das Quotenjahr und der Mitgliedstaat, in dem die Waren zum freien Verkehr abgefertigt werden sollen, eindeutig angegeben sind.

(3) Die Mitteilungen gemäß den Absätzen 1 und 2 werden normalerweise auf elektronischem Wege im Rahmen des für diesen Zweck geschaffenen integrierten Netzes übermittelt, sofern nicht zwingende technische Gründe vorübergehend die Benutzung eines anderen Kommunikationsmittels erforderlich machen.

(4) Die Kommission bestätigt den Behörden nach Möglichkeit die volle beantragte Einfuhrmenge für jede Warenkategorie und jedes Drittland. Mitteilungen von Mitgliedstaaten, die nicht bestätigt werden können, weil die beantragten Einfuhrmengen im Rahmen der Gemeinschaftshöchstmengen nicht mehr verfügbar sind, werden von der Kommission in der chronologischen Reihenfolge ihres Eingangs registriert und in derselben Reihenfolge bestätigt, sobald weitere Mengen, z. B. infolge der Anwendung der Flexibilitätsbestimmungen nach Artikel 7, verfügbar werden. Ferner nimmt die Kommission in den Fällen, in denen die mitgeteilten Anträge die Höchstmengen überschreiten, im Hinblick auf eine Klärung der Frage und rasche Abhilfe unverzüglich Kontakt mit den Behörden des betreffenden Lieferlandes auf.

(5) Die zuständigen Behörden unterrichten die Kommission unverzüglich über alle Mengen, die während der Geltungsdauer der Einfuhr genehmigung nicht ausgenutzt worden sind. Diese nicht ausgenutzten Mengen werden automatisch auf die verbleibende Gesamtmenge der Gemeinschaftshöchstmenge für die betreffenden Warenkategorien und die betreffenden Drittländer übertragen.

(6) Die Einfuhr genehmigungen oder gleichwertigen Papiere werden nach Maßgabe des Anhangs III erteilt.

(7) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission von jeder Rücknahme einer Einfuhr genehmigung oder eines gleichwertigen Papiers in Fällen, in denen die entsprechenden Ausfuhr lizenzen von den zuständigen Behörden des betreffenden Lieferlandes zurückgenommen oder für ungültig erklärt worden sind. Sind jedoch die Mitgliedstaaten oder die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats von den zuständigen Behörden eines Lieferlandes erst über die Rücknahme oder Ungültigerklärung einer Ausfuhr lizenz unterrichtet worden, nachdem die betreffenden Waren bereits in die Gemeinschaft eingeführt worden sind, so werden die betreffenden Mengen auf die Höchstmenge für das Jahr angerechnet, in dem diese Waren versandt worden sind.

(8) Die Kommission kann nach dem Verfahren des Artikels 17 alle zur Durchführung dieses Artikels erforderlichen Maßnahmen treffen.

Artikel 13

Überwachung

(1) Wird nach Maßgabe der einschlägigen Bestimmungen eines Abkommens, eines Protokolls oder einer sonstigen Vereinbarung zwischen der Gemeinschaft und einem Drittland eine vorherige oder nachträgliche Überwachung für eine in Anhang I aufgeführte Warenkategorie eingeführt, für die keine Höchstmenge gemäß Anhang V gilt, so sind die in den Anhängen III und IV festgelegten Verfahren und Förmlichkeiten bezüglich der einfachen oder doppelten Kontrolle des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs, der Tarifierung und des Ursprungsnachweises anzuwenden.

▼B

(2) Die Warenkategorien und Drittländer, für die gegenwärtig eine Überwachungsregelung im Sinne des Absatzes 1 gilt, sind in den Tabellen in Anhang III aufgeführt.

(3) Beschlüsse über die Einführung einer Überwachung für nicht in den Tabellen des Anhangs III aufgeführte Warenkategorien oder Lieferländer werden nach den einschlägigen Bestimmungen über Konsultationen gefaßt, die in dem Abkommen, dem Protokoll oder einer sonstigen Vereinbarung mit dem betreffenden Land enthalten sind.

Solche Beschlüsse über die Einführung einer Überwachung sowie über alle zur Durchführung der Überwachung erforderlichen zusätzlichen Maßnahmen ergehen nach dem Verfahren des Artikels 17.

*Artikel 14***Statistiken**

(1) Für die in Anhang I aufgeführten Textilwaren teilen die Mitgliedstaaten der Kommission monatlich innerhalb von einem Monat nach dem Ende eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, die in diesem Monat eingeführt wurden, und zwar unter Angabe des Codes der Kombinierten Nomenklatur und der einschlägigen Maßeinheit sowie gegebenenfalls der besonderen Maßeinheiten dieses Codes. Die Einfuhren sind entsprechend den geltenden statistischen Verfahren aufzuschlüsseln.

(2) Im Hinblick auf die Beobachtung der Markttrends bei den unter diese Verordnung fallenden Waren übermitteln die Mitgliedstaaten der Kommission vor dem 31. März eines jeden Jahres Ausfuhrstatistiken. Die Statistiken über Produktion und Verbrauch der einzelnen Textilwaren werden nach Modalitäten übermittelt, die zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Verfahren des Artikels 17 festgelegt werden.

(3) Die Kommission kann, wenn die Art der Waren oder besondere Umstände es erfordern, auf Antrag eines Mitgliedstaats oder von sich aus die Fristen für die Mitteilung der vorgenannten Informationen nach dem Verfahren des Artikels 17 ändern.

(4) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unter den nach dem Verfahren des Artikels 17 festgelegten Bedingungen alle sonstigen Angaben mit, die nach dem gleichen Verfahren für erforderlich erachtet werden, um die Einhaltung der zwischen der Gemeinschaft und den Lieferländern vereinbarten Verpflichtungen sicherzustellen.

(5) In den in Artikel 10 Absatz 3 letzter Unterabsatz genannten dringenden Fällen übermitteln der betreffende Mitgliedstaat bzw. die betreffenden Mitgliedstaaten der Kommission und den übrigen Mitgliedstaaten per Fernschreiben, per Fax oder in einem anderen, beispielsweise elektronischen oder telematischen Kommunikationsverfahren die erforderlichen Einfuhrstatistiken und Wirtschaftsdaten.

*Artikel 15***Umgehung****▼M13**

(1) Kommt die Kommission aufgrund von nach den Verfahren in Anhang IV durchgeföhrten Ermittlungen zu dem Schluß, daß die ihr zur Verfügung stehenden Informationen beweisen, daß Waren mit Ursprung in einem in Anhang V aufgeführten Lieferland, für die eine Höchstmenge gemäß Artikel 2 gilt oder gemäß Artikel 10 festgesetzt worden ist, durch Umladung, Umleitung oder auf andere Weise unter Umgehung dieser Höchstmenge in die Gemeinschaft eingeführt worden sind und daß die erforderlichen Anpassungen vorgenommen werden müssen, so ersucht sie nach dem Verfahren des Artikels 16 um die Eröffnung von Konsultationen, um zu einer Vereinbarung über eine gleichwertige Anpassung der entsprechenden Höchstmenge zu gelangen.

▼B

(2) Bis zum Abschluß der in Absatz 1 genannten Konsultationen kann die Kommission das betreffende Lieferland ersuchen, vorsorglich die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um sicherzustellen, daß die in diesen Konsultationen vereinbarten Anpassungen von Höchstmengen in dem Jahr der Notifizierung des Konsultationsersuchens oder, wenn die Höchstmenge für das laufende Jahr ausgeschöpft ist, im darauffolgenden Jahr vorgenommen werden können, sofern schlüssige Beweise für die Umgehung vorliegen.

(3) Gelingt es der Gemeinschaft und dem Lieferland nicht, innerhalb der in Artikel 16 genannten Frist eine zufriedenstellende Lösung zu finden, und stellt die Kommission fest, daß schlüssige Beweise für die Umgehung vorliegen, so zieht sie nach dem Verfahren des Artikels 17 gleichwertige Mengen von Waren mit Ursprung in dem betreffenden Lieferland von den betreffenden Höchstmengen ab.

(4) Gemäß den Bestimmungen der Protokolle und bestimmter bilateraler Abkommen mit Drittländern können die Behörden der Gemeinschaft Einführen zurückweisen, sofern hinreichende Beweise dafür vorliegen, daß falsche Angaben über Spinnstoffgehalt, Mengen, Warenbezeichnung oder Tarifierung von Waren mit Ursprung in den betreffenden Ländern gemacht worden sind.

Wird festgestellt, daß im Gebiet einer dieser Länder eine Umladung oder Umleitung von Waren vorgenommen wurde, die nicht Ursprungswaren des betreffenden Landes sind, so kann die Kommission ferner Höchstmengen für dieselben Waren mit Ursprung in dem betreffenden Land einführen, sofern solche Höchstmengen nicht bereits gelten, oder jede andere geeignete Maßnahme treffen.

▼M13

(5) Liegen Beweise für eine Beteiligung von Gebieten von nicht in Anhang V aufgeführten Drittländern, die Mitglied der WTO sind, vor, so ersucht die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 16 um Konsultationen mit dem betreffenden Land oder den betreffenden Ländern, um geeignete Maßnahmen zur Lösung des Problems zu ergreifen. Die Kommission kann nach dem Verfahren des Artikels 17 Höchstmengen für das betreffende Drittland oder die betreffenden Drittländer festsetzen oder andere geeignete Maßnahmen ergreifen.

▼B*Artikel 16***Konsultationen****▼M13**

(1) Die Kommission führt die in dieser Verordnung vorgesehenen Konsultationen nach dem Verfahren des Artikels 17 Absatz 5 wie folgt:

▼B

- die Kommission notifiziert dem Lieferland das Konsultationsersuchen;
- dem Konsultationsersuchen muß innerhalb einer angemessenen Frist (in jedem Fall spätestens fünfzehn Tage nach der Notifizierung) eine Darstellung der Gründe und Umstände folgen, die nach Ansicht der Gemeinschaft ein Konsultationsersuchen rechtfertigen;
- die Kommission nimmt spätestens einen Monat nach der Notifizierung des Ersuchens Konsultationen auf, um innerhalb von höchstens einem weiteren Monat zu einer Vereinbarung oder zu beiderseitig annehmbaren Schlußfolgerungen zu gelangen.

(2) Für die Konsultationen mit Hongkong gilt jedoch folgendes:

- die Kommission notifiziert Hongkong das Konsultationsersuchen zusammen mit einer Darstellung der Gründe und Umstände, die nach Ansicht der Gemeinschaft ein Konsultationsersuchen rechtfertigen;
- die Kommission nimmt spätestens fünfzehn Tage nach der Notifizierung des Ersuchens Konsultationen auf, um innerhalb von höchstens weiteren fünfzehn Tagen zu einer Vereinbarung oder zu beiderseitig annehmbaren Schlußfolgerungen zu gelangen.

▼B*Artikel 17***Funktionieren des Textilausschusses**

- (1) Es wird ein Textilausschuß (nachstehend „Ausschuß“ genannt) eingesetzt, der sich aus Vertretern der Mitgliedstaaten zusammensetzt und in dem der Vertreter der Kommission den Vorsitz führt.
- (2) Der Ausschuß gibt sich eine Geschäftsordnung.
- (3) In den Fällen, in denen auf das Verfahren dieses Artikels Bezug genommen wird, befaßt der Vorsitzende den Ausschuß von sich aus oder auf Antrag eines Mitgliedstaats.
- (4) Der Vorsitzende unterbreitet dem Ausschuß einen Entwurf der zu treffenden Maßnahmen. Der Ausschuß gibt seine Stellungnahme zu diesem Entwurf innerhalb einer Frist ab, die der Vorsitzende unter Berücksichtigung der Dringlichkeit der betreffenden Frage festsetzen kann. Die Stellungnahme wird mit der Mehrheit abgegeben, die in Artikel 148 Absatz 2 des Vertrages für die Annahme der vom Rat auf Vorschlag der Kommission zu fassenden Beschlüsse vorgesehen ist. Bei der Abstimmung im Ausschuß werden die Stimmen der Vertreter der Mitgliedstaaten gemäß dem vorgenannten Artikel gewogen. Der Vorsitzende nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Die Kommission erläßt die beabsichtigten Maßnahmen, wenn sie mit der Stellungnahme des Ausschusses übereinstimmen.

Stimmen die beabsichtigten Maßnahmen mit der Stellungnahme des Ausschusses nicht überein oder liegt keine Stellungnahme vor, so unterbreitet die Kommission dem Rat unverzüglich einen Vorschlag für die zu treffenden Maßnahmen. Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit.

Hat der Rat nach Ablauf einer Frist von einem Monat nach seiner Befassung keinen Beschuß gefaßt, so werden die vorgeschlagenen Maßnahmen von der Kommission erlassen.

- (5) Der Ausschuß kann zu allen anderen Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Verordnung gehört werden, die ihm der Vorsitzende von sich aus oder auf Antrag des Vertreters eines Mitgliedstaats unterbreitet.

Schlußbestimmungen*Artikel 18*

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission unverzüglich die Maßnahmen mit, die sie zur Durchführung dieser Verordnung getroffen haben, sowie alle anderen Rechts- und Verwaltungsvorschriften im Zusammenhang mit der Einfuhrregelung für die unter diese Verordnung fallenden Waren.

Artikel 19

Änderungen der Anhänge dieser Verordnung, die erforderlich sind, damit dem Abschluß, der Änderung oder dem Außerkrafttreten von Abkommen, Protokollen oder Vereinbarungen mit Drittländern oder Änderungen der Gemeinschaftsvorschriften über Statistiken, Zollregelungen oder gemeinsame Einfuhrregelungen Rechnung getragen werden kann, werden nach dem Verfahren des Artikels 17 vorgenommen.

▼M13*Artikel 20*

Diese Verordnung berührt nicht die Bestimmungen des ÜTB, falls es sich um Mitglieder der WTO handelt, oder die Bestimmungen der bilateralen Abkommen, Protokolle oder bilaterale Vereinbarungen zwischen der Gemeinschaft und den in Anhang II genannten Drittländern.

▼B

Artikel 21

Die Verordnung (EWG) Nr. 958/93 wird mit Ausnahme ihrer bis zum 31. März 1993 geltenden Übergangsbestimmungen aufgehoben.

Artikel 22

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1993.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

Liste der Anhänge

- | | |
|-------------|---|
| Anhang I | Liste der Textilwaren |
| Anhang II | Liste der Ausfuhrländer |
| Anhang III | Verfahren für die Tarifierung, Ursprung, System doppelter Kontrolle, Überwachung |
| Anhang IV | Administrative Zusammenarbeit |
| Anhang V | Liste der Gemeinschaftshöchstmengen |
| Anhang VI | Waren der Volkskunst und Waren aus handgewebten Stoffen |
| Anhang VII | Gemeinschaftshöchstmengen für die Wiedereinfuhr im Rahmen des wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehrs |
| Anhang VIII | Flexibilitätsbestimmungen |
| Anhang IX | Schutzklauseln; Schwellen für die Korbentnahme |

▼M19*ANHANG I***LISTE DER TEXTILWAREN NACH ARTIKEL 1⁽¹⁾**

1. Wegen Fehlens näherer Angaben über die Zusammensetzung der Erzeugnisse der Kategorien 1 bis 114 werden diese Erzeugnisse so behandelt, als ob sie ausschließlich aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder aus synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen beständen (?).
2. Waren, die nicht als Männer- oder Knabekleidung oder als Frauen- oder Mädchenkleidung erkennbar sind, werden als Bekleidung für Frauen oder Mädchen behandelt.
3. Der Begriff „Bekleidung für Säuglinge“ umfaßt Bekleidung bis einschließlich Handelsgröße 86.

GRUPPE I A

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1999	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
1	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5204 11 00 5204 19 00 5205 11 00 5205 12 00 5205 13 00 5205 14 00 5205 15 10 5205 15 90 5205 21 00 5205 22 00 5205 23 00 5205 24 00 5205 26 00 5205 27 00 5205 28 00 5205 31 00 5205 32 00 5205 33 00 5205 34 00 5205 35 00 5205 41 00 5205 42 00 5205 43 00 5205 44 00 5205 46 00 5205 47 00 5205 48 00 5206 11 00 5206 12 00 5206 13 00 5206 14 00 5206 15 10 5206 15 90 5206 21 00 5206 22 00 5206 23 00 5206 24 00 5206 25 10 5206 25 90 5206 31 00 5206 32 00		

⁽¹⁾ Erfaßt sind nur die Kategorien 1 bis 114, mit Ausnahme von Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, der Kirgisischen Republik, Laos, Lettland, Litauen, Moldau, der Mongolei, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Vietnam und Weißrußland, für die die Kategorien 1 bis 161 erfaßt sind, sowie von Taiwan, für das die Kategorien 1 bis 223 erfaßt sind. Im Fall Taiwans sind die Kategorien 115 bis 123 in Gruppe III B enthalten.

⁽²⁾ Im Fall Armeniens, Aserbaidschans, Estlands, Georgiens, Kasachstans, der Kirgisischen Republik, Lettlands, Litauens, Moldaus, der Mongolei, Tadschikistans, Turkmenistans, der Ukraine, Usbekistans und Weißrußlands bestimmen sich die in jeder Kategorie erfaßten Waren nach den KN-Codes. Ist einem KN-Code ein „ex“ vorangestellt, bestimmen sich die in jeder Kategorie erfaßten Waren nach dem Geltungsbereich des KN-Codes und demjenigen der entsprechenden Warenbezeichnung.

▼M19

Kategorie (1)	Warenbezeichnung KN-Code 1999 (2)	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg (3)	g/Stück (4)
	5206 33 00 5206 34 00 5206 35 00 5206 41 00 5206 42 00 5206 43 00 5206 44 00 5206 45 00 ex 5604 90 00		
2	Gewebe aus Baumwolle, andere als Drehergewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüscher, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tüll und geknüpfte Netzstoffe 5208 11 10 5208 11 90 5208 12 16 5208 12 19 5208 12 96 5208 12 99 5208 13 00 5208 19 00 5208 21 10 5208 21 90 5208 22 16 5208 22 19 5208 22 96 5208 22 99 5208 23 00 5208 29 00 5208 31 00 5208 32 16 5208 32 19 5208 32 96 5208 32 99 5208 33 00 5208 39 00 5208 41 00 5208 42 00 5208 43 00 5208 49 00 5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00 5209 11 00 5209 12 00 5209 19 00 5209 21 00 5209 22 00 5209 29 00 5209 31 00 5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00 5209 49 10 5209 49 90 5209 51 00 5209 52 00 5209 59 00 5210 11 10 5210 11 90 5210 12 00 5210 19 00 5210 21 10 5210 21 90		

▼M19

Kategorie (1)	Warenbezeichnung KN-Code 1999 (2)	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg (3)	g/Stück (4)
2 a)	5210 22 00 5210 29 00 5210 31 10 5210 31 90 5210 32 00 5210 39 00 5210 41 00 5210 42 00 5210 49 00 5210 51 00 5210 52 00 5210 59 00 5211 11 00 5211 12 00 5211 19 00 5211 21 00 5211 22 00 5211 29 00 5211 31 00 5211 32 00 5211 39 00 5211 41 00 5211 42 00 5211 43 00 5211 49 10 5211 49 90 5211 51 00 5211 52 00 5211 59 00 5212 11 10 5212 11 90 5212 12 10 5212 12 90 5212 13 10 5212 13 90 5212 14 10 5212 14 90 5212 15 10 5212 15 90 5212 21 10 5212 21 90 5212 22 10 5212 22 90 5212 23 10 5212 23 90 5212 24 10 5212 24 90 5212 25 10 5212 25 90 ex 5811 00 00 ex 6308 00 00 davon: andere als roh oder gebleicht 5208 31 00 5208 32 16 5208 32 19 5208 32 96 5208 32 99 5208 33 00 5208 39 00 5208 41 00 5208 42 00 5208 43 00 5208 49 00 5208 51 00 5208 52 10 5208 52 90 5208 53 00 5208 59 00		

▼M19

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1999	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
	5209 31 00 5209 32 00 5209 39 00 5209 41 00 5209 42 00 5209 43 00 5209 49 10 5209 49 90 5209 51 00 5209 52 00 5209 59 00 5210 31 10 5210 31 90 5210 32 00 5210 39 00 5210 41 00 5210 42 00 5210 49 00 5210 51 00 5210 52 00 5210 59 00 5211 31 00 5211 32 00 5211 39 00 5211 41 00 5211 42 00 5211 43 00 5211 49 10 5211 49 90 5211 51 00 5211 52 00 5211 59 00 5212 13 10 5212 13 90 5212 14 10 5212 14 90 5212 15 10 5212 15 90 5212 23 10 5212 23 90 5212 24 10 5212 24 90 5212 25 10 5212 25 90 ex 5811 00 00 ex 6308 00 00		
3	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als Bänder, Samt, Plüscher, Schlingengewebe (einschließlich Frottiergewebe) und Chenillegewebe 5512 11 00 5512 19 10 5512 19 90 5512 21 00 5512 29 10 5512 29 90 5512 91 00 5512 99 10 5512 99 90 5513 11 20 5513 11 90 5513 12 00 5513 13 00 5513 19 00 5513 21 10 5513 21 30 5513 21 90		

▼M19

Kategorie (1)	Warenbezeichnung KN-Code 1999 (2)	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg (3)	g/Stück (4)
3 a)	5513 22 00 5513 23 00 5513 29 00 5513 31 00 5513 32 00 5513 33 00 5513 39 00 5513 41 00 5513 42 00 5513 43 00 5513 49 00 5514 11 00 5514 12 00 5514 13 00 5514 19 00 5514 21 00 5514 22 00 5514 23 00 5514 29 00 5514 31 00 5514 32 00 5514 33 00 5514 39 00 5514 41 00 5514 42 00 5514 43 00 5514 49 00 5515 11 10 5515 11 30 5515 11 90 5515 12 10 5515 12 30 5515 12 90 5515 13 11 5515 13 19 5515 13 91 5515 13 99 5515 19 10 5515 19 30 5515 19 90 5515 21 10 5515 21 30 5515 21 90 5515 22 11 5515 22 19 5515 22 91 5515 22 99 5515 29 10 5515 29 30 5515 29 90 5515 91 10 5515 91 30 5515 91 90 5515 92 11 5515 92 19 5515 92 91 5515 92 99 5515 99 10 5515 99 30 5515 99 90 5803 90 30 ex 5905 00 70 ex 6308 00 00 davon: andere als roh oder gebleicht 5512 19 10 5512 19 90 5512 29 10		

▼M19

Kategorie (1)	Warenbezeichnung KN-Code 1999 (2)	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg (3)	g/Stück (4)
	5512 29 90 5512 99 10 5512 99 90 5513 21 10 5513 21 30 5513 21 90 5513 22 00 5513 23 00 5513 29 00 5513 31 00 5513 32 00 5513 33 00 5513 39 00 5513 41 00 5513 42 00 5513 43 00 5513 49 00 5514 21 00 5514 22 00 5514 23 00 5514 29 00 5514 31 00 5514 32 00 5514 33 00 5514 39 00 5514 41 00 5514 42 00 5514 43 00 5514 49 00 5515 11 30 5515 11 90 5515 12 30 5515 12 90 5515 13 19 5515 13 99 5515 19 30 5515 19 90 5515 21 30 5515 21 90 5515 22 19 5515 22 99 5515 29 30 5515 29 90 5515 91 30 5515 91 90 5515 92 19 5515 92 99 5515 99 30 5515 99 90 ex 5803 90 30 ex 5905 00 70 ex 6308 00 00		

▼M19

GRUPPE I B

(1)	(2)	(3)	(4)
4	Oberhemden, T-Shirts, Unterziehpullis (andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren), Unterhemden und ähnliche Waren, aus Gewirken oder Gestricken 6105 10 00 6105 20 10 6105 20 90 6105 90 10 6109 10 00 6109 90 10 6109 90 30 6110 20 10 6110 30 10	6,48	154
5	Pullovers, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken (andere als zugeschnitten und genäht); Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren, aus Gewirken oder Gestricken 6101 10 90 6101 20 90 6101 30 90 6102 10 90 6102 20 90 6102 30 90 6110 10 10 6110 10 31 6110 10 35 6110 10 38 6110 10 91 6110 10 95 6110 10 98 6110 20 91 6110 20 99 6110 30 91 6110 30 99	4,53	221
6	Shorts und andere kurze Hosen (andere als Badehosen) und lange Hosen, aus Geweben, für Männer und Knaben; lange Hosen aus Geweben, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Unterteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorie 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6203 41 10 6203 41 90 6203 42 31 6203 42 33 6203 42 35 6203 42 90 6203 43 19 6203 43 90 6203 49 19 6203 49 50 6204 61 10 6204 62 31 6204 62 33 6204 62 39 6204 63 18 6204 69 18 6211 32 42 6211 33 42 6211 42 42 6211 43 42	1,76	568
7	Blusen und Hemdblusen, aus Gewirken und andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, für Frauen und Mädchen	5,55	180

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	6106 10 00 6106 20 00 6106 90 10 6206 20 00 6206 30 00 6206 40 00		
8	Oberhemden, andere als aus Gewirken oder Gesticken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6205 10 00 6205 20 00 6205 30 00	4,60	217

▼M19

GRUPPE II A

(1)	(2)	(3)	(4)
9	Schlingengewebe (Frottiergewebe); Wäsche zur Körperpflege oder Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, aus Schlingengewebe (Frottiergewebe), aus Baumwolle 5802 11 00 5802 19 00 ex 6302 60 00		
20	Bettwäsche, andere als aus Gewirken oder Gestricken 6302 21 00 6302 22 90 6302 29 90 6302 31 10 6302 31 90 6302 32 90 6302 39 90		
22	Garne aus synthetischen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5508 10 11 5508 10 19 5509 11 00 5509 12 00 5509 21 10 5509 21 90 5509 22 10 5509 22 90 5509 31 10 5509 31 90 5509 32 10 5509 32 90 5509 41 10 5509 41 90 5509 42 10 5509 42 90 5509 51 00 5509 52 10 5509 52 90 5509 53 00 5509 59 00 5509 61 10 5509 61 90 5509 62 00 5509 69 00 5509 91 10 5509 91 90 5509 92 00 5509 99 00		
22 a)	davon: Polyacryl-Spinnfasern ex 5508 10 19 5509 31 10 5509 31 90 5509 32 10 5509 32 90 5509 61 10 5509 61 90 5509 62 00 5509 69 00		
23	Garne aus künstlichen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5508 20 10 5510 11 00 5510 12 00 5510 20 00 5510 30 00 5510 90 00		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
32	<p>Samt, Plüscher, Schlingengewebe und Chenillegewebe (ausgenommen Frottiergewebe aus Baumwolle und Bänder), und Nadelflorgewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen</p> <p>5801 10 00 5801 21 00 5801 22 00 5801 23 00 5801 24 00 5801 25 00 5801 26 00 5801 31 00 5801 32 00 5801 33 00 5801 34 00 5801 35 00 5801 36 00 5802 20 00 5802 30 00</p>		
32 a)	<p>davon: Rippensamt und Rippenplüscher aus Baumwolle</p> <p>5801 22 00</p>		
39	<p>Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken oder Gestricken, andere als aus Frottiergewebe, aus Baumwolle</p> <p>6302 51 10 6302 51 90 6302 53 90 ex 6302 59 00 6302 91 10 6302 91 90 6302 93 90 ex 6302 99 00</p>		

▼M19

GRUPPE II B

(1)	(2)	(3)	(4)
12	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, andere als für Säuglinge, einschließlich Krampfaderstrümpfe, ausgenommen Waren der Kategorie 70 6115 12 00 6115 19 00 6115 20 11 6115 20 90 6115 91 00 6115 92 00 6115 93 10 6115 93 30 6115 93 99 6115 99 00	24,3 Paar	41
13	Slips und andere Unterhosen, für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen, für Frauen und Mädchen, aus Gewirken oder Gestricken, Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6107 11 00 6107 12 00 6107 19 00 6108 21 00 6108 22 00 6108 29 00 ex 6212 10 10	17	59
14	Mäntel und Umhänge, für Männer und Knaben, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) (einschließlich Kurzmäntel) 6201 11 00 ex 6201 12 10 ex 6201 12 90 ex 6201 13 10 ex 6201 13 90 6210 20 00	0,72	1 389
15	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel) (einschließlich Umhänge) und Jacken, für Frauen und Mädchen, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) 6202 11 00 ex 6202 12 10 ex 6202 12 90 ex 6202 13 10 ex 6202 13 90 6204 31 00 6204 32 90 6204 33 90 6204 39 19 6210 30 00	0,84	1 190
16	Anzüge und Kombinationen, andere als aus Gewirken oder Gestricken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Männer und Knaben, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6203 11 00 6203 12 00 6203 19 10	0,80	1 250

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	6203 19 30 6203 21 00 6203 22 80 6203 23 80 6203 29 18 6211 32 31 6211 33 31		
17	Sakkos und Jacken, andere als aus Gewirken oder Gesticken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6203 31 00 6203 32 90 6203 33 90 6203 39 19	1,43	700
18	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken oder Gesticken 6207 11 00 6207 19 00 6207 21 00 6207 22 00 6207 29 00 6207 91 10 6207 91 90 6207 92 00 6207 99 00 Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken oder Gesticken 6208 11 00 6208 19 10 6208 19 90 6208 21 00 6208 22 00 6208 29 00 6208 91 11 6208 91 19 6208 91 90 6208 92 00 6208 99 00 ex 6212 10 10		
19	Taschentücher und Ziertaschentücher, andere als aus Gewirken oder Gesticken 6213 20 00 6213 90 00	59	17
21	Parkas, Anoraks, Windjacken und dergleichen, andere als aus Gewirken oder Gesticken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Oberteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorie 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen ex 6201 12 10 ex 6201 12 90 ex 6201 13 10 ex 6201 13 90 6201 91 00 6201 92 00 6201 93 00 ex 6202 12 10 ex 6202 12 90	2,3	435

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6202 13 10 ex 6202 13 90 6202 91 00 6202 92 00 6202 93 00 6211 32 41 6211 33 41 6211 42 41 6211 43 41		
24	Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, aus Gewirken oder Gestricken 6107 21 00 6107 22 00 6107 29 00 6107 91 10 6107 91 90 6107 92 00 ex 6107 99 00 Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, aus Gewirken oder Gestricken 6108 31 10 6108 31 90 6108 32 11 6108 32 19 6108 32 90 6108 39 00 6108 91 10 6108 91 90 6108 92 00 6108 99 10	3,9	257
26	Kleider für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6104 41 00 6104 42 00 6104 43 00 6104 44 00 6204 41 00 6204 42 00 6204 43 00 6204 44 00	3,1	323
27	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen 6104 51 00 6104 52 00 6104 53 00 6104 59 00 6204 51 00 6204 52 00 6204 53 00 6204 59 10	2,6	385
28	Lange Hosen (einschließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken oder Gestricken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6103 41 10 6103 41 90 6103 42 10 6103 42 90 6103 43 10 6103 43 90	1,61	620

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	6103 49 10 6103 49 91 6104 61 10 6104 61 90 6104 62 10 6104 62 90 6104 63 10 6104 63 90 6104 69 10 6104 69 91		
29	Kostüme und Kombinationen, andere als aus Gewirken oder Gesticken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Frauen und Mädchen, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6204 11 00 6204 12 00 6204 13 00 6204 19 10 6204 21 00 6204 22 80 6204 23 80 6204 29 18 6211 42 31 6211 43 31	1,37	730
31	Büstenhalter, aus Geweben, Gewirken oder Gesticken ex 6212 10 10 6212 10 90	18,2	55
68	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör für Säuglinge, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87, und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, andere als aus Gewirken oder Gesticken, der Kategorie 88 6111 10 90 6111 20 90 6111 30 90 ex 6111 90 00 ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00		
73	Trainingsanzüge aus Gewirken oder Gesticken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6112 11 00 6112 12 00 6112 19 00	1,67	600
76	Arbeits- und Berufskleidung, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken oder Gesticken 6203 22 10 6203 23 10 6203 29 11 6203 32 10 6203 33 10 6203 39 11 6203 42 11 6203 42 51 6203 43 11 6203 43 31 6203 49 11 6203 49 31		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	6211 32 10 6211 33 10 Schürzen, Kittel und andere Arbeits- und Berufskleidung, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken oder Gestricken 6204 22 10 6204 23 10 6204 29 11 6204 32 10 6204 33 10 6204 39 11 6204 62 11 6204 62 51 6204 63 11 6204 63 31 6204 69 11 6204 69 31 6211 42 10 6211 43 10		
77	Kombinationen und Skianzüge, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6211 20 00		
78	Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 und 77 6203 41 30 6203 42 59 6203 43 39 6203 49 39 6204 61 80 6204 61 90 6204 62 59 6204 62 90 6204 63 39 6204 63 90 6204 69 39 6204 69 50 6210 40 00 6210 50 00 6211 31 00 6211 32 90 6211 33 90 6211 41 00 6211 42 90 6211 43 90		
83	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Jacken und andere Bekleidung, einschließlich Skianzüge, aus Gewirken oder Gestricken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74, 75 6101 10 10 6101 20 10 6101 30 10 6102 10 10 6102 20 10 6102 30 10 6103 31 00 6103 32 00 6103 33 00 ex 6103 39 00 6104 31 00 6104 32 00 6104 33 00 ex 6104 39 00		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	6112 20 00		
	6113 00 90		
	6114 10 00		
	6114 20 00		
	6114 30 00		

▼M19

GRUPPE III A

(1)	(2)	(3)	(4)
33	<p>Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von weniger als 3 m</p> <p style="text-align: center;">5407 20 11</p> <p>Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Streifen oder dergleichen</p> <p style="text-align: center;">6305 32 81 6305 32 89 6305 33 91 6305 33 99</p>		
34	<p>Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von 3 m oder mehr</p> <p style="text-align: center;">5407 20 19</p>		
35	<p>Gewebe aus synthetischen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114</p> <p style="text-align: center;">5407 10 00 5407 20 90 5407 30 00 5407 41 00 5407 42 00 5407 43 00 5407 44 00 5407 51 00 5407 52 00 5407 53 00 5407 54 00 5407 61 10 5407 61 30 5407 61 50 5407 61 90 5407 69 10 5407 69 90 5407 71 00 5407 72 00 5407 73 00 5407 74 00 5407 81 00 5407 82 00 5407 83 00 5407 84 00 5407 91 00 5407 92 00 5407 93 00 5407 94 00</p> <p style="text-align: center;">ex 5811 00 00 ex 5905 00 70</p> <p>davon: andere als roh oder gebleicht</p> <p style="text-align: center;">ex 5407 10 00 ex 5407 20 90 ex 5407 30 00 5407 42 00 5407 43 00 5407 44 00 5407 52 00 5407 53 00 5407 54 00 5407 61 30 5407 61 50 5407 61 90 5407 69 90 5407 72 00 5407 73 00 5407 74 00</p>		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	5407 82 00 5407 83 00 5407 84 00 5407 92 00 5407 93 00 5407 94 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70		
36	Gewebe aus künstlichen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114 5408 10 00 5408 21 00 5408 22 10 5408 22 90 5408 23 10 5408 23 90 5408 24 00 5408 31 00 5408 32 00 5408 33 00 5408 34 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70		
36 a)	davon: andere als roh oder gebleicht ex 5408 10 00 5408 22 10 5408 22 90 5408 23 10 5408 23 90 5408 24 00 5408 32 00 5408 33 00 5408 34 00 ex 5811 00 00 ex 5905 00 70		
37	Gewebe aus künstlichen Spinnfasern 5516 11 00 5516 12 00 5516 13 00 5516 14 00 5516 21 00 5516 22 00 5516 23 10 5516 23 90 5516 24 00 5516 31 00 5516 32 00 5516 33 00 5516 34 00 5516 41 00 5516 42 00 5516 43 00 5516 44 00 5516 91 00 5516 92 00 5516 93 00 5516 94 00 5803 90 50 ex 5905 00 70		
37 a)	davon: andere als roh oder gebleicht 5516 12 00 5516 13 00 5516 14 00 5516 22 00 5516 23 10		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	5516 23 90 5516 24 00 5516 32 00 5516 33 00 5516 34 00 5516 42 00 5516 43 00 5516 44 00 5516 92 00 5516 93 00 5516 94 00 ex 5803 90 50 ex 5905 00 70		
38 A	Gewirke oder Gestricke aus synthetischen Spinnfasern, für Vorhänge und Gardinen 6002 43 11 6002 93 10		
38 B	Gardinen, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6303 91 00 ex 6303 92 90 ex 6303 99 90		
40	Vorhänge (ausgenommen Gardinen) und Innenrollen; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen ex 6303 91 00 ex 6303 92 90 ex 6303 99 90 6304 19 10 ex 6304 19 90 6304 92 00 ex 6304 93 00 ex 6304 99 00		
41	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als nichttexturierte Garne, ungezwirnt, ungedreht, oder Garne mit nicht mehr als 50 Drehungen je Meter 5401 10 11 5401 10 19 5402 10 10 5402 10 90 5402 20 00 5402 31 00 5402 32 00 5402 33 00 5402 39 10 5402 39 90 5402 49 10 5402 49 91 5402 49 99 5402 51 00 5402 52 00 5402 59 10 5402 59 90 5402 61 00 5402 62 00 5402 69 10 5402 69 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00		
42	Garne aus synthetischen und künstlichen Spinnfäden, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	<p>5401 20 10 Garne aus künstlichen Spinnfäden: Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne, ungezwirnt, ungedreht, aus Viskose oder mit nicht mehr als 250 Drehungen je Meter und nichttexturierte Garne, ungezwirnt, aus Zelluloseacetat</p> <p>5403 10 00 5403 20 10 5403 20 90 ex 5403 32 00 5403 33 90 5403 39 00 5403 41 00 5403 42 00 5403 49 00 ex 5604 20 00</p>		
43	<p>Garne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten, Garne aus künstlichen Spinnfasern, Garne aus Baumwolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf</p> <p>5204 20 00 5207 10 00 5207 90 00 5401 10 90 5401 20 90 5406 10 00 5406 20 00 5508 20 90 5511 30 00</p>		
46	<p>Wolle und feine Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt</p> <p>5105 10 00 5105 21 00 5105 29 00 5105 30 10 5105 30 90</p>		
47	<p>Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekrempelt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf</p> <p>5106 10 10 5106 10 90 5106 20 10 5106 20 91 5106 20 99 5108 10 10 5108 10 90</p>		
48	<p>Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekämmt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf</p> <p>5107 10 10 5107 10 90 5107 20 10 5107 20 30 5107 20 51 5107 20 59 5107 20 91 5107 20 99 5108 20 10 5108 20 90</p>		
49	<p>Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf</p> <p>5109 10 10</p>		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	5109 10 90 5109 90 10 5109 90 90		
50	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren 5111 11 11 5111 11 19 5111 11 91 5111 11 99 5111 19 11 5111 19 19 5111 19 31 5111 19 39 5111 19 91 5111 19 99 5111 20 00 5111 30 10 5111 30 30 5111 30 90 5111 90 10 5111 90 91 5111 90 93 5111 90 99 5112 11 10 5112 11 90 5112 19 11 5112 19 19 5112 19 91 5112 19 99 5112 20 00 5112 30 10 5112 30 30 5112 30 90 5112 90 10 5112 90 91 5112 90 93 5112 90 99		
51	Baumwolle, gekrempelt oder gekämmt 5203 00 00		
53	Drehgewebe aus Baumwolle 5803 10 00		
54	Künstliche Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet 5507 00 00		
55	Synthetische Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet 5506 10 00 5506 20 00 5506 30 00 5506 90 10 5506 90 90		
56	Garne aus synthetischen Spinnfasern (einschließlich Abfälle), in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5508 10 90 5511 10 00 5511 20 00		
58	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert 5701 10 10 5701 10 91 5701 10 93 5701 10 99		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	5701 90 10 5701 90 90		
59	Teppiche und andere Bodenbeläge aus Spinnstoffen, andere als Teppiche der Kategorie 58 5702 10 00 5702 31 00 5702 32 00 5702 39 10 5702 41 00 5702 42 00 5702 49 10 5702 51 00 5702 52 00 ex 5702 59 00 5702 91 00 5702 92 00 ex 5702 99 00 5703 10 00 5703 20 11 5703 20 19 5703 20 91 5703 20 99 5703 30 11 5703 30 19 5703 30 51 5703 30 59 5703 30 91 5703 30 99 5703 90 00 5704 10 00 5704 90 00 5705 00 10 5705 00 30 ex 5705 00 90		
60	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert 5805 00 00		
61	Bänder und schußlose Bänder aus parallelgelegten und geklebten Garnen oder Fasern (bolducs), ausgenommen Etiketten und ähnliche Waren der Kategorie 62; gummielastische Gewebe (ausgenommen Gewirke) ex 5806 10 00 5806 20 00 5806 31 00 5806 32 10 5806 32 90 5806 39 00 5806 40 00		
62	Chenillegarne, Gimpen (andere als umspinnene Garne aus Roßhaar) 5606 00 91 5606 00 99 Tülle, Bobinetgardinenstoff und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv 5804 10 11 5804 10 19 5804 10 90 5804 21 10 5804 21 90 5804 29 10 5804 29 90		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	<p>5804 30 00 Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt</p> <p>5807 10 10 5807 10 90 Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen</p> <p>5808 10 00 5808 90 00 Stickereien, als Meterware oder als Motiv</p> <p>5810 10 10 5810 10 90 5810 91 10 5810 91 90 5810 92 10 5810 92 90 5810 99 10 5810 99 90</p>		
63	<p>Gewirke oder Gestricke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 GHT und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden von mehr als 5 GHT</p> <p>5906 91 00 ex 6002 10 10 6002 10 90 ex 6002 30 10 6002 30 90 Raschel spitzen und hochflorige Gewirke, aus synthetischen Spinnfasern</p> <p>ex 6001 10 00 6002 20 31 6002 43 19</p>		
65	<p>Gewirke oder Gestricke, andere als Waren der Kategorien 38 A und 63, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen</p> <p>5606 00 10 ex 6001 10 00 6001 21 00 6001 22 00 6001 29 10 6001 91 10 6001 91 30 6001 91 50 6001 91 90 6001 92 10 6001 92 30 6001 92 50 6001 92 90 6001 99 10 ex 6002 10 10 6002 20 10 6002 20 39 6002 20 50 6002 20 70 ex 6002 30 10 6002 41 00 6002 42 10 6002 42 30 6002 42 50 6002 42 90 6002 43 31 6002 43 33</p>		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	6002 43 35 6002 43 39 6002 43 50 6002 43 91 6002 43 93 6002 43 95 6002 43 99 6002 91 00 6002 92 10 6002 92 30 6002 92 50 6002 92 90 6002 93 31 6002 93 33 6002 93 35 6002 93 39 6002 93 91 6002 93 99		
66	Decken, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6301 10 00 6301 20 91 6301 20 99 6301 30 90 ex 6301 40 90 ex 6301 90 90		

▼M19

GRUPPE III B

(1)	(2)	(3)	(4)
10	Handschuhe aus Gewirken oder Gestricken 6111 10 10 6111 20 10 6111 30 10 ex 6111 90 00 6116 10 20 6116 10 80 6116 91 00 6116 92 00 6116 93 00 6116 99 00	17 Paar	59
67	Bekleidung und Bekleidungszubehör, andere als für Säuglinge, aus Wirkwaren; Wäsche aller Art, aus Gewirken oder Gestricken; Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, aus Gewirken; Decken aus Gewirken; andere Waren aus Gewirken, einschließlich Bekleidungsstücke und Bekleidungszubehör 5807 90 90 6113 00 10 6117 10 00 6117 20 00 6117 80 10 6117 80 90 6117 90 00 6301 20 10 6301 30 10 6301 40 10 6301 90 10 6302 10 10 6302 10 90 6302 40 00 ex 6302 60 00 6303 11 00 6303 12 00 6303 19 00 6304 11 00 6304 91 00 ex 6305 20 00 6305 32 11 ex 6305 32 90 6305 33 10 ex 6305 39 00 ex 6305 90 00 6307 10 10 6307 90 10		
67 a)	davon: Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen 6305 32 11 6305 33 10		
69	Unterkleider und Unterröcke, aus Gewirken oder Gestricken, für Frauen und Mädchen 6108 11 00 6108 19 00	7,8	128

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
70	Strumpfhosen aus synthetischen Spinnstoffen, mit einem Titer der Einfachfäden von weniger als 67 Decitex (6,7 Tex) 6115 11 00 6115 20 19 Strümpfe, für Frauen, aus synthetischen Spinnfasern 6115 93 91	30,4 Paar	33
72	Badeanzüge und Badehosen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6112 31 10 6112 31 90 6112 39 10 6112 39 90 6112 41 10 6112 41 90 6112 49 10 6112 49 90 6211 11 00 6211 12 00	9,7	103
74	Kostüme und Kombinationen, aus Gewirken oder Gestricken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge 6104 11 00 6104 12 00 6104 13 00 ex 6104 19 00 6104 21 00 6104 22 00 6104 23 00 ex 6104 29 00	1,54	650
75	Anzüge und Kombinationen, aus Gewirken oder Gestricken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge 6103 11 00 6103 12 00 6103 19 00 6103 21 00 6103 22 00 6103 23 00 6103 29 00	0,80	1 250
84	Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6214 20 00 6214 30 00 6214 40 00 6214 90 10		
85	Krawatten, Querbinder und Krawattenschals, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen 6215 20 00 6215 90 00	17,9	56
86	Hüftgürtel, Korsette, Hosenträger, Strumpfhalter, Strumpfbänder und ähnliche Waren sowie ihre Teile, auch aus Gewirken oder Gestricken 6212 20 00 6212 30 00	8,8	114

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	6212 90 00		
87	Handschuhe, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00 6216 00 00		
88	Strümpfe, Socken und Söckchen, nicht gewirkt; anderes Bekleidungszubehör, Teile von Bekleidung oder von Bekleidungszubehör, ausgenommen für Säuglinge, nicht gewirkt oder gestrickt ex 6209 10 00 ex 6209 20 00 ex 6209 30 00 ex 6209 90 00 6217 10 00 6217 90 00		
90	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus synthetischen Spinnstoffen 5607 41 00 5607 49 11 5607 49 19 5607 49 90 5607 50 11 5607 50 19 5607 50 30 5607 50 90		
91	Zelte 6306 21 00 6306 22 00 6306 29 00		
93	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen ex 6305 20 00 ex 6305 32 90 ex 6305 39 00		
94	Watte und Waren daraus, aus Spinnstoffen; Spinnfasern mit einer Breite von 5 mm oder weniger (Scherstaub), Knoten und Noppen, aus Spinnstoffen 5601 10 10 5601 10 90 5601 21 10 5601 21 90 5601 22 10 5601 22 91 5601 22 99 5601 29 00 5601 30 00		
95	Filze und Waren daraus, auch getränkter oder bestrichen, andere als Bodenbeläge 5602 10 19 5602 10 31 5602 10 39 5602 10 90 5602 21 00 5602 29 90 5602 90 00 ex 5807 90 10		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 5905 00 70 6210 10 10 6307 90 91		
96	Vliesstoffe und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen 5603 11 10 5603 11 90 5603 12 10 5603 12 90 5603 13 10 5603 13 90 5603 14 10 5603 14 90 5603 91 10 5603 91 90 5603 92 10 5603 92 90 5603 93 10 5603 93 90 5603 94 10 5603 94 90 ex 5807 90 10 ex 5905 00 70 6210 10 91 6210 10 99 ex 6301 40 90 ex 6301 90 90 6302 22 10 6302 32 10 6302 53 10 6302 93 10 6303 92 10 6303 99 10 ex 6304 19 90 ex 6304 93 00 ex 6304 99 00 ex 6305 32 90 ex 6305 39 00 6307 10 30 ex 6307 90 99		
97	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen 5608 11 11 5608 11 19 5608 11 91 5608 11 99 5608 19 11 5608 19 19 5608 19 30 5608 19 90 5608 90 00		
98	Waren aus Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe, Waren aus Geweben und Waren der Kategorie 97 5609 00 00 5905 00 10		
99	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Zurichtestoffen bestrichen, wie sie üblicherweise zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen und anderen Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendet werden. Pausleinwand; präparierte Malleinwand;		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	<p>Bougram und ähnliche Erzeugnisse für die Hutmacherei 5901 10 00 5901 90 00</p> <p>Linoleum, auch zugeschnitten; Bodenbeläge, bestehend aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckenschicht oder einem Überzug, auch zugeschnitten 5904 10 00 5904 91 10 5904 91 90 5904 92 00</p> <p>Kautschutierte Gewebe, andere als aus Gewirken oder Gestricken, mit Ausnahme von Geweben für die Reifenherstellung 5906 10 00 5906 99 10 5906 99 90</p> <p>Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen, andere als Waren der Kategorie 100 5907 00 10 5907 00 90</p>		
100	Gewebe, mit Zellulosederivaten oder anderen Kunststoffen getränkt, bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus diesen Stoffen versehen 5903 10 10 5903 10 90 5903 20 10 5903 20 90 5903 90 10 5903 90 91 5903 90 99		
101	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, andere als aus synthetischen Chemiefasern ex 5607 90 00		
109	Planen, Segel und Markisen 6306 11 00 6306 12 00 6306 19 00 6306 31 00 6306 39 00		
110	Luftmatratzen, aus Geweben 6306 41 00 6306 49 00		
111	Zeltlagerausrüstungen, aus Geweben, andere als Luftmatratzen und Zelte 6306 91 00 6306 99 00		
112	Andere konfektionierte Waren, aus Geweben, andere als Waren der Kategorien 113 und 114 6307 20 00 ex 6307 90 99		
113	Scheuertücher, Spültücher und Staubtücher, andere als aus Gewirken oder Gestricken 6307 10 90		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
114	Gewebe und Waren für technische Zwecke 5902 10 10 5902 10 90 5902 20 10 5902 20 90 5902 90 10 5902 90 90 5908 00 00 5909 00 10 5909 00 90 5910 00 00 5911 10 00 ex 5911 20 00 5911 31 11 5911 31 19 5911 31 90 5911 32 10 5911 32 90 5911 40 00 5911 90 10 5911 90 90		

▼M19

GRUPPE IV

(1)	(2)	(3)	(4)
115	Leinengarne und Ramiegarne 5306 10 10 5306 10 30 5306 10 50 5306 10 90 5306 20 10 5306 20 90 5308 90 12 5308 90 19		
117	Gewebe aus Flachs oder Ramie 5309 11 10 5309 11 90 5309 19 00 5309 21 10 5309 21 90 5309 29 00 5311 00 10 5803 90 90 5905 00 30		
118	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken oder Gestricken 6302 29 10 6302 39 10 6302 39 30 6302 52 00 ex 6302 59 00 6302 92 00 ex 6302 99 00		
120	Gardinen, Vorhänge und Innenrollen; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Flachs oder Ramie ex 6303 99 90 6304 19 30 ex 6304 99 00		
121	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie ex 5607 90 00		
122	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Flachs, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6305 90 00		
123	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe) und Chenillegewebe, aus Flachs oder Ramie, ausgenommen aus Bändern 5801 90 10 ex 5801 90 90 Schals, Umschlagtücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, aus Flachs oder Ramie, andere als aus Gewirken oder Gestricken 6214 90 90		

▼M19

GRUPPE V

(1)	(2)	(3)	(4)
124	Synthetische Spinnfasern 5501 10 00 5501 20 00 5501 30 00 5501 90 10 5501 90 90 5503 10 11 5503 10 19 5503 10 90 5503 20 00 5503 30 00 5503 40 00 5503 90 10 5503 90 90 5505 10 10 5505 10 30 5505 10 50 5505 10 70 5505 10 90		
125 A	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 41 5402 41 00 5402 42 00 5402 43 00		
125 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Spinnmasse 5404 10 10 5404 10 90 5404 90 11 5404 90 19 5404 90 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00		
126	Künstliche Spinnfasern 5502 00 10 5502 00 40 5502 00 80 5504 10 00 5504 90 00 5505 20 00		
127 A	Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 42 5403 31 00 ex 5403 32 00 5403 33 10		
127 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus künstlicher Spinnmasse 5405 00 00 ex 5604 90 00		
128	Grobe Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt 5105 40 00		
129	Garne aus groben Tierhaaren oder Roßhaar 5110 00 00		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
130 A	Seidengarne, andere als Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne 5004 00 10 5004 00 90 5006 00 10		
130 B	Seidengarne, andere als die der Kategorie 130 A; Messinahaar 5005 00 10 5005 00 90 5006 00 90 ex 5604 90 00		
131	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen 5308 90 90		
132	Papiergarne 5308 30 00		
133	Hanfgarne 5308 20 10 5308 20 90		
134	Metallgarne und metallisierte Garne 5605 00 00		
135	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Roßhaar 5113 00 00		
136	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 5007 10 00 5007 20 11 5007 20 19 5007 20 21 5007 20 31 5007 20 39 5007 20 41 5007 20 51 5007 20 59 5007 20 61 5007 20 69 5007 20 71 5007 90 10 5007 90 30 5007 90 50 5007 90 90 5803 90 10 ex 5905 00 90 ex 5911 20 00		
137	Samt und Plüscher, gewebt, und Chenillegewebe sowie Bänder aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide ex 5801 90 90 ex 5806 10 00		
138	Gewebe aus Papiergarnen und aus anderen Spinnstoffen, andere als aus Ramie 5311 00 90 ex 5905 00 90		
139	Gewebe aus Metallfäden, Gewebe aus Metallgarnen		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	oder aus metallisierten Garnen 5809 00 00		
140	Gewirke und Gestricke aus Spinnstoffen, andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern ex 6001 10 00 6001 29 90 6001 99 90 6002 20 90 6002 49 00 6002 99 00		
141	Decken aus Spinnstoffen, andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern ex 6301 90 90		
142	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen, aus Sisal, anderen Agavefasern oder Manilahanf ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00 ex 5705 00 90		
144	Filz aus groben Tierhaaren 5602 10 35 5602 29 10		
145	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten: aus Abaca (Manilahanf) oder aus anderen harten Blattfasern 5607 30 00 ex 5607 90 00		
146 A	Bindegarne und Pressengarne für landwirtschaftliche Maschinen, aus Sisal oder anderen Agavefasern ex 5607 21 00		
146 B	Bindfäden, Seile und Taue aus Sisal oder anderen Agavefasern, andere als die Waren der Kategorie 146 A ex 5607 21 00 5607 29 10 5607 29 90		
146 C	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 5607 10 00		
147	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abspinnbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), andere als weder gekrempelt noch gekämmt 5003 90 00		
148 A	Garne aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 5307 10 10 5307 10 90 5307 20 00		
148 B	Kokosgarne		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	5308 10 00		
149	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von mehr als 150 cm 5310 10 90 ex 5310 90 00		
150	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von 150 cm oder weniger Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als gebraucht 5310 10 10 ex 5310 90 00 5905 00 50 6305 10 90		
151 A	Fußbodenbeläge aus Kokosfasern 5702 20 00		
151 B	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflickt ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00		
152	Nadelfilze aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, weder getränkt noch bestrichen, andere als Fußbodenbeläge 5602 10 11		
153	Gebrauchte Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 6305 10 10		
154	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet 5001 00 00 Grège, weder gedreht noch gezwirnt 5002 00 00 Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), weder gekrempelt noch gekämmt 5003 10 00 Wolle, weder gekrempelt noch gekämmt 5101 11 00 5101 19 00 5101 21 00 5101 29 00 5101 30 00 Feine oder grobe Tierhaare, weder gekrempelt noch gekämmt 5102 10 10 5102 10 30 5102 10 50 5102 10 90 5102 20 00 Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	<p>5103 10 10 5103 10 90 5103 20 10 5103 20 91 5103 20 99 5103 30 00</p> <p>Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren</p> <p>5104 00 00</p> <p>Flachs, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Flachs (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5301 10 00 5301 21 00 5301 29 00 5301 30 10 5301 30 90</p> <p>Ramie und andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle, andere als Kokos und Abaca der Position 5304</p> <p>5305 91 00 5305 99 00</p> <p>Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt</p> <p>5201 00 10 5201 00 90</p> <p>Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoffe)</p> <p>5202 10 00 5202 91 00 5202 99 00</p> <p>Hanf (Cannabis sativa L.), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Hanf (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5302 10 00 5302 90 00</p> <p>Abaca (Manilahanf oder Musa textilis Nee), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Abaca (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5305 21 00 5305 29 00</p> <p>Jute und andere textile Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5303 10 00 5303 90 00</p> <p>Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5304 10 00 5304 90 00</p> <p>5305 11 00 5305 19 00 5305 91 00 5305 99 00</p>		
156	Blusen und Pullover, aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, für Frauen oder Mädchen		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	6106 90 30 ex 6110 90 90		
157	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 und der Kategorie 156 6101 90 10 6101 90 90 6102 90 10 6102 90 90 ex 6103 39 00 6103 49 99 ex 6104 19 00 ex 6104 29 00 ex 6104 39 00 6104 49 00 6104 69 99 6105 90 90 6106 90 50 6106 90 90 ex 6107 99 00 6108 99 90 6109 90 90 6110 90 10 ex 6110 90 90 ex 6111 90 00 6114 90 00		
159	Kleider, Blusen und Hemdblusen, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 6204 49 10 6206 10 00 Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 6214 10 00 Krawatten, Schleifen (z. B. Querbinder) und Krawattenschals 6215 10 00		
160	Taschentücher und Ziertaschentücher, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide 6213 10 00		
161	Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 oder der Kategorie 159 6201 19 00 6201 99 00 6202 19 00 6202 99 00 6203 19 90 6203 29 90 6203 39 90 6203 49 90 6204 19 90 6204 29 90 6204 39 90 6204 49 90 6204 59 90		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	6204 69 90		
	6205 90 10		
	6205 90 90		
	6206 90 10		
	6206 90 90		
ex	6211 20 00		
	6211 39 00		
	6211 49 00		

▼M19*ANHANG I A*

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1999	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
163 (¹)	Watte und Waren daraus in Aufmachungen für den Einzelverkauf 3005 90 31		

(¹) Gilt nur für Einführen aus China.

▼M19*ANHANG I B*

1. Dieser Anhang umfaßt Ausgangsstoffe für Textilien (Kategorien 128 und 154), Textilien andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen der Kategorien 124, 125 A, 125 B, 126, 127 A und 127 B,
2. Unbeschadet der Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur ist der Wortlaut der Warenbezeichnung nur richtungweisend, wobei für das Präferenzsystem im Rahmen dieses Anhangs die KN-Codes maßgebend sind. Wenn „ex“-KN-Codes angegeben werden, so ist das Präferenzsystem in Anwendung des KN-Codes zusammen mit der entsprechenden Warenbezeichnung festzulegen.
3. Waren, die nicht als Männer- oder Knabenkleidung oder als Frauen- oder Mädchenkleidung erkennbar sind, werden als Bekleidung für Frauen oder Mädchen behandelt.
4. Der Begriff „Bekleidung für Säuglinge“ umfaßt Bekleidung bis einschließlich Handelsgröße 86.

GRUPPE I

Kategorie	Warenbezeichnung KN-Code 1999	Äquivalenztabelle	
		Stück/kg	g/Stück
(1)	(2)	(3)	(4)
ex 20	Bettwäsche, andere als aus Gewirken oder Gesticken ex 6302 29 90 ex 6302 39 90		
ex 32	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe) und Chenillegewebe und getuftete Spinnstofferzeugnisse ex 5802 20 00 ex 5802 30 00		
ex 39	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken oder Gesticken und andere als Waren der Kategorie 118 ex 6302 59 00 ex 6302 99 00		

GRUPPE II

(1)	(2)	(3)	(4)
ex 12	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfshoner und ähnliche Waren aus Gewirken oder Gesticken, andere als für Säuglinge ex 6115 19 90 ex 6115 20 90 ex 6115 99 00	24,3	41
ex 13	Slips und andere Unterhosen für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken oder Gesticken ex 6107 19 00 ex 6108 29 00 ex 6212 10 10	17	59
ex 14	Mäntel und Umhänge für Männer und Knaben, Regenmäntel und andere Mäntel, Umhänge, Anoraks ex 6210 20 00	0,72	1 389
ex 15	Mäntel und Umhänge für Frauen und Mädchen, Regenmäntel und andere Mäntel, Anoraks, Umhänge, Jacken, ausgenommen Parkas ex 6210 30 00	0,84	1 190
ex 18	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nach-		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	<p>themden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken oder Gestricken</p> <p>ex 6207 19 00 ex 6207 29 00 ex 6207 99 00</p> <p>Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken oder Gestricken</p> <p>ex 6208 19 90 ex 6208 29 00 ex 6208 99 00</p> <p>ex 6212 10 10</p>		
ex 19	Taschentücher und Ziertaschentücher, andere als aus Seide oder Seidenabfällen	59	17
ex 24	<p>Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, aus Gewirken oder Gestricken</p> <p>ex 6107 29 00</p> <p>Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, aus Gewirken oder Gestricken</p> <p>ex 6108 39 00</p>	3,9	257
ex 27	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen	2,6	385
ex 28	<p>Lange Hosen (einschließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken oder Gestricken</p> <p>ex 6103 49 10 ex 6104 69 10</p>	1,61	620
ex 31	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken oder Gestricken	18,2	55
ex 31	ex 6212 10 10 6212 10 90		
ex 68	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör für Säuglinge, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87, und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, andere als aus Gewirken oder Gestricken, der Kategorie 88		
ex 68	ex 6209 90 00		
ex 73	Trainingsanzüge aus Gewirken oder Gestricken	1,67	600
ex 73	ex 6112 19 00		
ex 78	Bekleidung aus Erzeugnissen der Positionen 5903, 5906 und 5907, ausgenommen Bekleidung der Kategorien ex 14 und ex 15		
ex 78	ex 6210 40 00 ex 6210 50 00		
ex 83	Bekleidung, aus Gewirken oder Gestricken, der Positionen 5903 und 5907, und Skianzüge, aus Gewirken oder Gestricken		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6112 20 00 ex 6113 00 90		

GRUPPE III A

(1)	(2)	(3)	(4)
ex 38 B	Gardinen, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6303 99 90		
ex 40	Gardinen, Vorhänge und Innenrollen; Schabracken und Bettvorhänge und Bettüberwürfe und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6303 99 90 ex 6304 19 90 ex 6304 99 00		
ex 58	Geknüpfte Teppiche, auch konfektioniert ex 5701 90 10 ex 5701 90 90		
ex 59	Teppiche und andere Bodenbeläge, aus Spinnstoffen, andere als Teppiche der Kategorien ex 58, 142 und 151 B ex 5702 10 00 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00 ex 5703 90 00 ex 5704 10 00 ex 5704 90 00 ex 5705 00 90		
ex 60	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert ex 5805 00 00		
ex 61	Bänder und schußlose Bänder aus parallelgelegten und geklebten Garnen oder Fasern (bolducs), ausgenommen Etiketten und ähnliche Waren der Kategorien ex 62 und 137 Gummielastische Gewebe (ausgenommen Gewirke oder Gestricke) ex 5806 10 00 ex 5806 20 00 ex 5806 39 00 ex 5806 40 00		
ex 62	Chenillegarne, Gimpen (andere als metallisierte Garne und umspinnene Garne aus Roßhaar) ex 5606 00 91 ex 5606 00 99 Tülle, Bobinetgardinenstoffe und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware, Streifen oder als Motiv ex 5804 10 11 ex 5804 10 19 ex 5804 10 90 ex 5804 29 10 ex 5804 29 90 ex 5804 30 00		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	<p>Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware, Streifen oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt</p> <p>ex 5807 10 10 ex 5807 10 90</p> <p>Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Pompons und dergleichen</p> <p>ex 5808 10 00 ex 5808 90 00</p> <p>Stickereien als Meterware, in Streifen oder als Motiv</p> <p>ex 5810 10 10 ex 5810 10 90 ex 5810 99 10 ex 5810 99 90</p>		
ex 63	<p>Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 GHT und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden von mehr als 5 GHT</p> <p>ex 5906 91 00 ex 6002 10 10 ex 6002 10 90 ex 6002 30 10 ex 6002 30 90</p>		
ex 65	<p>Gewirke oder Gestricke aus synthetischen Spinnfasern, andere als Waren der Kategorie ex 63</p> <p>ex 5606 00 10 ex 6002 10 10 ex 6002 30 10</p>		
ex 66	<p>Decken, andere als aus Gewirken oder Gestricken</p> <p>ex 6301 10 00 ex 6301 90 90</p>		

GRUPPE III B

(1)	(2)	(3)	(4)
ex 10	<p>Handschuhe aus Gewirken oder Gestricken</p> <p>ex 6116 10 20 ex 6116 10 80 ex 6116 99 00</p>	17 Paar	59
ex 67	<p>Bekleidung und Bekleidungszubehör, andere als für Säuglinge, aus Wirkwaren; Wäsche aller Art, aus Gewirken oder Gestricken; Gardinen, Vorhänge und Innenrollos; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, aus Gewirken oder Gestricken; Decken aus Gewirken oder Gestricken; andere Waren aus Gewirken oder Gestricken, einschließlich Bekleidungsstücke und Bekleidungszubehör</p> <p>ex 5807 90 90 ex 6113 00 10 ex 6117 10 00 ex 6117 20 00 ex 6117 80 10 ex 6117 80 90 ex 6117 90 00 ex 6301 90 10 ex 6302 10 90 ex 6302 40 00</p>		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6303 19 00 ex 6304 11 00 ex 6304 91 00 ex 6307 10 10 ex 6307 90 10		
ex 69	Unterkleider und Unterröcke, aus Gewirken oder Gestricken, für Frauen und Mädchen ex 6108 19 00	7,8	128
ex 72	Badeanzüge und Badehosen ex 6112 39 10 ex 6112 39 90 ex 6112 49 10 ex 6112 49 90 ex 6211 11 00 ex 6211 12 00	9,7	103
ex 75	Anzüge und Kombinationen, aus Gewirken oder Gestricken, für Männer und Knaben ex 6103 19 00 ex 6103 29 00	0,80	1 250
ex 85	Krawatten, Querbinder und Krawattenschals, andere als aus Gewirken oder Gestricken, andere als Waren der Kategorie 159 ex 6215 90 00	17,9	56
ex 86	Strumpfbänder und ähnliche Waren sowie ihre Teile, auch aus Gewirken oder Gestricken ex 6212 20 00 ex 6212 30 00 ex 6212 90 00	8,8	114
ex 87	Handschuhe, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6209 90 00 ex 6216 00 00		
ex 88	Strümpfe, Socken und Söckchen, nicht gewirkt oder gestrickt; anderes Bekleidungszubehör, Teile von Bekleidung oder von Bekleidungszubehör, ausgenommen für Säuglinge, nicht gewirkt oder gestrickt ex 6209 90 00 ex 6217 10 00 ex 6217 90 00		
ex 91	Zelte ex 6306 29 00		
ex 94	Watte und Waren daraus, aus Spinnstoffen; Spinnfasern mit einer Breite von 5 mm oder weniger (Scherstaub), Knoten und Noppen, aus Spinnstoffen ex 5601 10 90 ex 5601 29 00 ex 5601 30 00		
ex 95	Filze und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen, andere als Bodenbeläge ex 5602 10 19 ex 5602 10 39 ex 5602 10 90 ex 5602 29 90 ex 5602 90 00		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 5807 90 10 ex 6210 10 10 ex 6307 90 91		
ex 97	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen ex 5608 90 00		
ex 98	Andere Waren aus Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe, Waren aus Geweben und Waren der Kategorie ex 97 ex 5609 00 00 ex 5905 00 10		
ex 99	Gewebe, mit Leim oder stärkehaltigen Stoffen bestrichen, von der zum Einbinden von Büchern, zum Herstellen von Futteralen, anderen Kartonagen oder zu ähnlichen Zwecken verwendeten Art; Pausleinwand; präparierte Malleinwand; Bougram und ähnliche steife Gewebe von der für die Hutmacherei verwendeten Art ex 5901 10 00 ex 5901 90 00 Linoleum, auch zugeschnitten; Bodenbeläge, bestehend aus einer Spinnstoffunterlage mit einer Deckenschicht oder einem Überzug, auch zugeschnitten ex 5904 10 00 ex 5904 91 10 ex 5904 91 90 ex 5904 92 00 Kautschutierte Gewebe, andere als aus Gewirken oder Gestricken, mit Ausnahme von Geweben für die Reifenherstellung ex 5906 10 00 ex 5906 99 10 ex 5906 99 90 Andere Gewebe, getränkt oder bestrichen; bemalte Gewebe für Theaterdekorationen, Atelierhintergründe und dergleichen, andere als Waren der Kategorie ex 100 ex 5907 00 10 ex 5907 00 90		
ex 100	Gewebe, mit Zellulosederivaten oder anderem Kunststoff getränkt, bestrichen oder überzogen oder mit Lagen aus diesem Stoff versehen ex 5903 10 10 ex 5903 10 90 ex 5903 20 10 ex 5903 20 90 ex 5903 90 10 ex 5903 90 91 ex 5903 90 99		
ex 109	Planen, Segel und Markisen ex 6306 19 00 ex 6306 39 00		
ex 110	Luftmatratzen, aus Geweben ex 6306 49 00		
ex 111	Zeltlagerausrüstungen, aus Geweben, andere als Luftmatratzen und Zelte		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6306 99 00		
ex 112	Andere konfektionierte Waren, aus Geweben, ausgenommen Waren der Kategorien ex 113 und ex 114 ex 6307 20 00 ex 6307 90 99		
ex 113	Scheuertücher, Spültücher und Staubtücher, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6307 10 90		
ex 114	Gewebe und Waren für technische Zwecke, andere als Waren der Kategorie 136 ex 5908 00 00 ex 5909 00 90 ex 5910 00 00 ex 5911 10 00 ex 5911 31 19 ex 5911 31 90 ex 5911 32 10 ex 5911 32 90 ex 5911 40 00 ex 5911 90 10 ex 5911 90 90		

GRUPPE IV

(1)	(2)	(3)	(4)
115	Leinengarne und Ramiegarne 5306 10 10 5306 10 30 5306 10 50 5306 10 90 5306 20 10 5306 20 90 5308 90 12 5308 90 19		
117	Gewebe aus Flachs oder Ramie 5309 11 10 5309 11 90 5309 19 00 5309 21 10 5309 21 90 5309 29 00 5311 00 10 5803 90 90 5905 00 30		
118	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken oder Gestricken 6302 29 10 6302 39 10 6302 39 30 6302 52 00 ex 6302 59 00 6302 92 00 ex 6302 99 00		
120	Gardinen, Vorhänge und Innenrollen; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Flachs oder Ramie		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 6303 99 90 6304 19 30 ex 6304 99 00		
121	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie ex 5607 90 00		
122	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Flachs, andere als aus Gewirken oder Gestricken ex 6305 90 00		
123	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe) und Chenillegewebe, aus Flachs oder Ramie, ausgenommen aus Bändern 5801 90 10 ex 5801 90 90 Schals, Umschlagtücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, aus Flachs oder Ramie, andere als aus Gewirken oder Gestricken 6214 90 90		

GRUPPE V

(1)	(2)	(3)	(4)
124	Synthetische Spinnfasern 5501 10 00 5501 20 00 5501 30 00 5501 90 10 5501 90 90 5503 10 11 5503 10 19 5503 10 90 5503 20 00 5503 30 00 5503 40 00 5503 90 10 5503 90 90 5505 10 10 5505 10 30 5505 10 50 5505 10 70 5505 10 90		
125 A	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf 5402 41 00 5402 42 00 5402 43 00		
125 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer Spinnmasse 5404 10 10 5404 10 90 5404 90 11 5404 90 19 5404 90 90 ex 5604 20 00 ex 5604 90 00		
126	Künstliche Spinnfasern		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	5502 00 10 5502 00 40 5502 00 80 5504 10 00 5504 90 00 5505 20 00		
127 A	Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, ungezwirnt oder aus Viskose, ungedreht oder mit 250 Drehungen oder weniger je Meter, und ungezwirnte nichttexturierte Garne aus Zelluloseacetat 5403 31 00 ex 5403 32 00 5403 33 10		
127 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus künstlicher Spinnmasse 5405 00 00 ex 5604 90 00		
128	Grobe Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt 5105 40 00		
129	Garne aus groben Tierhaaren oder Roßhaar 5110 00 00		
130 A	Seidengarne, andere als Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne 5004 00 10 5004 00 90 5006 00 10		
130 B	Seidengarne, andere als die der Kategorie 130 A; Messinahaar 5505 00 10 5505 00 90 5006 00 90 ex 5604 90 00		
131	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen 5308 90 90		
132	Papiergarne 5308 30 00		
133	Hanfgarne 5308 20 10 5308 20 90		
134	Metallgarne und metallisierte Garne 5605 00 00		
135	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Roßhaar 5113 00 00		
136 A	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, weder roh noch abgekocht oder gebleicht 5007 20 19 ex 5007 20 31		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	ex 5007 20 39 ex 5007 20 41 5007 20 59 5007 20 61 5007 20 69 5007 20 71 5007 90 30 5007 90 50 5007 90 90		
136 B	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, andere als die der Kategorie 136 A ex 5007 10 00 5007 20 11 5007 20 21 ex 5007 20 31 ex 5007 20 39 5007 20 41 5007 20 51 5007 90 10 ex 5803 90 10 ex 5905 00 90 ex 5911 20 00		
137	Samt und Plüscher, gewebt, und Chenillegewebe sowie Bänder aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide ex 5801 90 90 ex 5806 10 00		
138	Gewebe aus Papiergarnen und aus anderen Spinnstoffen, andere als aus Ramie 5311 00 90 ex 5905 00 90		
139	Gewebe aus Metallfäden, Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen 5809 00 00		
140	Gewirke und Gestricke aus Spinnstoffen, andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern ex 6001 10 00 6001 29 90 6001 99 90 6002 20 90 6002 49 00 6002 99 00		
141	Decken aus Spinnstoffen, andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern ex 6301 90 90		
142	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen, aus Sisal, anderen Agavefasern oder Manilahanf ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00 ex 5705 00 90		
144	Filz aus groben Tierhaaren 5602 10 35 5602 29 10		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
145	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Abaca (Manilahanf) oder aus anderen harten Blattfasern 5607 30 00 ex 5607 90 00		
146 A	Bindegarne oder Pressengarne für landwirtschaftliche Maschinen, aus Sisal oder anderen Agavefasern ex 5607 21 00		
146 B	Bindfäden, Seile und Taue aus Sisal oder anderen Agavefasern, andere als die Waren der Kategorie 146 A ex 5607 21 00 5607 29 10 5607 29 90		
146 C	Bindfäden, Seile und Taue, auch geflochten, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 5607 10 00		
147	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), andere als weder gekrempelt noch gekämmt 5003 90 00		
148 A	Garne aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303 5307 10 10 5307 10 90 5307 20 00		
148 B	Kokosgarne 5308 10 00		
149	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von mehr als 150 cm 5310 10 90 ex 5310 90 00		
150	Gewebe aus Jute oder anderen textilen Bastfasern mit einer Breite von 150 cm oder weniger Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als gebraucht 5310 10 10 ex 5310 90 00 5905 00 50 6305 10 90		
151 A	Fußbodenbeläge aus Kokosfasern 5702 20 00		
151 B	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflickt ex 5702 39 90 ex 5702 49 90 ex 5702 59 00 ex 5702 99 00		
152	Nadelfilze aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflickt		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	5602 10 11		
153	<p>Gebrauchte Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303</p> <p>6305 10 10</p>		
154	<p>Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet</p> <p>5001 00 00</p> <p>Grège, weder gedreht noch gezwirnt</p> <p>5002 00 00</p> <p>Abfälle von Seide (einschließlich nichtabhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), weder gekrempelt noch gekämmt</p> <p>5003 10 00</p> <p>Wolle, weder gekrempelt noch gekämmt</p> <p>5101 11 00 5101 19 00 5101 21 00 5101 29 00 5101 30 00</p> <p>Feine oder grobe Tierhaare, weder gekrempelt noch gekämmt</p> <p>5102 10 10 5102 10 30 5102 10 50 5102 10 90 5102 20 00</p> <p>Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff</p> <p>5103 10 10 5103 10 90 5103 20 10 5103 20 91 5103 20 99 5103 30 00</p> <p>Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren</p> <p>5104 00 00</p> <p>Flachs, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Flachs (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5301 10 00 5301 21 00 5301 29 00 5301 30 10 5301 30 90</p> <p>Ramie und andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle, andere als Kokos und Abaca der Position 5304</p> <p>5305 91 00 5305 99 00</p> <p>Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt</p> <p>5201 00 10 5201 00 90</p> <p>Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoffe)</p> <p>5202 10 00</p>		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
	<p>5202 91 00 5202 99 00</p> <p>Hanf (<i>Cannabis sativa L.</i>), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Hanf (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5302 10 00 5302 90 00</p> <p>Abaca (<i>Manilaharf oder Musa textilis Nee</i>), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Abaca (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5305 21 00 5305 29 00</p> <p>Jute und andere textile Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5303 10 00 5303 90 00</p> <p>Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)</p> <p>5304 10 00 5304 90 00</p> <p>5305 11 00 5305 19 00 5305 91 00 5305 99 00</p>		
156	<p>Blusen und Pullover, aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourreteseide, für Frauen oder Mädchen</p> <p>6106 90 30 ex 6110 90 90</p>		
157	<p>Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien ex 10, ex 12, ex 13, ex 24, ex 27, ex 28, ex 67, ex 69, ex 72, ex 73, ex 75, ex 83 und 156</p> <p>6101 90 10 6101 90 90</p> <p>6102 90 10 6102 90 90</p> <p>ex 6103 39 00 6103 49 99</p> <p>ex 6104 19 00 ex 6104 29 00 ex 6104 39 00 6104 49 00 6104 69 99</p> <p>6105 90 90</p> <p>6106 90 50 6106 90 90</p> <p>ex 6107 99 00 6108 99 90</p> <p>6109 90 90</p> <p>6110 90 10 ex 6110 90 90</p> <p>ex 6111 90 00 6114 90 00</p>		

▼M19

(1)	(2)	(3)	(4)
159	<p>Kleider, Blusen und Hemdblusen, andere als aus Gewirken oder Gesticken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide</p> <p>6204 49 10 6206 10 00</p> <p>Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken oder Gesticken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide</p> <p>6214 10 00</p> <p>Krawatten, Schleifen (z. B. Querbinder) und Krawattenschals</p> <p>6215 10 00</p>		
160	Taschentücher und Ziertaschentücher, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide		
161	<p>Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gesticken, andere als die der Kategorien ex 14, ex 15, ex 18, ex 31, ex 68, ex 72, ex 78, ex 86, ex 87, ex 88 und 159</p> <p>6201 19 00 6201 99 00</p> <p>6202 19 00 6202 99 00</p> <p>6203 19 90 6203 29 90 6203 39 90 6203 49 90</p> <p>6204 19 90 6204 29 90 6204 39 90 6204 49 90 6204 59 90 6204 69 90</p> <p>6205 90 10 6205 90 90</p> <p>6206 90 10 6206 90 90</p> <p>ex 6211 20 00 6211 39 00 6211 49 00</p>		

▼M19*ANHANG II***Ausfuhrländer im Sinne des Artikels 1**

Ägypten
Argentinien
Armenien
Aserbaidschan
Bangladesch
Brasilien
China
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien
Estland
Georgien
Hongkong
Indien
Indonesien
Kasachstan
Kirgisische Republik
Laos
Lettland
Litauen
Macau
Malaysia
Moldau
Mongolei
Pakistan
Peru
Philippinen
Russische Föderation
Singapur
Sri Lanka
Südkorea
Tadschikistan
Taiwan
Thailand
Turkmenistan
Ukraine
Usbekistan
Vereinigte Arabische Emirate
Vietnam
Weißrußland

▼M15***ANHANG III*****gemäß den Artikeln 1, 12 und 13****TEIL I****Tarifierung***Artikel 1*

Die Tarifierung der in Artikel 1 Absatz 1 der Verordnung genannten Textilwaren erfolgt anhand der Kombinierten Nomenklatur (KN).

Artikel 2

Auf Veranlassung der Kommission oder eines Mitgliedstaats prüft der Ausschuß für den Zollkodex, Fachbereich zolltarifliche und statistische Nomenklatur, der mit Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates⁽¹⁾ eingesetzt wurde, nach Maßgabe der genannten Verordnungen dringend alle Fragen im Zusammenhang mit der Einreihung der in Artikel 1 Absatz 1 dieser Verordnung genannten Waren in die Kombinierte Nomenklatur (KN) im Hinblick auf ihre Zuordnung zu den entsprechenden Kategorien.

Artikel 3

Die Kommission unterrichtet die Lieferländer über alle Änderungen der Kombinierten Nomenklatur (KN) unmittelbar nach ihrer Annahme durch die zuständigen Stellen der Gemeinschaft.

Artikel 4

Die Kommission unterrichtet die zuständigen Behörden der Lieferländer über alle nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren erlassenen Entscheidungen über die Einreihung von unter dieser Verordnung fallenden Waren innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat nach ihrer Annahme. Diese Mitteilungen enthalten

- a) eine Beschreibung der betreffenden Waren,
- b) die entsprechende Kategorie und die Code-Nummer der Kombinierten Nomenklatur (KN-Code),
- c) die Gründe für die getroffene Entscheidung.

Artikel 5

(1) Hat eine nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren erlassene Tarifierungsentscheidung eine Änderung der Tarifierungspraxis oder einen Wechsel der Kategorie für eine unter diese Verordnung fallende Ware zur Folge, so setzen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten eine Frist von dreißig Tagen ab dem Zeitpunkt der Mitteilung der Kommission, bevor die Entscheidung wirksam wird.

(2) Für Waren, die vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Entscheidung versandt wurden, gilt die frühere Tarifierungspraxis, sofern die betreffenden Waren innerhalb von sechzig Tagen nach diesem Zeitpunkt zur Einfuhr in die Gemeinschaft gestellt werden.

Artikel 6

Hat eine nach den einschlägigen Gemeinschaftsverfahren erlassene Tarifierungsentscheidung gemäß Artikel 5 einen Wechsel der Kategorie für eine einer Höchstmenge unterliegende Ware zur Folge, so leitet die Kommission unverzüglich Konsultationen nach Artikel 16 der Verordnung ein, um zu einer Einigung über die erforderlichen Anpassungen der betreffenden Höchstmengen in Anhang V zu gelangen.

Artikel 7

(1) Im Fall von Abweichungen zwischen der Angabe über die Tarifierung in den erforderlichen Unterlagen für die Einfuhr der unter diese Verordnung fallenden Waren und der von den zuständigen Behörden des Einfuhrmitgliedstaats zugrunde gelegten Tarifierung unterliegen die betreffenden Waren unbeschadet sonstiger einschlägiger Bestimmungen vorläufig der Ein-

⁽¹⁾ ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1.

▼M15

fahrregelung, die nach Maßgabe dieser Verordnung gemäß der von den genannten Behörden zugrunde gelegten Tarifierung auf sie anwendbar ist.

(2) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten teilen der Kommission die in Absatz 1 genannten Fälle mit, wobei sie insbesondere folgendes angeben:

- die Mengen der betroffenen Waren;
- die in den Einfuhrunterlagen eingetragene und die von den zuständigen Behörden bestimmte Kategorie;
- bei Erteilung einer Ausfuhr Lizenz die Nummer der Lizenz und die eingetragene Kategorie.

(3) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten erteilen für Textilwaren, für die in Anhang V Gemeinschaftshöchstmengen festgesetzt sind, nach einer Änderung der Tarifierung erst dann eine neue Einfuhrgenehmigung, wenn sie von der Kommission die Bestätigung erhalten haben, daß die geplanten Einfuhrmengen gemäß dem Verfahren des Artikels 12 der Verordnung verfügbar sind.

(4) Die Kommission unterrichtet die betreffenden Lieferländer von den Fällen im Sinne dieses Artikels.

Artikel 8

In den in Artikel 7 genannten Fällen sowie in Fällen ähnlicher Art, die von den zuständigen Behörden der Lieferländer zur Sprache gebracht werden, nimmt die Kommission erforderlichenfalls nach dem Verfahren des Artikels 16 der Verordnung Konsultationen mit dem betreffenden Lieferland bzw. den betreffenden Lieferländern auf, um zu einer Einigung über die endgültige Einreichung der strittigen Waren zu gelangen.

Artikel 9

Die Kommission kann im Einvernehmen mit den zuständigen Behörden des Einfuhrmitgliedstaats bzw. der Einfuhrmitgliedstaaten und des betreffenden Lieferlands bzw. der betreffenden Lieferländer in den in Artikel 8 genannten Fällen die endgültige Einreichung der strittigen Waren festlegen.

Artikel 10

Kann ein in Artikel 7 genannter Fall einer Abweichung nicht gemäß Artikel 9 beigelegt werden, so erläßt die Kommission gemäß Artikel 10 der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 eine Maßnahme zur Einreichung der betreffenden Waren in die Kombinierte Nomenklatur.

TEIL II

System doppelter Kontrolle

(für die Verwaltung von Höchstmengen)

Artikel 11

(1) Die zuständigen Behörden der Lieferländer erteilen Ausfuhr Lizensen für alle Sendungen von Textilwaren, für die in Anhang V Höchstmengen festgesetzt sind, bis zur Erreichung der betreffenden Höchstmengen.

(2) Das Original der Ausfuhr Lizenz ist vom Einführer zwecks Erteilung der in Artikel 14 genannten Einfuhrgenehmigung vorzulegen.

Artikel 12

(1) Die Ausfuhr Lizensen müssen dem diesem Anhang beigefügten Muster entsprechen, das außerdem eine Übersetzung in eine andere Sprache enthalten kann; in den Ausfuhr Lizensen muß unter anderem bescheinigt werden, daß die betreffende Warenmenge auf die für die betreffende Warenkategorie festgesetzte Höchstmenge angerechnet worden ist.

(2) Im Fall Hongkongs müssen die Ausfuhr Lizisenzen dem Muster in diesem Anhang entsprechen und den Vermerk „Hongkong“ tragen.

(3) Jede Ausfuhr Lizenz darf jeweils nur für eine der in Anhang V aufgeführten Warenkategorien ausgestellt werden.

Artikel 13

Die Ausfuhren werden auf die Höchstmengen für das Jahr angerechnet, in dem die Waren, auf die sich die Ausfuhr Lizenz bezieht, im Sinne des Artikels 2 Absatz 3 der Verordnung versandt worden sind.

▼M15*Artikel 14*

(1) Soweit die Kommission nach Artikel 12 dieser Verordnung bestätigt hat, daß die beantragte Einfuhrmenge im Rahmen der betreffenden Höchstmenge verfügbar ist, erteilen die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats eine Einfuhrgenehmigung innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Vorlage des Originals der entsprechenden Ausfuhrlizenz durch den Einführer. Die Ausfuhrlizenz muß spätestens am 31. März des Jahres vorgelegt werden, das auf das Jahr folgt, in dem die darin aufgeführten Waren versandt worden sind. Aufgrund besonderer Umstände kann die Frist für die Vorlage der Ausfuhrlizenz auf den mit Gründen versehenen Antrag eines Mitgliedstaats hin nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung bis zum 30. Juni verlängert werden (¹).

(2) Die Einfuhrgenehmigungen gelten für einen Zeitraum von sechs Monaten ab dem Zeitpunkt der Erteilung. Auf entsprechend begründeten Antrag eines Einführers können die zuständigen Behörden eines Mitgliedstaats die Gültigkeitsdauer um weitere drei Monate verlängern. Solche Verlängerungen sind der Kommission mitzuteilen. Bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände können Einführer eine zweite Verlängerung beantragen. Diesen Ausnahmeanträgen darf nur durch einen Beschuß gemäß dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung stattgegeben werden.

(3) Die Einfuhrgenehmigungen, die auf dem Vordruck erteilt werden, dessen Muster in Anlage 1 dieses Anhangs beigelegt ist, sind im gesamten Zollgebiet der Europäischen Gemeinschaft gültig.

(4) Die Anmeldung des Einführers oder sein Antrag auf Erteilung der Einfuhrgenehmigung bei den zuständigen Behörden, enthält folgendes:

- a) den Namen und die vollständige Anschrift des Einführers (einschließlich der Telefonnummer, der Nummer des Fernkopierers und der etwaigen Kennnummer bei den zuständigen einzelstaatlichen Behörden) sowie seine Mehrwertsteuernummer, falls er mehrwertsteuerpflichtig ist;
- b) den Namen und die vollständige Anschrift des Anmelders;
- c) den Namen und die vollständige Anschrift des Ausführers;
- d) das Ursprungsland der Waren und das Herkunftsland;
- e) eine Beschreibung der Waren, die folgendes umfaßt:
 - die Handelsbezeichnung,
 - die Bezeichnung der Waren und den KN-Code;
- f) die entsprechende Kategorie und die Menge in der entsprechenden Einheit gemäß den Angaben für die betreffenden Waren in Anhang V;
- g) den Wert der Waren gemäß der Angabe in Feld 12 der Ausfuhrlizenzen;
- h) gegebenenfalls den Zahlungs- und Liefertermin sowie eine Abschrift des Konnossements und des Kaufvertrags;
- i) Datum und Nummer der Ausfuhrlizenz;
- j) alle zu Verwaltungszwecken verwendeten internen Kennziffern wie Taric-Code;
- k) Datum und Unterschrift des Einführers.

Die zuständigen Behörden können zu von ihnen festgelegten Bedingungen zulassen, daß die Einreichung von Anmeldungen oder Anträgen mittels elektronischer Datenverarbeitung übermittelt oder gedruckt wird. Alle Dokumente und Nachweise müssen den zuständigen Behörden jedoch zur Verfügung stehen.

(5) Die Einführer sind nicht verpflichtet, die Gesamtmenge, für die eine Einfuhrgenehmigung erteilt wurde, in einer Sendung einzuführen.

Artikel 15

Die von den Behörden der Mitgliedstaaten erteilten Einfuhrgenehmigungen gelten vorbehaltlich der Gültigkeit der von den zuständigen Behörden der Lieferländer ausgestellten Ausfuhrlizenzen, aufgrund deren diese Einfuhrgenehmigungen erteilt worden sind, und der in diesen Ausfuhrlizenzen angegebenen Mengen.

Artikel 16

Unbeschadet der nach den geltenden Bestimmungen einzuhaltenden sonstigen Bedingungen werden Einfuhrgenehmigungen oder gleichwertige Papiere von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten nach Maßgabe des Artikels 2

(¹) ABl. L 119 vom 8.5.1997, S. 1.

▼M15

Absatz 2 ohne Diskriminierung allen Einführern in der Gemeinschaft ohne Rücksicht auf ihren Niederlassungsort in der Gemeinschaft erteilt.

Artikel 17

(1) Stellt die Kommission fest, daß bei einer Warenkategorie die Gesamtmenge, für die ein Lieferland Ausfuhrliczenzen erteilt hat, in einem Jahr die für diese Kategorie festgesetzte Höchstmenge überschreitet, so stellen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten, nachdem sie hiervon umgehend unterrichtet worden sind, die Erteilung weiterer Einfuhrgenehmigungen oder Einfuhrpapiere zeitweilig ein. In diesem Fall wird von der Kommission umgehend das besondere Konsultationsverfahren nach Artikel 16 der Verordnung eingeleitet.

(2) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verweigern die Erteilung von Einfuhrgenehmigungen für Waren mit Ursprung in einem Lieferland, für die keine nach Maßgabe dieses Anhangs erteilte Ausfuhrlicenz vorgelegt wird.

TEIL III

System doppelter Kontrolle

(für die einer Überwachung unterliegenden Waren)

Artikel 18

(1) Die zuständigen Behörden der in Tabelle A aufgeführten Lieferländer erteilen Ausfuhrliczenzen oder Ausfuhrmitteilungen für alle Textilwaren, die einer Überwachungsregelung nach dem System doppelter Kontrolle unterliegen.

(2) Im Fall Ägyptens werden die Ausfuhrliczenzen von dem Cotton Textile Consolidation Fund ausgestellt und bescheinigt.

(3) Das Original der Ausfuhrlicenz ist vom Einführer zwecks Erteilung der in Artikel 14 genannten Einfuhrgenehmigung vorzulegen.

Artikel 19

(1) Die Ausfuhrliczenzen müssen dem diesem Anhang beigefügten Muster entsprechen und können außerdem eine Übersetzung in eine andere Sprache enthalten.

(2) Im Fall Ägyptens müssen die Ausfuhrliczenzen jedoch den diesem Anhang beigefügten besonderen Mustern entsprechen.

(3) Jede Ausfuhrlicenz darf jeweils nur für eine der in Tabelle A aufgeführten Warenkategorien ausgestellt werden.

Artikel 20

Die Ausfuhren werden für das Jahr erfaßt, in dem die Waren, auf die sich die Ausfuhrlicenz bezieht, versandt worden sind.

Artikel 21

(1) Die Behörden der Mitgliedstaaten erteilen eine Einfuhr genehmigung innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Vorlage des Originals der entsprechenden Ausfuhrlicenz durch den Einführer. Die Ausfuhrlicenz muß spätestens am 31. März des Jahres vorgelegt werden, das auf das Jahr folgt, in dem die darin aufgeführten Waren versandt worden sind. Aufgrund besonderer Umstände kann die Frist für die Vorlage der Ausfuhrlicenz auf den mit Gründen versehenen Antrag eines Mitgliedstaats hin nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung bis zum 30. Juni verlängert werden. Diese zeitliche Begrenzung gilt im Fall Ägyptens nicht. Die Einfuhr genehmigungen, die auf dem Vordruck erteilt werden, dessen Muster in Anlage 1 dieses Anhangs enthalten ist, gelten im gesamten Zollgebiet der Europäischen Gemeinschaft (¹).

(2) Die Einfuhr genehmigungen gelten für einen Zeitraum von sechs Monaten nach dem Datum der Ausstellung, der um einen weiteren Zeitraum von drei Monaten verlängert werden kann.

(3) Die Anmeldung des Einführers oder sein Antrag auf Erteilung der Einfuhr genehmigung bei den zuständigen Behörden, enthält folgendes:

a) den Namen und die vollständige Anschrift des Einführers (einschließlich der Telefonnummer, der Nummer des Fernkopierers und der etwaigen Kenn-

(¹) ABl. L 119 vom 8.5.1997, S. 1.

▼M15

- ummer bei den zuständigen einzelstaatlichen Behörden) sowie seine Mehrwertsteuernummer, falls er mehrwertsteuerpflichtig ist;
- b) den Namen und die vollständige Anschrift des Anmelders;
 - c) den Namen und die vollständige Anschrift des Ausführers;
 - d) das Ursprungsland der Waren und das Herkunftsland;
 - e) eine Beschreibung der Waren, die folgendes umfaßt:
 - die Handelsbezeichnung,
 - die Bezeichnung der Waren und den KN-Code;
 - f) die entsprechende Kategorie und die Menge in der entsprechenden Einheit gemäß den Angaben in Tabelle A für die betreffenden Waren;
 - g) den Wert der Waren gemäß der Angabe in Feld 12 der Ausfuhrlicenz;
 - h) gegebenenfalls den Zahlungs- und Liefertermin sowie eine Abschrift des Konnossements und des Kaufvertrags;
 - i) Datum und Nummer der Ausfuhrlicenz;
 - j) alle zu Verwaltungszwecken verwendeten internen Kennziffern wie Taric-Code;
 - k) Datum und Unterschrift des Einführers.

Die zuständigen Behörden können zu von ihnen festgelegten Bedingungen zulassen, daß die Einreichung von Anmeldungen oder Anträgen mittels elektronischer Datenverarbeitung übermittelt oder gedruckt wird. Alle Dokumente und Nachweise müssen den zuständigen Behörden jedoch zur Verfügung stehen.

(4) Die Einführer sind nicht verpflichtet, die Gesamtmenge, für die eine Einfuhr genehmigung erteilt wurde, in einer Sendung einzuführen.

Artikel 22

Die von den Behörden der Mitgliedstaaten erteilten Einfuhr genehmigungen gelten vorbehaltlich der Gültigkeit der von den zuständigen Behörden der Lieferländer ausgestellten Ausfuhr lizenzen, aufgrund deren diese Einfuhr genehmigungen erteilt worden sind.

Artikel 23

Unbeschadet der nach den geltenden Bestimmungen einzu haltenden sonstigen Bedingungen werden Einfuhr genehmigungen ohne Diskriminierung allen Einführern in der Gemeinschaft ohne Rücksicht auf ihren Niederlassungsort in der Gemeinschaft erteilt.

Artikel 24

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verweigern die Erteilung von Einfuhr genehmigungen für in Tabelle A auf geführte Waren mit Ursprung in einem Lieferland, für die keine nach Maßgabe dieses Anhangs erteilte Ausfuhr lizenz vorgelegt wird.

TEIL IV

System einfacher Kontrolle**(für die einer Überwachung unterliegenden Waren)***Artikel 25*

- (1) Textilwaren mit Ursprung in den in Tabelle B auf geführten Lieferländern unterliegen einer vorherigen Überwachung nach dem System einfacher Kontrolle.
- (2) Für die Überführung der in Absatz 1 genannten Waren in den freien Verkehr ist die Vorlage eines Überwachungspapiers erforderlich.
- (3) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten erteilen Überwachungspapiere innerhalb von höchstens fünf Arbeitstagen nach Vorlage eines entsprechenden Antrags des Einführers.
- (4) Die Überwachungspapiere, die auf dem Vordruck ausgestellt werden, dessen Muster in Anlage 1 dieses Anhangs beigelegt ist, sind im gesamten Zoll gebiet der Europäischen Gemeinschaft gültig.

▼M15*Artikel 26*

Die Anmeldung des Einführers oder sein Antrag auf Erteilung der Einfuhr genehmigung bei den zuständigen Behörden, enthält folgendes:

- a) den Namen und die vollständige Anschrift des Einführers (einschließlich der Telefonnummer, der Nummer des Fernkopierers und der etwaigen Kennummer bei den zuständigen einzelstaatlichen Behörden) sowie seine Mehrwertsteuernummer, falls er mehrwertsteuerpflichtig ist;
- b) den Namen und die vollständige Anschrift des Anmelders;
- c) den Namen und die vollständige Anschrift des Ausführers;
- d) das Ursprungsland der Waren und das Herkunftsland;
- e) eine Beschreibung der Waren, die folgendes umfaßt:
 - die Handelsbezeichnung;
 - die Bezeichnung der Waren und den KN-Code;
- f) die entsprechende Kategorie und die Menge in der entsprechenden Einheit gemäß den Angaben in Tabelle B für die betreffenden Waren;
- g) den Wert der Waren;
- h) alle zu Verwaltungszwecken verwendeten internen Kennziffern wie Taric-Code;
- i) Datum und Unterschrift des Einführers.

Beizufügen ist eine beglaubigte Abschrift des Konossements, des Akkreditivs, des Vertrags oder jedes anderen Handelspapiers, durch das der Nachweis für die Ausfuhrabsicht erbracht wird.

Die zuständigen Behörden können zu von ihnen festgelegten Bedingungen zulassen, daß die Einreichung von Anmeldungen oder Anträgen mittels elektronischer Datenverarbeitung übermittelt oder gedruckt wird. Alle Dokumente und Nachweise müssen den zuständigen Behörden jedoch zur Verfügung stehen (¹).

TEIL V

Nachträgliche Überwachung*Artikel 27*

Textilwaren mit Ursprung in den in den Tabellen C und D aufgeführten Lieferländern unterliegen einer nachträglichen statistischen Überwachung. Nach Überführung der Waren in den freien Verkehr teilen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission jeweils innerhalb eines Monats nach dem Ende eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, die in diesem Monat eingeführt wurden, und zwar unter Angabe des Codes der Kombinierten Nomenklatur, der betreffenden Maßeinheiten sowie gegebenenfalls der besonderen Maßeinheiten für diesen Code. Die Einfuhren sind entsprechend den geltenden statistischen Verfahren aufzuschlüsseln.

TEIL VI

Gemeinsame Bestimmungen**▼M19***Artikel 28*

- (1) Die in den Artikeln 11 und 19 genannten Ausfuhrizenzen sowie die Ursprungszeugnisse können mit zusätzlichen Durchschriften ausgestellt werden, die als solche ordnungsgemäß kenntlich gemacht sind. Sie sind in englischer, französischer oder spanischer Sprache auszustellen.
- (2) Werden die in Absatz 1 genannten Papiere handschriftlich ausgefüllt, so muß dies mit Tinte oder Kugelschreiber und in Druckschrift geschehen.
- (3) Die Ausfuhrizenzen oder gleichwertigen Papiere und die Ursprungszeugnisse haben das Format 210 × 297 mm (²). Es ist weißes geleimtes Schreibpapier ohne mechanischen Papierhalbstoff (³) mit einem Quadratmetergewicht von mindestens 25 g zu verwenden. Alle Teile sind mit einem guillochierten Überdruck zu versehen, auf dem jede mechanisch oder chemisch vorgenommene Verfälschung sichtbar wird (⁴).

(¹) ABl. L 119 vom 8.5.1997, S. 1.

(²) Diese Bestimmung gilt nicht für Thailand.

(³) Diese Bestimmung gilt nicht für Hongkong.

(⁴) Diese Bestimmung gilt nicht für Hongkong und Ägypten.

▼M19

(4) Nur das Original wird von den in der Gemeinschaft zuständigen Behörden nach Maßgabe dieser Verordnung als für die Zwecke der Einfuhr gültig anerkannt.

(5) Jede Ausfuhrlizenz bzw. jedes gleichwertige Papier und jedes Ursprungzeugnis trägt zur Kennzeichnung eine standardisierte Seriennummer, die auch eingedruckt sein kann (¹).

(6) Diese Nummer setzt sich wie folgt zusammen (²):

— zwei Buchstaben zur Bezeichnung des Ausfuhrlandes nach folgendem Code:

— Ägypten	= EG
— Argentinien	= AR
— Armenien	= AM
— Aserbaidschan	= AZ
— Bangladesch	= BD
— Belarus	= BY
— Brasilien	= BR
— China	= CN
— Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	= 96
— Estland	= EE
— Georgien	= GE
— Hongkong	= HK
— Indien	= IN
— Indonesien	= ID
— Kasachstan	= KZ
— Kirgisistan	= KG
— Laos	= LA
— Lettland	= LV
— Litauen	= LT
— Macau	= MO
— Malaysia	= MY
— Moldau	= MD
— Mongolei	= MN
— Pakistan	= PK
— Peru	= PE
— Philippinen	= PH
— Russische Föderation	= RU
— Singapur	= SG
— Sri Lanka	= LK
— Südkorea	= KR
— Tadschikistan	= TJ
— Taiwan	= TW
— Thailand	= TH
— Turkmenistan	= TM
— Ukraine	= UA
— Uruguay	= UY
— Usbekistan	= UZ
— Vereinigte Arabische Emirate	= AE
— Vietnam	= VN;

— zwei Buchstaben zur Bezeichnung des Bestimmungsmitgliedstaats nach folgendem Code:

— AT	= Österreich
— BL	= Benelux
— DE	= Deutschland

(¹) Diese Bestimmung gilt für Hongkong nur hinsichtlich der Ausfuhrlizenzen.

(²) Diese Bestimmung tritt für Peru und Ägypten zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft.

▼M19

- DK = Dänemark
- EL = Griechenland
- ES = Spanien
- FI = Finnland
- FR = Frankreich
- GB = Vereinigtes Königreich
- IE = Irland
- IT = Italien
- PT = Portugal
- SE = Schweden;
- eine einstellige Zahl zur Bezeichnung des Kontingentsjahres bzw. im Fall der in Tabelle A aufgeführten Waren des Erfassungsjahres, die der letzten Ziffer der betreffenden Jahreszahl entspricht (Beispiel: 9 für 1999). Im Fall der in Anlage C zu Anhang V aufgeführten Waren mit Ursprung in der Volksrepublik China ist diese Ziffer „5“ für 1999;
- eine zweistellige Zahl zur Bezeichnung der ausstellenden Behörde im Ausfuhrland;
- eine fünfstellige laufende Nummer von 00001 bis 99999, die dem betreffenden Bestimmungsmitgliedstaat zugeordnet wird.

▼M15*Artikel 29*

Ausfuhrlizenzen und Ursprungszeugnisse können nach dem Versand der Waren, auf die sie sich beziehen, ausgestellt werden. In diesem Fall tragen sie den Vermerk „délivré a posteriori“ oder „issued retrospectively“ oder „expedido con posterioridad“.

Artikel 30

Bei Diebstahl, Verlust oder Vernichtung einer Ausfuhrlizenz, einer Einfuhrgenehmigung oder eines Ursprungszeugnisses kann der Ausführer bei der zuständigen Behörde, die die Papiere ausgestellt hat, eine Zweitausfertigung beantragen, die anhand der in seinem Besitz befindlichen Ausfuhrpapiere angefertigt wird. Die Zweitausfertigung einer Ausfuhrlizenz oder eines Ursprungszeugnisses muß den Vermerk „*duplicata*“ oder „*duplicate*“ oder „*duplicado*“ tragen.

Die Zweitausfertigung der Ausfuhrlizenz oder des Ursprungszeugnisses muß mit dem Datum des Originals versehen sein.

Artikel 30a

Die Liste der in Artikel 14 Absatz 4, Artikel 21 Absätze 1 und 3, Artikel 25 Absatz 3, Artikel 26 und Artikel 31 Absatz 1 genannten zuständigen Behörden sowie deren Anschriften werden von der Kommission im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*, Reihe C, veröffentlicht (¹).

TEIL VII**Einfuhr genehmigung der Gemeinschaft — Gemeinsamer Vordruck***Artikel 31*

(1) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten verwenden für die Einfuhr genehmigungen und die Überwachungspapiere gemäß Artikel 14 Absatz 1, Artikel 21 Absatz 1 und Artikel 25 Absatz 3 Vordrucke nach dem Muster der Einfuhr genehmigung in Anlage 1.

(2) Die Einfuhr genehmigungen und die Teil genehmigungen werden in zwei Exemplaren ausgefertigt, von denen das erste die Bezeichnung „Original für den Antragsteller“ und die Nummer 1 trägt und dem Antragsteller ausgehändigt wird, während das zweite die Bezeichnung „Exemplar für die zuständige Behörde“ und die Nummer 2 trägt und von der Behörde, die die Genehmigung erteilt, verwahrt wird. Für Verwaltungszwecke kann die zuständige Behörde dem Exemplar Nr. 2 zusätzliche Exemplare hinzufügen.

(3) Für die Vordrucke ist weißes, holzfreies, geleimtes Schreibpapier mit einem Quadratmetergewicht von 55 bis 65 g zu verwenden. Die Vordrucke haben das Format 210 mm × 297 mm. Der Zeilenabstand beträgt 4,24 mm (1/6

(¹) ABl. L 119 vom 8.5.1997, S. 1.

▼M15

Prime). Die Einteilung der Vordrucke ist genau einzuhalten. Die Vorder- und Rückseite des Exemplars Nr. 1, das die eigentliche Genehmigung darstellt, sind mit einem guillochierten Überdruck zu versehen, auf dem jede auf mechanischem oder chemischem Weg vorgenommene Fälschung sichtbar wird.

(4) Der Druck der Vordrucke obliegt den Mitgliedstaaten. Sie können auch von Druckereien gedruckt werden, die von dem Mitgliedstaat, in dem sie ihren Sitz haben, hierfür zugelassen sind. In diesem Fall ist in jedem Vordruck auf die Zulassung hinzuweisen. Die Vordrucke müssen den Namen und die Anschrift der Druckerei oder ein Zeichen tragen, das eine Identifizierung ermöglicht.

(5) Bei ihrer Erteilung werden die Einfuhrgenehmigungen oder Teilgenehmigungen mit einer von den zuständigen Behörden des Mitgliedstaats festgelegten Nummer versehen. Die Nummer der Einfuhrgenehmigung wird der Kommission auf elektronischem Wege im Rahmen des in Artikel 12 beschriebenen integrierten Netzwerks übermittelt.

(6) Die Genehmigungen und Teilgenehmigungen werden in der Amtssprache oder den Amtssprachen des erteilenden Mitgliedstaats ausgefertigt.

(7) In Feld 10 geben die zuständigen Behörden die entsprechende Textilkategorie an.

(8) Die Stempelabdrücke der erteilenden und der anrechnenden Behörden werden mit einem Stempel angebracht. Der Stempel der erteilenden Behörde kann jedoch durch einen Trockenstempel in Verbindung mit einem durch Löcher hergestellten Buchstaben- und Zahlensatz oder durch einen Aufdruck auf der Genehmigung ersetzt werden. Die genehmigten Mengen werden von der erteilenden Behörde fälschungssicher angegeben, so daß der Zusatz von Ziffern oder sonstigen Angaben unmöglich ist (z. B. *1 000* ECU).

(9) Die Rückseite der Exemplare Nummer 1 und Nummer 2 enthält ein Feld für die Anrechnung der Genehmigungen entweder durch die Zollbehörden bei der Erfüllung der Einfuhr- oder Ausfuhrförmlichkeiten oder durch die zuständigen Behörden bei der Erteilung von Teilgenehmigungen.

Reicht der Platz für die Anrechnungen auf die Genehmigung oder Teilgenehmigung nicht aus, so können die zuständigen Behörden ein oder mehrere Zusatzblätter, die die gleichen Anrechnungsfelder enthalten wie die Rückseite der Exemplare Nummer 1 und Nummer 2 der Genehmigung oder Teilgenehmigung, mit der Genehmigung oder Teilgenehmigung fest verbinden. Die anrechnenden Behörden stempeln die Genehmigung oder Teilgenehmigung so ab, daß der Stempelabdruck zur Hälfte auf der Genehmigung oder Teilgenehmigung und zur anderen Hälfte auf dem Zusatzblatt oder im Fall mehrerer Zusatzblätter jeweils zur Hälfte auf den Zusatzblättern erscheint.

(10) Die erteilten Genehmigungen und Teilgenehmigungen sowie die darin enthaltenen Angaben und Sichtvermerke der Behörden eines Mitgliedstaats haben in jedem der anderen Mitgliedstaaten die gleiche rechtliche Wirkung wie die von den Behörden dieser Mitgliedstaaten ausgestellten Genehmigungen und Teilgenehmigungen sowie die von ihnen eingetragenen Angaben und Sichtvermerke.

(11) Soweit erforderlich, können die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten eine Übersetzung der Angaben auf den Genehmigungen oder Teilgenehmigungen in die Amtssprache oder in eine der Amtssprachen des betreffenden Mitgliedstaats verlangen.

(12) Die Einfuhrgenehmigungen können mittels elektronischer Datenverarbeitung ausgestellt werden, solange sie den betroffenen Zollstellen über ein Computernetz zugänglich sind (¹).

TEIL VIII

Übergangsbestimmungen*Artikel 32*

(1) Unbeschadet des Artikels 31 sind die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten während einer Übergangszeit und höchstens bis zum 31. Dezember 1995 ermächtigt, ihre eigenen nationalen Vordrucke für die Einfuhrgenehmigungen oder Überwachungspapiere oder Teilgenehmigungen anstelle der in Artikel 31 genannten Vordrucke zu verwenden, sofern der Antragsteller bei der Einreichung des Antrags nicht eine Einfuhrgenehmigung der Gemeinschaft auf dem Vordruck nach dem Muster in Anlage 1 beantragt hat.

(¹) ABl. L 119 vom 8.5.1997, S. 1.

▼M15

(2) Diese Vordrucke enthalten die Angaben, die in den Feldern 1 bis 13 des Musters der Einfuhrgenehmigung der Gemeinschaft in Anlage 1 genannt sind. Sie sind nur für das Gebiet des ausstellenden Mitgliedstaats gültig.

▼M19

TABELLE A

Länder und Kategorien, für die das System der doppelten Kontrolle gilt

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Armenien	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
Aserbaidschan	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	20	Tonnen
		12	1 000 Paar
		13	1 000 Stück
	V	136	Tonnen
Bangladesch	I B	4 (*)	1 000 Stück
		6 (*)	1 000 Stück
		8 (*)	1 000 Stück
Ägypten	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
	I B	4 (*)	1 000 Stück
	II A	20 (*)	Tonnen
	I A	1	Tonnen
Estland	I A	2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
		9	Tonnen
	II A	20	Tonnen
		39	Tonnen
		II B	13
	IV	117	Tonnen
		118	Tonnen
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück

▼M19

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Georgien	II B	15	1 000 Stück
		16	1 000 Stück
	III B	67	Tonnen
		1	Tonnen
		2	Tonnen
	I A	3	Tonnen
		4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
		1	Tonnen
		2	Tonnen
	Kasachstan	3	Tonnen
		4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
		1	Tonnen
		2	Tonnen
	Kirgisische Republik	3	Tonnen
		4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
		1	Tonnen
		2	Tonnen
Laos	I B	3	Tonnen
		4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
		21	1 000 Stück
		28	1 000 Stück
	II B	78	Tonnen
		1	Tonnen
	I A	2	Tonnen
		4	1 000 Stück
Lettland	I B	5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		9	Tonnen
	II A	12	1 000 Paar
		15	1 000 Stück
		26	1 000 Stück
		27	1 000 Stück
		31	1 000 Stück
		1	Tonnen
Litauen	I B	2	Tonnen
		4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
		20	Tonnen
	II A	1	Tonnen

▼M19

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
		39	Tonnen
	II B	12	1 000 Paar
		13	1 000 Stück
		28	1 000 Stück
	IV	117	Tonnen
		118	Tonnen
Moldau	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	9	Tonnen
		20	Tonnen
		39	Tonnen
	II B	15	1 000 Stück
	IV	115	Tonnen
		117	Tonnen
		118	Tonnen
Mongolei	I B	5	1 000 Stück
		5 A	1 000 Stück
Russische Föderation	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen
		2 A	Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	9	Tonnen
		20	Tonnen
		22	Tonnen
		39	Tonnen
	II B	12	1 000 Paar
		13	1 000 Stück
		15	1 000 Stück
		16	1 000 Stück
		21	1 000 Stück
		24	1 000 Stück
		29	1 000 Stück
		83	Tonnen
	III A	33	Tonnen
		37	Tonnen
		50	Tonnen
	III B	74	1 000 Stück
		90	Tonnen
	IV	115	Tonnen
		117	Tonnen
		118	Tonnen
Tadschikistan	I A	1	Tonnen
		2	Tonnen

▼M19

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
Turkmenistan	I B	3	Tonnen
		4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
	I A	8	1 000 Stück
		1	Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
		4	1 000 Stück
Ukraine	I B	5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	22	Tonnen
		73	1 000 Stück
	III A	83	Tonnen
		33	Tonnen
Vereinigte Emirate	Arabische I B	74	1 000 Stück
		2	Tonnen
		4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
	II A	7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
		9	Tonnen
		20	Tonnen
		21	1 000 Stück
Usbekistan	II B	26	1 000 Stück
		V	157 Tonnen
		161	Tonnen
		I A	1 Tonnen
		3	Tonnen
	I B	4	1 000 Stück
		5	1 000 Stück
		6	1 000 Stück
		7	1 000 Stück
		8	1 000 Stück
	II A	20	Tonnen
		II B	15 1 000 Stück
Vietnam	V	26	1 000 Stück
		I A	159 Tonnen
		161	Tonnen
	II A	I A	1 Tonnen
		2	Tonnen
		3	Tonnen
	II B	II A	22 Tonnen
		23	Tonnen
		32	Tonnen
	II B	II B	16 1 000 Stück
		17	1 000 Stück
		19	1 000 Stück

▼M19

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit
	III A	24	1 000 Stück
		27	1 000 Stück
		33	Tonnen
	III B	36	Tonnen
		37	Tonnen
		90	Tonnen
	IV	115	Tonnen
		117	Tonnen
	V	136	Tonnen
		156	Tonnen
		157	Tonnen
		159	Tonnen
		160	Tonnen

(*) Auf diese Kategorien findet Artikel 9 keine Anwendung.

▼M15

TABELLE B

Länder und Kategorien, für die das System der einfachen Überwachung gilt

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit

TABELLE C

Länder und Kategorien, für die das System der nachträglichen statistischen Überwachung für Direkteinfuhren gilt

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit

▼M15

TABELLE D

Länder und Kategorien, für die das System der nachträglichen statistischen Überwachung für PVV-Waren gilt

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

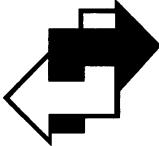
Drittland	Gruppe	Kategorie	Einheit

▼M15*Muster des Ursprungszeugnisses nach Artikel 28 des Anhangs III*

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
 (2) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	ORIGINAL	2 No
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	CERTIFICATE OF ORIGIN (Textile products)	
	CERTIFICAT D'ORIGINE (Produits textiles)	
6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination	
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB value (2) Valeur fob (2)
<p>13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No 6, in accordance with the provisions in force in the European Community. Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case 6, conformément aux dispositions en vigueur dans la Communauté européenne.</p>		
14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À , on — le (Signature) (Stamp — Cachet)	

▼M16*Muster des Ursprungszeugnisses nach Artikel 28 des Anhangs III für Hongkong*

Exporter (full name and address)		CERTIFICATE NO.	
Consignee (if required)		CERTIFICATE OF HONG KONG ORIGIN	
		 TRADE DEPARTMENT GOVERNMENT OF THE HONG KONG SPECIAL ADMINISTRATIVE REGION	
Departure Date (on or about)	Factory Number	Marks, Nos. and Container No.; No. and Kind of Packages; Description of Goods	Quantity or Weight (in words and figures)
Vessel/Flight/Vehicle No.	Place of Loading		
Port of Discharge	Final Destn. if on Carriage		
		Brand Names or Labels (if any)	
		Destn. Country	
I HEREBY CERTIFY THAT THE GOODS DESCRIBED ABOVE ORIGINATE IN HONG KONG			
ORIGINAL—WHITE DUPLICATE—YELLOW TRIPPLICATE—LIGHT BLUE		COPYRIGHT RESERVED	
		Signature for Director-General of Trade	

▼M19*Muster des Ursprungserzeugnisses nach Artikel 28 des Anhangs III für Thailand*

(¹) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
 (²) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	ORIGINAL	2 No
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
CERTIFICATE OF ORIGIN (Textile products) CERTIFICAT D'ORIGINE (Produits textiles)		
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	6 Country of origin Pays d'origine Thailand	7 Country of destination Pays de destination
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	9 Supplementary details Données supplémentaires	11 Quantity (¹) Quantité (¹)
		12 FOB value (²) Valeur fob (²)
13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No 6, in accordance with the provisions in force in the European Community. Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case No 6, conformément aux dispositions en vigueur dans la Communauté européenne.		
14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)  Department of Foreign Trade Ministry of Commerce Bangkok Thailand	At — À , on — le (Signature) (Stamp — Cachet)	

▼M15*Muster der Ausfuhrgenehmigung nach Artikel 12 Absatz 1 des Anhangs III*

(¹) Show ref. weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
 (²) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	ORIGINAL	2 No
	3 Quota year Année contingente	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	EXPORT LICENCE (Textile products)	
	LICENCE D'EXPORTATION (Produits textiles)	
6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination	
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (¹) Quantité (¹)	12 FOB value (²) Valeur fob (²)
13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Community. Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case 3 pour la catégorie désignée dans la case 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté européenne.		
14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À , on — le (Signature) (Stamp — Cachet)	

▼M16

Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 12 Absatz 2 des Anhangs III für Hongkong

EXPORT LICENCE (TEXTILES) FORM 5

ORIGINAL**Audit No.**

Import and Export Ordinance (Cap. 60) Import and Export (General) Regulations		Date of Receipt and Receipt No.	Date of Issue & Licence No. <i>Issue of this licence is approved.</i>			Stamps	
Exporter (Name & Address)					for Director-General of Trade		
T.C.R. No. (if any) B.R. No. (See Explanatory Note (6) Overleaf)		Fax No. Tel. No.					
Consignee (Name & Address)							
Manufacturer (Name & Address)							
T.C.R. No. (if any) B.R. No. (See Explanatory Note (6) Overleaf)		F.R. No. (if any) Fax No. Tel. No.	Visa Chop				
Departure Date		Country of Final Destination	Item No.	Category/Sub-Category No.	T.C.R. No. of Quota/Permit Holder		Quota Reference
Mode of Transport		C.O./Form A No.	1				
FOR CONDITIONS OF THIS LICENCE PLEASE SEE OVERLEAF		WARNING: Heavy penalties are provided for false declaration and information, unauthorised alterations, and misuse of this licence	2				
Mark(s) and Number(s), Origin marking (if any) on packages		No. of Packages	Full Description of Goods, Origin marking (if any) on goods (State Country of Origin of raw materials)		No. of Units		Value f.o.b. HK\$
						Total value f.o.b. HK\$	
MANUFACTURER'S DECLARATION Date			EXPORTER'S DECLARATION Date				
I, acting for and on behalf of (Name of Signatory) (See Condition (5) Overleaf)			I, acting for and on behalf of (Name of Signatory) (See Condition (6) Overleaf)				
(Trading Name of Manufacturer)			(Trading Name of Exporter)				
make the following declaration:- I hereby declare that I have read and understood the conditions overleaf, that the manufacturer named herein is the manufacturer of the goods described in this application, that the goods are of Hong Kong origin in accordance with condition (2) overleaf, that the manufacturer named herein undertakes to abide by the conditions overleaf, and that the particulars given herein are true.							
" I further declare that the manufacturer named herein is supplying the quotas for the goods covered by this application in accordance with condition (3) overleaf.							
" I further declare that the quota utilisation conditions for free quotas as stipulated in the relevant Notices to Exporters are complied with. (" Delete if not applicable)							
Signature Company/Business Chop			Signature Company/Business Chop				
For Chinese translation of this form, please refer to the inside cover of the pad containing the forms. 本表格的中譯本已印在每本表格的封面內頁。							
This licence is valid for 28 days from the date of issue unless endorsed otherwise							

▼M19*Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 12 Absatz 2 des Anhangs III für Hongkong*

EXPORT LICENCE (TEXTILES) FORM 5		ORIGINAL		Audit No				
Import and Export Ordinance (Cap. 60) Import and Export (General) Regulations		Date of receipt and unique application reference No		Date of Issue and Licence No <i>Issue of this licence is approved.</i>				
Exporter (Name and Address)				<i>for Director-General of Trade</i>				
T.C.R. No (if any) B.R. No (See Explanatory Note (6) Overleaf)		Fax No Tel. No						
Consignee (Name and Address)								
Manufacturer (Name and Address)								
T.C.R. No (if any) B.R. No (See Explanatory Note (6) Overleaf)		F.R. No (if any) Fax No Tel. No						
				Visa Chop				
Departure Date		Country of Final Destination		Item No	Category/ Sub-Category No	T.C.R. No of Quota/ Permit Holder	Quota Reference	Quantity in Quota Units
Mode of Transport		C.O./Form A No		1				
FOR CONDITIONS OF THIS LICENCE PLEASE SEE OVERLEAF		WARNING: Heavy penalties are provided for false declaration and information, unauthorised alterations, and misuse of this licence.		2				
Mark(s) and Number(s), Origin marking (if any) on packages		No of Packages		Full Description of Goods, Origin marking (if any) on goods (State Country of Origin of raw materials)		No of Units		Value f.o.b. HK\$
								Total value f.o.b. HK\$
MANUFACTURER'S DECLARATION Date I, acting for and on behalf of (Name of Signatory) (See Condition (5) Overleaf) (Trading Name of Manufacturer)				EXPORTER'S DECLARATION Date I, acting for and on behalf of (Name of Signatory) (See Condition (5) Overleaf) (Trading Name of Exporter)				
make the following declaration:- I hereby declare that I have read and understood the conditions overleaf, that the manufacturer named herein is the manufacturer of the goods described in this application, that the goods are of Hong Kong origin in accordance with condition (2) overleaf, that the manufacturer named herein undertakes to abide by the conditions overleaf, and that the particulars given herein are true.				make the following declaration:- I hereby declare that I have read and understood the conditions overleaf, that the exporter named herein is the exporter of the goods described in this application, that the exporter named herein undertakes to abide by the conditions overleaf, and that the particulars given herein are true.				
The application for this licence was made by using Electronic Data Interchange (EDI) with proper authentication in the associated EDI Messages.				The application for this licence was made by using Electronic Data Interchange (EDI) with proper authentication in the associated EDI Messages.				
For Chinese translation of this form, please refer to the relevant Notices to Exporters. 本表格的中譯本已載於有關的致出口商(紡織事務)通告內。				This licence is valid for 28 days from the date of issue unless endorsed otherwise.				

▼M15*Muster der Ausfuhrgenehmigung nach Artikel 19 Absatz 1 des Anhangs III*

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)		ORIGINAL	2 No
		3 Export year Année d'exportation	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)		EXPORT LICENCE (Textile products)	
		LICENCE D'EXPORTATION (Produits textiles)	
6 Country of origin Pays d'origine		7 Country of destination Pays de destination	
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport		9 Supplementary details Données supplémentaires NON-RESTRAINED TEXTILE CATEGORY CATÉGORIE TEXTILE NON LIMITÉE	
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES		11 Quantity (1) Quantité (1)	12 FOB value (2) Valeur fob (2)
13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE I, the undersigned, certify that the goods described above originated in the country shown in box No 6, in accordance with the provisions in force in the Agreement on trade in textile products between the European Community and Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus sont originaires du pays figurant dans la case 6, conformément aux dispositions en vigueur dans l'accord sur le commerce des produits textiles entre la Communauté européenne et			
14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)		At — À , on — le (Signature) (Stamp — Cachet)	

(1) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(2) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

▼M15*Muster der Ausfuhrgenehmigung nach Artikel 19 Absatz 2 des Anhangs III für Ägypten*

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	ORIGINAL	2 No
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	EXPORT LICENCE (Textile products)	
	LICENCE D'EXPORTATION (Produits textiles)	
6 Country of origin Pays d'origine	7 Country of destination Pays de destination	
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (¹) Quantité (¹)	12 FOB value (²) Valeur fob (²)
<p>13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE</p> <p>I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Community.</p> <p>Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case 3 pour la catégorie désignée dans la case 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté européenne.</p>		
14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À , on — le (Signature) (Stamp — Cachet)	

(¹) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
(²) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

▼M19*Muster der Ausfuhrlizenz nach Artikel 28 des Anhangs III für Thailand*

(¹) Show net weight (kg) and also quantity in the unit prescribed for category where other than net weight — Indiquer le poids net en kilogrammes ainsi que la quantité dans l'unité prévue pour la catégorie si cette unité n'est pas le poids net.
 (²) In the currency of the sale contract — Dans la monnaie du contrat de vente.

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	ORIGINAL	2 No
	3 Quota year Année contingentaire	4 Category number Numéro de catégorie
5 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	EXPORT LICENCE (Textile products) LICENCE D'EXPORTATION (Produits textiles)	
	6 Country of origin Pays d'origine Thailand	7 Country of destination Pays de destination
8 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	9 Supplementary details Données supplémentaires	
10 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	11 Quantity (¹) Quantité (¹)	12 FOB value (²) Valeur fob (²)
13 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE I, the undersigned, certify that the goods described above have been charged against the quantitative limit established for the year shown in box No 3 in respect of the category shown in box No 4 by the provisions regulating trade in textile products with the European Community. Je soussigné certifie que les marchandises désignées ci-dessus ont été imputées sur la limite quantitative fixée pour l'année indiquée dans la case No 3 pour la catégorie désignée dans la case No 4 dans le cadre des dispositions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté européenne.		
14 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À , on — le  Department of Foreign Trade Ministry of Commerce Bangkok Thailand	
	(Signature)	(Stamp — Cachet)

▼M15*Anlage I von Anhang III***EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT****EINFUHRCHEMIGUNG**

1	1. Inhaber (Name, vollständige Anschrift, Land und Mehrwertsteuernummer)		2. Ausstellungsnummer	
Original für den Antragsteller			3. Kontingentszeitraum	
			4. Erteilende zuständige Behörde (Name, Anschrift, Telefonnummer)	
	5. Anmelder/Vertreter (gegebenenfalls) (Name, vollständige Anschrift)		6. Ursprungsland (mit Geonomenkatur-Nummer)	
			7. Herkunftsland (mit Geonomenkatur-Nummer)	
			8. Letzter Tag der Gültigkeit	
	9. Warenbezeichnung		10. KN-Code der Waren	
			11. Menge, ausgedrückt in der für die Festsetzung des Kontingents verwendeten Einheit	
			12. Sicherheitsleistung (gegebenenfalls)	
	13. Ergänzende Angaben			
	14. Sichtvermerk der zuständigen Behörde Datum: Unterschrift: Stempel			

▼M15

15. ABSCHREIBUNG In Teil 1 der Spalte 17 ist die verfügbare, in Teil 2 die abgeschriebene Menge zu vermerken.			
16. Nettomenge (Rohmasse oder andere Maßeinheit mit Angabe der Einheit)		19. Zollpapier (Art und Nr.) oder Teillizenz (Nr.) und Tag der Abschreibung	20. Bezeichnung, Mitgliedstaat, Dienststempel und Unterschrift der abschreibenden Behörde
17. In Zahlen	18. In Buchstaben nur für die abgeschriebene Menge		
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			

Etwaiges Zusatzblatt hier fest verbinden.

▼M15

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

EINFÜHRGENEHMIGUNG

2	1. Inhaber (Name, vollständige Anschrift, Land und Mehrwertsteuernummer)	
Exemplar für die zuständige Behörde	2. Ausstellungsnummer	
	3. Kontingentszeitraum	
	4. Erteilende zuständige Behörde (Name, Anschrift, Telefonnummer)	
2	5. Anmelder/Vertreter (gegebenenfalls) (Name, vollständige Anschrift)	
	6. Ursprungsland (mit Geonomenklatur-Nummer)	
	7. Herkunftsland (mit Geonomenklatur-Nummer)	
	8. Letzter Tag der Gültigkeit	
9. Warenbezeichnung		10. KN-Code der Waren
		11. Menge, ausgedrückt in der für die Festsetzung des Kontingents verwendeten Einheit
		12. Sicherheitsleistung (gegebenenfalls)
13. Ergänzende Angaben		
14. Sichtvermerk der zuständigen Behörde		
Datum:		
Unterschrift:		Stempel

▼M15

15. ABSCHREIBUNG In Teil 1 der Spalte 17 ist die verfügbare, in Teil 2 die abgeschriebene Menge zu vermerken.			
16. Nettomenge (Rohmasse oder andere Maßeinheit mit Angabe der Einheit)		19. Zollpapier (Art und Nr.) oder Teillizenz (Nr.) und Tag der Abschreibung	20. Bezeichnung, Mitgliedstaat, Dienststempel und Unterschrift der abschreibenden Behörde
17. In Zahlen	18. In Buchstaben nur für die abgeschriebene Menge		
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			
1			
2			

Etwaiges Zusatzblatt hier fest verbinden.

▼M9*ANHANG IV*

gemäß Artikel 1

Administrative Zusammenarbeit*Artikel 1*

Die Kommission übermittelt den Behörden der Mitgliedstaaten die Namen und Anschriften der in den Lieferländern für die Erteilung von Ursprungszeugnissen und Ausfuhrizenzen zuständigen Behörden sowie die Abdrücke der von diesen Behörden verwendeten Stempel.

Artikel 2

Für die Textilwaren, für die gemäß Artikel 2 der Verordnung Höchstmengen oder gemäß Anhang III Überwachungsmaßnahmen mit einem System doppelter Kontrolle gelten, teilen die Mitgliedstaaten der Kommission in den ersten zehn Tagen eines jeden Monats die Gesamtmengen mit, für die im Vormonat Einfuhrgenehmigungen erteilt wurden, und zwar in der angemessenen Einheit sowie nach Warenkategorie und Ursprungsland.

Artikel 3

(1) Eine nachträgliche Überprüfung von Ursprungszeugnissen oder Ausfuhrizenzen wird stichprobenweise sowie immer dann vorgenommen, wenn die zuständigen Behörden der Gemeinschaft begründete Zweifel an der Echtheit der Ursprungszeugnisse oder der Ausfuhrizenzen oder an der Richtigkeit der Angaben über den tatsächlichen Ursprung der betreffenden Waren haben.

In diesem Fall senden die zuständigen Behörden der Gemeinschaft das Ursprungszeugnis bzw. die Ausfuhrlizenz oder eine Abschrift davon an die zuständige Regierungsstelle des betreffenden Lieferlandes zurück, wobei sie gegebenenfalls die formalen oder sachlichen Gründe für eine Untersuchung angeben. Ist eine Rechnung vorgelegt worden, so wird sie oder eine Abschrift davon dem Ursprungszeugnis oder der Ausfuhrlizenz bzw. der Abschrift davon beigefügt. Die zuständigen Behörden teilen ferner alle bekannten Umstände mit, die auf die Unrichtigkeit der Angaben in den betreffenden Ursprungszeugnissen oder Ausfuhrizenzen schließen lassen.

(2) Absatz 1 gilt auch für nachträgliche Überprüfungen von Ursprungserklärungen.

(3) Die Ergebnisse der gemäß Absatz 1 durchgeführten nachträglichen Überprüfungen werden den zuständigen Behörden der Gemeinschaft innerhalb von längstens drei Monaten mitgeteilt.

Mitzuteilen ist, ob das strittige Ursprungszeugnis bzw. die strittige Ausfuhrlizenz oder Erklärung sich auf die tatsächlich ausgeführten Waren bezieht und ob die Waren nach Maßgabe dieser Verordnung in die Gemeinschaft ausgeführt werden dürfen. Die zuständigen Behörden der Gemeinschaft können ferner Abschriften aller Unterlagen verlangen, die erforderlich sind, um den genauen Sachverhalt zu ermitteln und insbesondere den tatsächlichen Ursprung der Waren festzustellen⁽¹⁾.

(4) Werden bei diesen Nachprüfungen Mißbräuche oder schwerwiegende Unregelmäßigkeiten bei der Verwendung von Ursprungserklärungen festgestellt, so unterrichtet der betreffende Mitgliedstaat die Kommission davon. Die Kommission unterrichtet die übrigen Mitgliedstaaten.

Auf Antrag eines Mitgliedstaats oder auf Verlassung der Kommission prüft der Ausschuß für Ursprungsfragen so bald wie möglich nach dem in Artikel 248 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates⁽²⁾ vorgesehenen Verfahren, ob es zweckmäßig ist, für die betreffenden Waren und das betreffende Lieferland die Vorlage eines Ursprungszeugnisses zu verlangen.

Der diesbezügliche Besluß wird nach dem Verfahren des Artikels 249 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 gefaßt.

(5) Die stichprobenweise Anwendung des in diesem Artikel beschriebenen Verfahrens darf die Abfertigung der betreffenden Waren zum freien Verkehr nicht behindern.

⁽¹⁾ Für die nachträgliche Überprüfung von Ursprungszeugnissen werden die Durchschriften der Ursprungszeugnisse sowie etwaige diesbezügliche Ausfuhrpapiere von der zuständigen Regierungsstelle jedes Lieferlandes mindestens zwei Jahre lang aufbewahrt.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1.

▼M9*Artikel 4*

(1) Geht aus dem Nachprüfungsverfahren gemäß Artikel 2 oder aus den den zuständigen Behörden der Gemeinschaft vorliegenden Angaben hervor, daß die Bestimmungen dieser Verordnung umgangen werden, so ersuchen die genannten Behörden das betreffende Lieferland bzw. die betreffenden Lieferländer, angemessene Untersuchungen über die erwiesenermaßen oder anscheinend unter Umgehung von Bestimmungen dieser Verordnung getätigten Geschäfte durchzuführen oder die Durchführung solcher Untersuchungen zu veranlassen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind den zuständigen Behörden der Gemeinschaft zusammen mit allen sachdienlichen Angaben mitzuteilen, anhand deren der tatsächliche Ursprung der Waren festgestellt werden kann.

(2) Im Rahmen der nach Maßgabe dieses Anhangs getroffenen Maßnahmen können die zuständigen Behörden der Gemeinschaft mit den zuständigen Regierungsstellen der Lieferländer alle Angaben austauschen, die zur Verhütung der Umgehung von Bestimmungen dieser Verordnung für zweckdienlich erachtet werden.

(3) Wird festgestellt, daß Bestimmungen dieser Verordnung umgangen worden sind, so kann die Kommission nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung im Einvernehmen mit dem betreffenden Lieferland bzw. den betreffenden Lieferländern die zur Verhütung einer Wiederholung solcher Umgehungen erforderlichen Maßnahmen treffen.

Artikel 5

Die Kommission koordiniert die von den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten gemäß diesem Anhang ergriffenen Maßnahmen. Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten unterrichten die Kommission und die übrigen Mitgliedstaaten über die von ihnen ergriffenen Maßnahmen und das jeweils erzielte Ergebnis.

▼M15*ANHANG V***GEMEINSCHAFTSHÖCHSTMENGEN****für die Jahre 1998 bis 2000**

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
Argentinien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	4 939	5 083	5 230
	2	Tonnen	7 183	7 360	7 541
	2 a)	Tonnen	6 397	6 555	6 716
Weißrussland	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	1 205	1 247	
	2	Tonnen	3 021	3 127	
	2 a)	Tonnen	536	554	
	3	Tonnen	169	175	
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	733	766	
	5	1 000 Stück	622	650	
	6	1 000 Stück	325	340	
	7	1 000 Stück	437	456	
	8	1 000 Stück	426	445	
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	265	277	
	20	Tonnen	247	256	
	22	Tonnen	284	299	
	23	Tonnen	181	190	
	39	Tonnen	143	150	
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	4 190	4 399	
	13	1 000 Stück	2 026	2 087	
	15	1 000 Stück	538	563	
	16	1 000 Stück	89	94	
	21	1 000 Stück	562	588	
	24	1 000 Stück	433	455	
	26/27	1 000 Stück	672	702	
	29	1 000 Stück	151	157	
	73	1 000 Stück	162	169	
	83	Tonnen	95	98	
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	278	291	
	36	Tonnen	846	892	
	37	Tonnen	331	347	
	50	Tonnen	90	95	
	GRUPPE III B				
	67	Tonnen	240	252	
	74	1 000 Stück	231	241	
	90	Tonnen	141	148	
	GRUPPE IV				
	115	Tonnen	63	66	
	117	Tonnen	639	671	
	118	Tonnen	298	313	

▼M15

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
Brasilien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	40 146	41 136	42 150
	2	Tonnen	23 801	24 146	24 496
	2 a)	Tonnen	5 285	5 415	5 548
	3	Tonnen	2 872	3 038	3 215
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	40 732	43 094	45 593
	6 (¹)	1 000 Stück	4 237	4 482	4 742
	GRUPPE II A				
China (²) (³)	9	Tonnen	8 835	9 347	9 889
	20	Tonnen	5 319	5 628	5 954
	22	Tonnen	17 144	18 636	20 257
	39	Tonnen	4 635	5 039	5 477
	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	3 790		
	2 (¹)	Tonnen	28 818		
	2 a)	Tonnen	3 721		
	3	Tonnen	5 912		
China (²) (³)	3 a)	Tonnen	735		
	GRUPPE I B				
	4 (¹)	1 000 Stück	77 212		
	5 (¹)	1 000 Stück	24 299		
	6 (¹)	1 000 Stück	25 662		
	7 (¹)	1 000 Stück	12 248		
	8 (¹)	1 000 Stück	17 210		
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	5 772		
China (²) (³)	20/39	Tonnen	9 071		
	22	Tonnen	15 951		
	23	Tonnen	10 836		
	32	Tonnen	3 946		
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	27 910		
	13	1 000 Stück	473 766		
	14	1 000 Stück	10 902		
	15 (¹)	1 000 Stück	14 845		
China (²) (³)	16	1 000 Stück	15 512		
	17	1 000 Stück	10 283		
	18	Tonnen	5 590		
	19	1 000 Stück	98 111		
	21 (¹)	1 000 Stück	16 142		
	24 (¹)	1 000 Stück	39 682		
	26 (¹)	1 000 Stück	5 095		
	28	1 000 Stück	63 110		
	29	1 000 Stück	10 692		
China (²) (³)	31	1 000 Stück	65 168		
	68	Tonnen	18 282		
	73 (¹)	1 000 Stück	5 307		
	76 (¹)	Tonnen	6 692		
	78	Tonnen	25 594		
	83	Tonnen	7 518		
	GRUPPE III A				
	33 (¹)	Tonnen	24 150		
	37	Tonnen	13 221		
China (²) (³)	37 a)	Tonnen	3 918		
	GRUPPE III B				
China (²) (³)	10	1 000 Paar	73 355		

▼M15

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
	97	Tonnen	1 876		
	GRUPPE V 163	Tonnen	4 272		
Hongkong	GRUPPE I A 2 2 a) 3 3 a)	Tonnen	13 851	13 891	13 931
		Tonnen	11 887	11 922	11 957
		Tonnen	11 400	11 433	11 466
		Tonnen	7 652	7 674	7 696
	GRUPPE I B 4 (') 5 6 (') 6 a) 7 8	1 000 Stück	46 633	47 106	47 585
		1 000 Stück	36 291	36 607	36 925
		1 000 Stück	63 840	64 302	64 769
		1 000 Stück	53 591	53 979	54 371
		1 000 Stück	37 634	38 071	38 513
		1 000 Stück	54 612	55 087	55 566
	GRUPPE II A 32 39	Tonnen	7 976	8 265	8 564
		Tonnen	1 716	1 766	1 817
	GRUPPE II B 12 13 (') 16 18 21 (') 24 26 27 29 31 68 (') 73 (') 78 83	1 000 Paar	15 320	15 986	16 681
		1 000 Stück	104 318	105 831	107 365
		1 000 Sätze	2 769	2 829	2 890
		Tonnen	8 599	8 911	9 234
		1 000 Stück	20 646	21 095	21 553
Indien	GRUPPE III B 10	1 000 Paar	99 608	102 496	105 469
	GRUPPE I A 1 2 2 a) 3 3 a)	Tonnen	38 704	39 826	40 981
		Tonnen	55 601	57 011	58 458
		Tonnen	16 640	18 088	19 661
		Tonnen	26 226	27 747	29 357
		Tonnen	5 260	5 565	5 888
	GRUPPE I B 4 (') 5 6 (') 7 8	1 000 Stück	61 895	65 934	70 236
		1 000 Stück	32 907	35 293	37 851
		1 000 Stück	8 332	8 936	9 584
		1 000 Stück	61 065	63 279	65 573
		1 000 Stück	44 046	45 802	47 629
	GRUPPE II A 9 20 23 39	Tonnen	9 466	10 153	10 889
		Tonnen	17 583	18 857	20 225
		Tonnen	17 510	19 033	20 689
	GRUPPE II B 15 24	1 000 Stück	5 807	6 313	6 862
		1 000 Stück	64 048	69 621	75 678

▼M15

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
	26	1 000 Stück	16 504	17 462	18 474
	27	1 000 Stück	14 200	15 023	15 895
	29	1 000 Stück	9 089	9 748	10 455
Indonesien	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	16 609	17 331	18 085
	2	Tonnen	23 114	24 455	25 874
	2 a)	Tonnen	8 595	9 093	9 620
	3	Tonnen	18 986	20 363	21 839
	3 a)	Tonnen	10 095	10 827	11 612
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	40 222	42 555	45 024
	5	1 000 Stück	33 180	36 067	39 205
	6 (¹)	1 000 Stück	12 035	13 082	14 220
Macao	7	1 000 Stück	8 864	9 635	10 473
	8	1 000 Stück	13 946	15 160	16 479
	GRUPPE II A				
	23	Tonnen	17 957	19 519	21 217
	GRUPPE II B				
	21	1 000 Stück	31 200	32 557	33 973
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	14 929	16 012	17 173
	35	Tonnen	18 618	20 103	21 706
	GRUPPE I B				
Malaysia	4 (¹)	1 000 Stück	13 606	13 803	14 003
	5	1 000 Stück	12 709	12 893	13 080
	6 (¹)	1 000 Stück	13 705	13 904	14 106
	7	1 000 Stück	5 340	5 418	5 496
	8	1 000 Stück	7 480	7 588	7 698
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	183	191	199
	39	Tonnen	230	240	251
	GRUPPE II B				
	13	1 000 Stück	7 762	7 987	8 219
	15	1 000 Stück	486	507	529
	16	1 000 Stück	438	447	457
	18	Tonnen	4 209	4 331	4 456
	21 (¹)	1 000 Stück	731	752	774
	24 (¹)	1 000 Stück	2 005	2 063	2 123
	26	1 000 Stück	1 137	1 162	1 187
	27	1 000 Stück	2 528	2 583	2 639
	31	1 000 Stück	8 070	8 421	8 787
	73 (¹)	1 000 Stück	1 254	1 291	1 328
	78	Tonnen	1 739	1 790	1 842
	83	Tonnen	386	403	421

▼M15

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
	GRUPPE II A 22	Tonnen	10 496	11 409	12 402
Pakistan	GRUPPE I A 1 (¹) 2 2 a) 3	Tonnen	17 375	18 005	18 657
		Tonnen	33 781	35 006	36 274
		Tonnen	9 117	9 910	10 772
		Tonnen	49 261	52 118	55 141
	GRUPPE I B 4 (¹) 5 6 7 8	1 000 Stück	26 958	28 912	31 008
		1 000 Stück	7 302	7 938	8 628
		1 000 Stück	29 044	31 150	33 409
		1 000 Stück	17 893	19 450	21 142
		1 000 Stück	5 429	5 665	5 911
	GRUPPE II A 9 20 39	Tonnen	7 392	8 035	8 734
		Tonnen	27 742	30 357	33 218
		Tonnen	10 850	11 636	12 480
	GRUPPE II B 18 26 28	Tonnen	17 288	18 792	20 427
		1 000 Stück	17 511	19 035	20 691
		1 000 Stück	63 286	68 792	74 777
Peru	GRUPPE I A 1 (¹) 2	Tonnen	14 184	15 490	16 916
		Tonnen	8 734	9 860	11 131
Philippinen	GRUPPE I B 4 (¹) 5 6 (¹) 7 8	1 000 Stück	21 345	22 738	24 222
		1 000 Stück	10 342	11 091	11 895
		1 000 Stück	9 115	9 842	10 627
		1 000 Stück	5 582	5 906	6 249
		1 000 Stück	6 627	6 963	7 317
	GRUPPE II B 13 15 21 (¹) 26 31 73 (¹)	1 000 Stück	24 176	26 280	28 566
		1 000 Stück	2 964	3 221	3 502
		1 000 Stück	8 292	9 013	9 798
		1 000 Stück	3 956	4 300	4 674
		1 000 Stück	14 985	16 289	17 706
	GRUPPE III B 10	1 000 Paar	13 975	14 989	16 075
Singapur	GRUPPE I A 2 2 a) 3	Tonnen	4 415	4 607	4 807
		Tonnen	2 131	2 224	2 320
		Tonnen	1 240	1 330	1 426
	GRUPPE I B 4 (¹) 5 6 (¹) 7 8	1 000 Stück	23 919	25 307	26 774
		1 000 Stück	13 588	14 376	15 210
		1 000 Stück	13 969	14 881	15 852
		1 000 Stück	11 716	12 396	13 115
		1 000 Stück	7 746	8 083	8 434
Südkorea	GRUPPE I A 1 2 2 a) 3	Tonnen	901	903	904
		Tonnen	6 104	6 113	6 122
		Tonnen	1 039	1 041	1 042
		Tonnen	4 878	4 914	4 949

▼M15

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
	3 a)	Tonnen	823	835	847
	GRUPPE I B				
	4 (¹)	1 000 Stück	15 146	15 388	15 633
	5	1 000 Stück	34 401	34 700	35 002
	6 (¹)	1 000 Stück	5 917	6 024	6 133
	7	1 000 Stück	9 828	9 935	10 043
	8	1 000 Stück	32 434	32 787	33 143
	GRUPPE II A				
	9	Tonnen	1 351	1 400	1 451
	22	Tonnen	16 308	17 136	18 006
	32	Tonnen	2 493	2 601	2 715
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	181 215	187 784	194 591
	13	1 000 Stück	15 272	15 604	15 943
	14	1 000 Stück	7 029	7 284	7 548
	15	1 000 Stück	9 523	9 937	10 370
	16	1 000 Stück	1 057	1 088	1 119
	17 (¹)	1 000 Stück	3 043	3 109	3 177
	18	Tonnen	1 647	1 718	1 793
	21 (¹)	1 000 Stück	16 347	16 821	17 309
	24	1 000 Stück	5 325	5 580	5 847
	26	1 000 Stück	2 934	2 977	3 020
	27	1 000 Stück	1 884	1 938	1 995
	28	1 000 Stück	999	1 042	1 088
	29 (¹)	1 000 Stück	635	662	691
	31	1 000 Stück	6 528	6 765	7 010
	68	Tonnen	1 544	1 656	1 777
	73	1 000 Stück	976	1 004	1 033
	78	Tonnen	6 682	7 022	7 378
	83	Tonnen	378	392	406
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	7 214	7 684	8 186
	35	Tonnen	7 153	7 672	8 228
	36	Tonnen	5 789	6 292	6 840
	37	Tonnen	7 799	8 364	8 971
	50	Tonnen	882	944	1 009
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	29 311	31 011	32 810
	97	Tonnen	1 579	1 716	1 866
	97 a) (¹)	Tonnen	505	549	597
Sri Lanka	GRUPPE I B				
	6 (¹)	1 000 Stück	9 176	10 359	11 694
	7	1 000 Stück	14 212	16 044	18 112
	8	1 000 Stück	11 622	13 120	14 811
	GRUPPE II B				
	21 (¹)	1 000 Stück	10 656	12 226	14 027
Taiwan	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	5 869		
	2 a)	Tonnen	415		
	3	Tonnen	8 378		
	3 a)	Tonnen	757		
	GRUPPE I B				
	4 (¹)	1 000 Stück	10 981		
	5	1 000 Stück	21 127		
	6 (¹)	1 000 Stück	5 587		
	7	1 000 Stück	3 411		

▼M15

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
	8	1 000 Stück	9 057		
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	275		
	22	Tonnen	8 756		
	23	Tonnen	5 336		
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	37 503		
	13	1 000 Stück	2 903		
	14	1 000 Stück	4 004		
	15	1 000 Stück	2 573		
	16	1 000 Stück	446		
	17	1 000 Stück	884		
	18	Tonnen	1 927		
	21 (¹)	1 000 Stück	6 015		
	24	1 000 Stück	4 226		
	26	1 000 Stück	3 204		
	27	1 000 Stück	1 802		
	28 (¹)	1 000 Stück	2 054		
	68	Tonnen	682		
	73	1 000 Stück	1 679		
	77	Tonnen	430		
	78	Tonnen	4 739		
	83	Tonnen	1 059		
	GRUPPE III A				
	33	Tonnen	1 632		
	35	Tonnen	7 536		
	37	Tonnen	18 356		
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	24 726		
	67	Tonnen	1 640		
	74	Tonnen	304		
	91	Tonnen	1 387		
	97	Tonnen	1 265		
	97 a) (¹)	Tonnen	576		
	110	Tonnen	5 036		
Thailand	GRUPPE I A				
	1	Tonnen	18 817	19 636	20 490
	2	Tonnen	13 853	14 456	15 085
	2 a)	Tonnen	3 616	3 773	3 937
	3 (¹)	Tonnen	25 059	26 149	27 286
	3 a) (¹)	Tonnen	6 790	7 085	7 393
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück	33 992	36 456	39 099
	5	1 000 Stück	23 979	25 718	27 582
	6	1 000 Stück	8 642	9 269	9 941
	7	1 000 Stück	8 090	8 676	9 305
	8	1 000 Stück	4 807	5 051	5 307
	GRUPPE II A				
	20	Tonnen	8 770	9 532	10 362
	22	Tonnen	4 167	4 530	4 924
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	27 756	30 171	32 795
	21	1 000 Stück	11 133	12 102	13 155
	24 (¹)	1 000 Stück	6 139	6 673	7 253
	26	1 000 Stück	6 470	7 033	7 644
	73	1 000 Stück	3 666	3 985	4 331

▼M15

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
	GRUPPE III B 10 97 97 a) (1)	1 000 Paar Tonnen Tonnen	23 860 1 933 1 640	26 281 2 101 1 783	28 949 2 284 1 938
Ukraine	GRUPPE I A 1 2 2 a) 3	Tonnen Tonnen Tonnen Tonnen	1 393 1 928 536 653	1 441 1 996 554 676	
	GRUPPE I B 4 5 6 7 8	1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück	1 638 1 310 1 201 546 874	1 712 1 369 1 255 571 913	
	GRUPPE II A 9 20 23 39	Tonnen Tonnen Tonnen Tonnen	413 664 404 331	431 687 424 347	
	GRUPPE II B 12 13 15 16 21 24 26/27 29	1 000 Paar 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück	6 505 2 387 437 97 328 750 655 162	6 830 2 459 456 101 342 787 685 169	
	GRUPPE III A 36 37 50	Tonnen Tonnen Tonnen	835 1 018 309	881 1 068 324	
	GRUPPE III B 67 90	Tonnen Tonnen	270 662	284 695	
	GRUPPE IV 115 117 118	Tonnen Tonnen Tonnen	245 606 386	257 637 405	
	GRUPPE I A 2 2 a)	Tonnen Tonnen	6 856 686	7 096 710	
Usbekistan	GRUPPE I B 4 5 6 7 8	1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück	6 600 2 555 4 175 2 200 9 600	6 798 2 632 4 300 2 266 9 888	7 002 2 711 4 429 2 334 10 185
	GRUPPE II A 9 20 39	Tonnen Tonnen Tonnen	847 215 205	868 221 211	890 227 217

▼M16

Vietnam

GRUPPE I B 4 5 6 7 8	1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück 1 000 Stück	6 600 2 555 4 175 2 200 9 600	6 798 2 632 4 300 2 266 9 888	7 002 2 711 4 429 2 334 10 185
GRUPPE II A 9 20 39	Tonnen Tonnen Tonnen	847 215 205	868 221 211	890 227 217

▼M16

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
	GRUPPE II B				
12	1 000 Paar		2 750	2 805	2 861
13	1 000 Stück		7 750	7 983	8 222
14	1 000 Stück		400	414	428
15	1 000 Stück		300	315	331
18	Tonnen		810	834	859
21	1 000 Stück		14 300	15 015	15 766
26	1 000 Stück		750	773	796
28	1 000 Stück		3 250	3 348	3 448
29	1 000 Stück		250	258	265
31	1 000 Stück		2 700	2 781	2 864
68	Tonnen		300	311	321
73	1 000 Stück		535	562	590
76	Tonnen		940	987	1 036
78	Tonnen		660	680	700
83	Tonnen		200	206	212
	GRUPPE III A				
35	Tonnen		500	525	551
41	Tonnen		620	648	677
	GRUPPE III B				
10	1 000 Paar		4 596	4 826	5 067
97	Tonnen		100	104	107
	GRUPPE IV				
118	Tonnen		80	82	85
	GRUPPE V				
161	Tonnen		206	212	219

▼M15

- (¹) Siehe Anlage A.
 (²) Siehe Anlage B.
 (³) Siehe Anlage C.

▼M19

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1999	2000	2001
China (²) (³)	GRUPPE I A				
1	Tonnen		3 866		
2 (¹)	Tonnen		28 854		
2 a)	Tonnen		3 726		
3	Tonnen		5 915		
3 a)	Tonnen		737		
	GRUPPE I B				
4 (¹)	1 000 Stück		77 842		
5 (¹)	1 000 Stück		24 527		
6 (¹)	1 000 Stück		25 944		
7 (¹)	1 000 Stück		12 363		
8 (¹)	1 000 Stück		17 372		
	GRUPPE II A				
9	Tonnen		5 807		
20/39	Tonnen		9 134		
22	Tonnen		16 090		

▼M19

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1999	2000	2001
	23	Tonnen	10 917		
	32	Tonnen	3 976		
	GRUPPE II B				
	12	1 000 Paar	28 433		
	13	1 000 Stück	478 504		
	14	1 000 Stück	11 284		
	15 (¹)	1 000 Stück	15 123		
	16	1 000 Stück	15 590		
	17	1 000 Stück	10 489		
	18	Tonnen	5 695		
	19	1 000 Stück	98 847		
	21 (¹)	1 000 Stück	16 394		
	24 (¹)	1 000 Stück	41 071		
	26 (¹)	1 000 Stück	5 143		
	28	1 000 Stück	65 003		
	29	1 000 Stück	11 013		
	31	1 000 Stück	67 123		
	68	Tonnen	18 922		
	73 (¹)	1 000 Stück	5 374		
	76 (¹)	Tonnen	7 027		
	78	Tonnen	26 362		
	83	Tonnen	7 744		
	GRUPPE III A				
	33 (¹)	Tonnen	25 237		
	37	Tonnen	13 386		
	37 a)	Tonnen	3 967		
	GRUPPE III B				
	10	1 000 Paar	76 289		
	97	Tonnen	1 942		
	GRUPPE V				
	163	Tonnen	4 486		
Taiwan	GRUPPE I A				
	2	Tonnen	5 869	5 869	5 869
	2 a)	Tonnen	500	500	500
	3	Tonnen	8 378	8 378	8 378
	3 a)	Tonnen	850	850	850
	GRUPPE I B				
	4 (¹)	1 000 Stück	11 124	11 268	11 415
	5	1 000 Stück	21 254	21 382	21 510
	6 (¹)	1 000 Stück	5 657	5 727	5 799
	7	1 000 Stück	3 440	3 469	3 498
	8	1 000 Stück	9 148	9 239	9 332

▼M19

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1999	2000	2001
	GRUPPE II A				
20	Tonnen	282	289	296	
22	Tonnen	8 931	9 110	9 292	
23	Tonnen	5 496	5 661	5 831	
	GRUPPE II B				
12	1 000 Paar	38 253	39 018	39 798	
13	1 000 Stück	2 961	3 020	3 081	
14	1 000 Stück	4 144	4 289	4 439	
15	1 000 Stück	2 650	2 730	2 811	
16	1 000 Stück	455	464	473	
17	1 000 Stück	902	920	938	
18	Tonnen	1 975	2 025	2 075	
21 (¹)	1 000 Stück	6 105	6 197	6 290	
24	1 000 Stück	4 332	4 440	4 551	
26	1 000 Stück	3 236	3 268	3 301	
27	1 000 Stück	1 838	1 875	1 913	
28 (¹)	1 000 Stück	2 106	2 158	2 212	
68	Tonnen	709	738	767	
73	1 000 Stück	1 704	1 730	1 756	
77	Tonnen	456	483	512	
78	Tonnen	4 881	5 028	5 178	
83	Tonnen	1 090	1 123	1 157	
	GRUPPE III A				
33	Tonnen	1 714	1 800	1 890	
35	Tonnen	7 838	8 151	8 477	
37	Tonnen	19 090	19 854	20 648	
	GRUPPE III B				
10	1 000 Paar	25 715	26 744	27 814	
67	Tonnen	1 730	1 826	1 926	
74	Tonnen	320	338	356	
91	Tonnen	1 457	1 530	1 606	
97	Tonnen	1 329	1 395	1 465	
97 a) (¹)	Tonnen	605	635	667	
110	Tonnen	5 338	5 658	5 998	
Vietnam (¹)	GRUPPE I B				
4	1 000 Stück	6 798	7 002		
5	1 000 Stück	2 632	2 711		
6	1 000 Stück	4 300	4 429		
7	1 000 Stück	2 266	2 334		
8	1 000 Stück	9 888	10 185		
	GRUPPE II A				
9	Tonnen	868	890		
20	Tonnen	221	227		
39	Tonnen	211	217		

▼M19

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1999	2000	2001
GRUPPE II B	12	1 000 Paar	2 805	2 861	
	13	1 000 Stück	7 983	8 222	
	14	1 000 Stück	414	428	
	15	1 000 Stück	315	331	
	18	Tonnen	834	859	
	21	1 000 Stück	15 015	15 766	
	26	1 000 Stück	773	796	
	28	1 000 Stück	3 348	3 448	
	29	1 000 Stück	258	265	
	31	1 000 Stück	2 781	2 864	
	68	Tonnen	311	321	
	73	1 000 Stück	562	590	
	76	Tonnen	987	1 036	
	78	Tonnen	680	700	
GRUPPE III A	83	Tonnen	206	212	
	35	Tonnen	525	551	
	41	Tonnen	648	677	
GRUPPE III B	10	1 000 Paar	4 826	5 067	
	97	Tonnen	104	107	
GRUPPE IV	118	Tonnen	82	85	
	161	Tonnen	212	219	
GRUPPE V					

(¹) Siehe Anlage A.

(²) Siehe Anlage B.

(³) Siehe Anlage C.

▼M19*Anlage A zu Anhang V*

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
2	China	<p>Gewebe, weniger als 115 cm breit (KN-Codes):</p> <p>5208 11 90, ex 5208 12 16, ex 5208 12 96, 5208 13 00, 5208 19 00, 5208 21 90, ex 5208 22 16, ex 5208 22 96, 5208 23 00, 5208 29 00, 5208 31 00, ex 5208 32 16, ex 5208 32 96, 5208 33 00, 5208 39 00, 5208 41 00, 5208 42 00, 5208 43 00, 5208 49 00, 5208 51 00, 5208 52 10, 5208 53 00, 5208 59 00, 5209 11 00, 5209 12 00, 5209 19 00, 5209 21 00, 5209 22 00, 5209 29 00, 5209 31 00, 5209 32 00, 5209 39 00, 5209 41 00, 5209 42 00, 5209 43 00, 5209 49 90, 5209 51 00, 5209 52 00, 5209 59 00, 5210 11 10, 5210 12 00, 5210 19 00, 5210 31 10, 5210 32 00, 5210 39 00, 5210 41 00, 5210 42 00, 5210 49 00, 5211 11 00, 5211 12 00, 5211 19 00, 5211 31 00, 5211 32 00, 5211 39 00, 5211 41 00, 5211 42 00, 5211 43 00, ex 5211 49 10, 5211 49 90, 5212 11 10, 5212 11 90, 5212 13 90, 5212 14 10, 5212 14 90, 5212 21 10, 5212 21 90, 5212 23 10, 5212 23 90, 5212 24 10, 5212 24 90, ex 5811 00 00 und ex 6308 00 00), können in folgenden </p>

▼M19

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
		<p>zusätzlichen Mengen von China in die EG ausgeführt werden:</p> <p>1999: 1 393 Tonnen</p> <p>Waren der Kategorie 2 für Verbandmull (KN-Codes 5208 11 10 und 5208 21 10) können in folgenden zusätzlichen Mengen von China in die EG ausgeführt werden:</p> <p>1999: 1 925 Tonnen</p> <p>Möglichkeit einer Übertragung auf Kategorie 3 und aus Kategorie 3 bis zu 40 % der Kategorie, auf die übertragen wird.</p>
4	China Hongkong Indien Macau Malaysia Pakistan Philippinen Singapur Südkorea Taiwan	<p>Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) bis zu einer Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke mit einer Handelsgröße von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden.</p> <p>Für Hongkong, Macau und Südkorea beträgt dieser Satz 3 % und für Taiwan 4 %.</p> <p>Die Ausfuhrlicenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“</p>
5	China	<p>Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehalteten Mengen ein:</p> <p>1999: 635 000 Stück</p> <p>Für Waren der Kategorie 5 (ausgenommen Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren) aus feinen Tierhaaren der KN-Codes 6110 10 35, 6110 10 38, 6110 10 95 und 6110 10 98 gelten innerhalb der für Kategorie 5 festgesetzten Höchstmengen folgende Teilmengen:</p> <p>1999: 227 000 Stück</p>
6	China	<p>Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehalteten Mengen ein:</p> <p>1999: 1 137 000 Stück</p> <p>Bei Shorts (KN-Codes 6203 41 90, 6203 42 90, 6203 43 90 und 6203 49 50) können folgende zusätzliche Mengen von China in die EG eingeführt werden:</p> <p>1999: 1 130 000 Stück</p>
	Brasilien Hongkong Indien Indonesien Macau Malaysia Philippinen Singapur Südkorea Sri Lanka Taiwan	<p>Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) bis zu einer Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke mit einer Handelsgröße von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden.</p> <p>Für Macau beträgt dieser Satz 3 % und für Hongkong 1 %. Die Inanspruchnahme des Umrechnungssatzes ist im Fall Hongkongs in bezug auf lange Hosen auf die nachstehenden Teilmengen beschränkt.</p> <p>Die Ausfuhrlicenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“</p>
	Hongkong	<p>Für lange Hosen der KN-Codes 6203 41 10, 6203 42 31, 6203 42 33, 6203 42 35, 6203 43 19, 6203 49 19, 6204 61 10, 6204 62 31, 6204 62 33, 6204 62 39, 6204 63 18, 6204 69 18, 6211 32 42, 6211 33 42, 6211 42 42 und 6211 43 42 gelten folgende Teilmengen innerhalb der in Anhang V festgesetzten Höchstmengen:</p> <p>1999: 53 979 000 Stück,</p>

▼M19

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
		2000: 54 371 000 Stück. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 6 A“ tragen.
7	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1999: 685 000 Stück
8	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1999: 1 107 000 Stück
13	Hongkong	Die in Anhang V aufgeführten Höchstmengen gelten nur für Waren aus Baumwolle oder synthetischen Chemiefasern der KN-Codes 6107 11 00, 6107 12 00, 6108 21 00, 6108 22 00 und 6212 10 10. Zusätzlich zu den in Anhang V aufgeführten Höchstmengen sind die folgenden besonderen Höchstmengen für Ausfuhren von Waren (aus Wolle oder künstlichen Chemiefasern) der KN-Codes 6107 12 00, 6107 19 00, 6108 22 00, 6108 29 00 und 6212 10 10 vereinbart worden: 1999: 2 167 Tonnen, 2000: 2 293 Tonnen. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß den Vermerk „Kategorie 13 S“ tragen.
15	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1999: 306 000 Stück
21	Südkorea	Es bestehen zusätzliche Übertragungsmöglichkeiten von 1,5 % in bezug auf Waren der Kategorie 17.
	China Hongkong Macau Philippinen Südkorea Sri Lanka Taiwan	Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) bis zu einer Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke mit einer Handelsgröße von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Hongkong beträgt dieser Satz 2 %, für Südkorea 3 % und für Taiwan 4 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“
	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1999: 993 000 Stück
24	China Macau Thailand	Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingskleidung) bis zu einer Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke mit einer Handelsgröße von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“ Die Höchstmengen gelten nicht für Waren der KN-Codes 6107 21 00 und 6107 22 00.

▼M19

Kategorie	Drittland	Bemerkungen
26	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1999: 336 000 Stück
28	Taiwan	Zusätzlich zu den Höchstmengen in Anhang V wurden besondere Höchstmengen für Ausfuhren von Latzhosen, Breeches und Shorts der KN-Codes 6103 41 90, 6103 42 90, 6103 43 90, 6103 49 91, 6104 61 90, 6104 62 90, 6104 63 90 und 6104 69 91 vereinbart: 1999: 308 597 Tonnen, 2000: 316 312 Stück, 2001: 324 219 Stück
33	China	Diese Höchstmengen gelten auch für Waren, die zur Wiederausfuhr aus der Gemeinschaft angemeldet werden.
73	China Hongkong Macau Philippinen	Bei der Anrechnung der Ausfuhren auf die vereinbarten Höchstmengen kann bis zu 5 % der betreffenden Höchstmenge ein Umrechnungssatz von 5 Kleidungsstücken (ausgenommen Säuglingsbekleidung) bis zu einer Handelsgröße von 130 cm für 3 Kleidungsstücke mit einer Handelsgröße von mehr als 130 cm zugrunde gelegt werden. Für Hongkong beträgt dieser Satz 3 %. Die Ausfuhrlizenz für diese Waren muß in Feld 9 folgenden Vermerk tragen: „Der Umrechnungssatz für Kleidungsstücke einer maximalen Handelsgröße von 130 cm ist anzuwenden.“
76	China	Diese Angaben schließen folgende während eines Zeitraums von jährlich 180 Tagen der europäischen Industrie vorbehaltenen Mengen ein: 1999: 201 Tonnen
97 a)	Südkorea Taiwan Thailand	Feine Netze (KN-Codes 5608 11 19 und 5608 11 99).
Alle Kategorien, für die mengenmäßige Beschränkungen gelten	Vietnam	Vietnam behält anhand von Listen, die die Gemeinschaft vor dem 30. Oktober des vorhergehenden Jahres übermittelt, 30 % seiner mengenmäßigen Beschränkungen für vier Monate ab dem 1. Januar jedes Jahres den Unternehmen der Textilindustrie der Gemeinschaft vor.

▼M19*Anlage B zu Anhang V*

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen 1999
China	Die folgenden Mengen können für 1999 auf europäischen Messen ausgeschöpft werden:		
	1	Tonnen	317
	2	Tonnen	1 338
	2 a)	Tonnen	159
	3	Tonnen	196
	3 a)	Tonnen	27
	4	1 000 Stück	2 061
	5	1 000 Stück	705
	6	1 000 Stück	1 689
	7	1 000 Stück	302
	8	1 000 Stück	992
	9	Tonnen	294
	10	1 000 Paar	2 215
	12	1 000 Paar	843
	13	1 000 Stück	3 192
	19	1 000 Stück	5 431
	20/39	Tonnen	372
	21	1 000 Stück	964
	22	Tonnen	332
	24	1 000 Stück	1 138
	32	Tonnen	184
	37	Tonnen	567
	37 a)	Tonnen	158
	Für diese Kategorien und Mengen gelten die für China vorgesehenen Flexibilitätsbestimmungen nach Artikel 7 und Anhang VIII dieser Verordnung.		

▼M19*Anlage C zu Anhang V***Gemeinschaftshöchstmengen**

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I B wiedergegeben)

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen 1999
China	GRUPPE I		
	ex 20 (¹)	Tonnen	41
	ex 39 (¹)	Tonnen	385
	GRUPPE II		
	ex 13 (¹)	1 000 Stück	693
	ex 18 (¹)	Tonnen	905
	ex 24 (¹)	1 000 Stück	172
	GRUPPE IV		
	115	Tonnen	1 101
	117	Tonnen	524
	118	Tonnen	1 191
	120	Tonnen	469
	122	Tonnen	163
	123	Tonnen	80
	GRUPPE V		
	124 (²)	Tonnen	876
	125 A	Tonnen	16
	125 B	Tonnen	37
	126	Tonnen	16
	127 A	Tonnen	25
	127 B	Tonnen	14
	136 A	Tonnen	374
	140	Tonnen	121
	145	Tonnen	25
	146 A	Tonnen	146
	146 B	Tonnen	222
	151 B	Tonnen	2 262
	156 (³)	Tonnen	2 970
	157 (³)	Tonnen	11 314
	159 (³)	Tonnen	4 111
	160	Tonnen	48
	161 (³)	Tonnen	14 501

(¹) Mit „ex“ bezeichnete Kategorien beinhalten andere Waren als aus Wolle aus dünnen Tierhaaren, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Materialien.

(²) Diese Höchstmenge betrifft nicht Spinnfäden aus Polyvinylalkohol unter KN-Code ex 5503 90 90.

(³) Für diese Kategorien verpflichtet sich China, primär 23 % der Höchstmengen für Teilnehmer der Gemeinschaftstextilindustrie während 90 Tagen, beginnend mit dem 1. Januar jeden Jahres, vorzubehalten.

▼M15*ANHANG VI***gemäß Artikel 3****In Handwerksbetrieben hergestellte Waren und Waren der Volkskunst**

1. Die Ausnahme, die in Artikel 3 für in Handwerksbetrieben hergestellte Waren vorgesehen ist, gilt nur für folgende Waren:
 - a) Gewebe aus Spinnstoffen, die auf hand- oder fußbetriebenen Webstühlen gewebt sind und traditionell in Handwerksbetrieben der Lieferländer hergestellt werden;
 - b) Bekleidung oder andere Textilwaren, die traditionell in Handwerksbetrieben der Lieferländer hergestellt werden und aus den vorgenannten Geweben handgefertigt und ohne Einsatz von Maschinen ausschließlich handgenäht sind. Im Fall Indiens und Pakistans gilt die Ausnahme für Waren, die in Handwerksbetrieben aus Erzeugnissen nach Buchstabe a) handgefertigt werden;
 - c) handwerkliche Textilwaren der traditionellen Volkskunst der Lieferländer, die in Anhängen zu den bilateralen Abkommen oder Vereinbarungen aufgeführt sind;
 - d) im Fall Bangladeschs, Indonesiens, Malaysias, Sri Lankas und Thailands traditionelle handwerkliche Batikgewebe und aus solchen Batikgeweben hergestellte Textilwaren, handgenäht oder auf hand- oder fußbetriebenen Nähmaschinen genäht. Batikgewebe werden wie folgt definiert:

Handwerkliche Batikgewebe werden nach dem traditionellen Batikverfahren hergestellt, bei dem die einzelnen Farben oder Farbtöne in den drei folgenden von Hand ausgeführten Arbeitsgängen auf ungebleichte Gewebe aufgebracht werden:

- i) Aufbringen der Wachsschicht von Hand;
- ii) Färben/Bemalen (Aufbringen der Farbe durch handwerkliches Färben oder Handbemalung);
- iii) Entfernen der Wachsschicht durch Kochen des Gewebes.

Diese drei Arbeitsgänge werden für jede Farbe bzw. für jeden Farbton ausgeführt.

2. Die Ausnahme wird nur für Waren gewährt, für die eine von den zuständigen Behörden des Lieferlandes ausgestellte Bescheinigung vorgelegt wird, die dem diesem Anhang beigefügten Muster entspricht.

Im Fall Bangladeschs, Indonesiens, Malaysias, Sri Lankas und Thailands ist in Feld 11 der Bescheinigung folgendes einzutragen:

- „d) traditional handicraft batik fabrics and textile articles made from such batik fabrics“
und
„d) tissus artisanaux traditionnels ‚batik‘ et articles textiles fabriqués à partir de tels tissus ‚batik‘.“

Im Fall Indiens lautet der Titel der Bescheinigung wie folgt:

„Certificate in regard to handloom fabrics, products of the cottage industry and traditional folklore products, issued in conformity with and under the conditions regulating trade in textile products with the European Community“,

„Certificat relatif aux tissus tissés sur métier à main et aux produits faits avec ces tissus de fabrication artisanale et aux produits relevant du folklore traditionnel délivré en conformité avec et sous les conditions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté Européenne“;

Buchstabe b) in Feld 11 lautet wie folgt:

- „b) hand-made cottage industry products made of the fabrics described under a)“
und
„b) produits de fabrication artisanale faits à la main avec les tissus décrits sous a).“

Im Fall Vietnams müssen die Bescheinigungen für Waren nach Buchstabe c) gut sichtbar den Stempel „Volkskunst“ tragen. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen der Gemeinschaft und diesen Ländern über die Art der betreffenden Waren werden innerhalb eines Monats Konsultationen zur Beilegung dieser Meinungsverschiedenheiten durchgeführt.

▼M15

In den Bescheinigungen sind die Gründe für die Gewährung der Ausnahme anzugeben.

3. Erreichen die Einführen einer der unter diesen Anhang fallenden Waren Ausmaße, die in der Gemeinschaft Schwierigkeiten verursachen können, so werden so bald wie möglich Konsultationen mit den Lieferländern eingeleitet, um das Problem durch Festlegung einer Höchstmenge oder einer Überwachungsmaßnahme nach Maßgabe der Artikel 10 und 13 der Verordnung zu lösen.

Die Bestimmungen des Teils VI des Anhangs III gelten sinngemäß für die in Ziffer 1 dieses Anhangs genannten Waren.

▼M15

1 Exporter (name, full address, country) Exportateur (nom, adresse complète, pays)	ORIGINAL	2 No
	CERTIFICATE in regard to HANDLOOMS, TEXTILE HANDICRAFTS and TRADITIONAL TEXTILE PRODUCTS, OF THE COTTAGE INDUSTRY, issued in conformity with and under the conditions regulating trade in textile products with the European Community	
3 Consignee (name, full address, country) Destinataire (nom, adresse complète, pays)	CERTIFICAT relatif aux TISSUS TISSÉS SUR MÉTIERS À MAIN, aux PRODUITS TEXTILES FAITS À LA MAIN, et aux PRODUITS TEXTILES RELEVANT DU FOLKLORE TRADITIONNEL, DE FABRICATION ARTISANALE, délivré en conformité avec et sous les conditions régissant les échanges de produits textiles avec la Communauté européenne	
	4 Country of origin Pays d'origine	5 Country of destination Pays de destination
6 Place and date of shipment — Means of transport Lieu et date d'embarquement — Moyen de transport	7 Supplementary details Données supplémentaires	
8 Marks and numbers — Number and kind of packages — DESCRIPTION OF GOODS Marques et numéros — Nombre et nature des colis — DÉSIGNATION DES MARCHANDISES	9 Quantity Quantité	10 FOB Value ('') Valeur fob ('')
<p>11 CERTIFICATION BY THE COMPETENT AUTHORITY — VISA DE L'AUTORITÉ COMPÉTENTE</p> <p>I, the undersigned, certify that the consignment described above includes only the following textile products of the cottage industry of the country shown in box No 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) fabrics woven on looms operated solely by hand or foot (handlooms) (?) b) garments or other textile articles obtained manually from the fabrics described under a) and sewn solely by hand without the aid of any machine (handicrafts) (?) c) traditional folklore handicraft textile products made by hand, as defined in the list agreed between the European Community and the country shown in box No 4. <p>Je soussigné certifie que l'envoi décrit ci-dessus contient exclusivement les produits textiles suivants relevant de la fabrication artisanale du pays figurant dans la case 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) tissus tissés sur des métiers actionnés à la main ou au pied (handlooms) (?) b) vêtements ou autres articles textiles obtenus manuellement à partir de tissus décrits sous a) et cousus uniquement à la main sans l'aide d'une machine (handicrafts) (?) c) produits textiles relevant du folklore traditionnel fabriqués à la main, comme définis dans la liste convenue entre la Communauté européenne et le pays indiqué dans la case 4. 		
12 Competent authority (name, full address, country) Autorité compétente (nom, adresse complète, pays)	At — À , on — le	
	(Signature)	(Stamp — Cachet)

(¹) In the currency of the sale contract. — Dans la monnaie du contrat de vente.
 (²) Delete as appropriate. — Biffer la (les) mention(s) inutile(s).

▼M9**▼M15***ANHANG VII***gemäß Artikel 5****Passiver Veredelungsverkehr***Artikel 1*

Für die in Spalte 2 der diesem Anhang beigefügten Tabelle aufgeführten Textilwaren gelten die in Artikel 2 der Verordnung genannten Höchstmengen bei der Wiedereinfuhr in die Gemeinschaft nach Maßgabe der in der Gemeinschaft geltenden Verordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr nicht, wenn diese Waren den besonderen Höchstmengen in Spalte 4 der Tabelle unterliegen und nach Be- oder Verarbeitung in dem betreffenden in Spalte 1 zu der jeweiligen besonderen Höchstmenge aufgeführten Drittland wiedereingeführt worden sind.

Artikel 2

Für die Wiedereinfuhr von nicht unter diesen Anhang fallenden Waren können nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung besondere Höchstmengen festgelegt werden, sofern die betreffenden Waren den Höchstmengen gemäß Artikel 2 der Verordnung unterliegen.

Artikel 3

(1) Übertragungen zwischen Kategorien, Ausnutzung im Vorgriff oder Übertragungen von Teilmengen der besonderen Höchstmengen von einem Jahr auf das andere können nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung vorgenommen werden.

(2) Jedoch können automatische Übertragungen nach Absatz 1 bis zu folgender Höhe vorgenommen werden:

- Übertragungen zwischen Kategorien bis zu 20 % der Höchstmenge der Kategorien, auf die die Übertragung vorgenommen wird;
- Übertragungen einer besonderen Höchstmenge von einem Jahr auf das andere bis zu 10,5 % der Höchstmenge für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung;
- Ausnutzung der besonderen Höchstmengen im Vorgriff von einem Jahr auf das andere bis zu 7,5 % der Höchstmenge für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung.

(3) Wird ein zusätzlicher Einfuhrbedarf festgestellt, so können die besonderen Höchstmengen nach dem Verfahren des Artikels 17 der Verordnung angepaßt werden.

(4) Die Kommission unterrichtet das betreffende Drittland bzw. die betreffenden Drittländer über alle aufgrund der vorstehenden Absätze getroffenen Maßnahmen.

Artikel 4

(1) Für die Zwecke des Artikels 1 teilen die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten der Kommission die Mengen mit, für die bei ihnen Anträge auf Genehmigung eingegangen sind, bevor sie vorherige Bewilligungen im Sinne der einschlägigen Gemeinschaftsverordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr erteilen. Die Kommission notifiziert gemäß den einschlägigen Gemeinschaftsverordnungen über den wirtschaftlichen passiven Veredelungsverkehr ihre Bestätigung, daß die beantragte(n) Menge(n) für die Wiedereinfuhr im Rahmen der jeweiligen Gemeinschaftshöchstmengen verfügbar sind.

(2) Die in den Mitteilungen an die Kommission berücksichtigten Anträge sind gültig, wenn darin folgendes eindeutig angegeben ist:

- a) das Drittland, in dem die Waren be- oder verarbeitet werden sollen;
- b) die betreffende Textilwarenkategorie;
- c) die wiedereinzuführende Menge;
- d) der Mitgliedstaat, in dem die wiedereingeführten Waren zum freien Verkehr abgefertigt werden sollen.

▼M15

- e) ein Hinweis darauf, ob der Antrag
 - i) einen traditionellen Begünstigungen, der die gemäß Artikel 3 Absatz 4 oder Artikel 3 Absatz 5 fünfter Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 3036/94 des Rates⁽¹⁾ vorbehaltenden Mengen beantragt, oder
 - ii) eine Antragsteller gemäß Artikel 3 Absatz 4 dritter Unterabsatz oder Artikel 3 Absatz 5 der genannten Verordnung
- betrifft.

(3) Die Mitteilungen nach den Absätzen 1 und 2 sind in der Regel im Rahmen des für diesen Zweck eingerichteten integrierten Netzes auf elektronischem Wege zu übermitteln, es sei denn, zwingende technische Gründe machen es erforderlich, vorübergehend andere Kommunikationsmittel zu benutzen.

(4) Die Kommission bestätigt den Behörden nach Möglichkeit die gesamte Menge, die in den für jede Warenkategorie und für jedes Drittland notifizierten Anträgen angegeben ist. Mitteilungen der Mitgliedstaaten, für die keine Bestätigung gegeben werden kann, weil die beantragten Mengen im Rahmen der Gemeinschaftshöchstgrenze nicht mehr verfügbar sind, werden von der Kommission in chronologischer Reihenfolge des Auftragseingangs abgelegt und in dieser Reihenfolge bestätigt, sobald weitere Mengen durch Anwendung der in Artikel 3 vorgesehenen Flexibilitätsmargen verfügbar geworden sind.

(5) Die zuständigen Behörden unterrichten die Kommission unverzüglich über alle Mengen, die während der Gültigkeitsdauer der Einfuhr genehmigung nicht ausgenutzt worden sind. Diese nicht ausgenutzten Mengen werden automatisch den Mengen wieder hinzugerechnet, die im Rahmen der Gemeinschaftshöchstmengen nach Artikel 3 Absatz 3 erster Unterabsatz oder Artikel 3 Absatz 5 fünfter Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 3036/94 nicht vorbehalten sind.

Die Mengen, auf die gemäß Artikel 3 Absatz 4 dritter Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 3036/94 verzichtet wurde, werden automatisch den Mengen zugeschlagen, die im Rahmen der Gemeinschaftskontingente nach Artikel 3 Absatz 4 erster Unterabsatz oder Artikel 3 Absatz 5 fünfter Unterabsatz der genannten Verordnung nicht vorbehalten sind.

Alle im ersten und zweiten Unterabsatz genannten Mengen sind der Kommission gemäß Absatz 3 mitzuteilen.

Artikel 5

Das Ursprungszeugnis wird für alle unter diesen Anhang fallenden Waren der betreffenden Lieferländer nach Maßgabe der einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften und der Bestimmungen in Anhang III erteilt.

Artikel 6

Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten teilen der Kommission die Namen und Anschriften der für die Erteilung der vorherigen Bewilligungen nach Artikel 4 zuständigen Behörden sowie die Abdrücke der von diesen Behörden verwendeten Stempel mit.

⁽¹⁾ ABl. L 322 vom 15.12.1994, S. 1.

▼M15

TABELLE

Gemeinschaftshöchstmengen für Waren, die im Rahmen des PVV wiedereingeführt werden

für die Jahre 1998 bis 2000

(Die vollständige Warenbezeichnung ist in Anhang I wiedergegeben)

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
Weißrußland	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	2 980	3 181	
	5	1 000 Stück	4 157	4 438	
	6	1 000 Stück	5 072	5 415	
	7	1 000 Stück	3 763	4 017	
	8	1 000 Stück	1 252	1 337	
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	2 733	2 938	
	13	1 000 Stück	305	318	
China	15	1 000 Stück	2 174	2 321	
	16	1 000 Stück	509	540	
	21	1 000 Stück	1 619	1 729	
	24	1 000 Stück	341	366	
	26/27	1 000 Stück	1 751	1 870	
	29	1 000 Stück	845	896	
	73	1 000 Stück	3 154	3 367	
	83	Tonnen	459	479	
	GRUPPE IIIB				
Indien	74	1 000 Stück	565	599	
	GRUPPE I B				
	4	1 000 Stück		291	
	5	1 000 Stück		645	
	6	1 000 Stück		2 272	
	7	1 000 Stück		620	
	8	1 000 Stück		1 422	
	GRUPPE II B				
	13	1 000 Stück		526	
▼M19	14	1 000 Stück		589	
	15	1 000 Stück		510	
	16	1 000 Stück		960	
	17	1 000 Stück		774	
	18	Tonnen		131	
	21	1 000 Stück		2 079	
	24	1 000 Stück		135	
	26	1 000 Stück		1 109	
	29	1 000 Stück		115	
▼M15	31	1 000 Stück		6 512	
	73	1 000 Stück		252	
	76	Tonnen		1 235	
	78	Tonnen		65	
	83	Tonnen		65	
	GRUPPE V				
	159	Tonnen		8	
	161	Tonnen		15	
	GRUPPE IB				
Indien	7	1 000 Stück	3 195	3 369	3 552
	8	1 000 Stück	2 315	2 453	2 600
	GRUPPE IIB				

▼M15

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
	15	1 000 Stück	138	156	176
	26	1 000 Stück	1 772	1 926	2 094
	27	1 000 Stück	1 525	1 657	1 801
Indonesien	GRUPPE IB				
	6	1 000 Stück	891	1 007	1 139
	7	1 000 Stück	592	670	757
	8	1 000 Stück	742	838	948
Macau	GRUPPE IB				
	6	1 000 Stück	255	264	272
	GRUPPE IIB				
	16	1 000 Stück	671	695	720
Malaysia	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	252	279	310
	5	1 000 Stück	252	279	310
	6	1 000 Stück	252	279	310
	7	1 000 Stück	225	240	256
	8	1 000 Stück	181	193	206
Pakistan	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	3 509	3 890	4 314
	5	1 000 Stück	1 505	1 701	1 923
	6	1 000 Stück	3 176	3 498	3 853
	7	1 000 Stück	1 509	1 662	1 831
	8	1 000 Stück	2 105	2 319	2 554
	GRUPPE IIB				
	26	1 000 Stück	2 060	2 270	2 500
Philippinen	GRUPPE IB				
	6	1 000 Stück	586	633	683
	8	1 000 Stück	146	153	161
	GRUPPE IIB				
	21	1 000 Stück	255	278	302
Singapur	GRUPPE IB				
	7	1 000 Stück	640	695	756
Sri Lanka	GRUPPE IB				
	6	1 000 Stück	2 755	3 104	3 498
	7	1 000 Stück	2 078	2 342	2 639
	8	1 000 Stück	1 965	2 215	2 496
	GRUPPE IIB				
	21	1 000 Stück	2 207	2 527	2 894
Thailand	GRUPPE IB				
	5	1 000 Stück	167	187	209
	6	1 000 Stück	167	187	209
	7	1 000 Stück	292	322	355
	8	1 000 Stück	167	187	209
	GRUPPE IIB				
	21	1 000 Stück	814	991	1 206
	26	1 000 Stück	255	284	317
Ukraine	GRUPPE IB				
	4	1 000 Stück	2 547	2 719	
	5	1 000 Stück	3 502	3 739	
	6	1 000 Stück	4 458	4 759	
	7	1 000 Stück	6 527	6 967	

▼M15

Drittland	Kategorie	Einheit	Gemeinschaftshöchstmengen		
			1998	1999	2000
	8	1 000 Stück	1 274	1 360	
	GRUPPE IIB				
	12	1 000 Paar	9 823	10 560	
	13	1 000 Stück	1 170	1 223	
	15	1 000 Stück	3 821	4 079	
	16	1 000 Stück	774	820	
	21	1 000 Stück	2 547	2 719	
	24	1 000 Stück	1 145	1 231	
	26/27	1 000 Stück	7 641	8 157	
	29	1 000 Stück	1 702	1 805	
<u>▼M16</u>	Vietnam	GRUPPE I B			
		4	1 000 Stück	707	749
		5	1 000 Stück	539	571
		6	1 000 Stück	504	534
		7	1 000 Stück	944	1 000
		8	1 000 Stück	2 186	2 318
		GRUPPE II B			
		12	1 000 Paar	2 312	2 405
		13	1 000 Stück	680	721
		15	1 000 Stück	204	224
		18	Tonnen	255	270
		21	1 000 Stück	1 380	1 518
		26	1 000 Stück	138	146
		31	1 000 Stück	1 243	1 318
		68	Tonnen	102	110
		76	Tonnen	328	361
		78	Tonnen	246	261

▼M19*ANHANG VIII***gemäß Artikel 7****Flexibilitätsbestimmungen**

In der beigefügten Tabelle sind für jedes der in Spalte 1 aufgeführten Lieferländer die Höchstmengen angegeben, die es nach vorheriger Unterrichtung der Kommission zwischen den entsprechenden in Anhang V aufgeführten Höchstmengen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen übertragen kann:

- Die im Vorgriff erfolgende Ausnutzung der für das folgende Kontingentsjahr festgesetzten Höchstmenge für eine bestimmte Kategorie ist bis zu dem in Spalte 2 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge für das laufende Jahr zulässig; die betreffenden Mengen werden von den entsprechenden Höchstmengen für das folgende Jahr abgezogen;
- die Übertragung der im Laufe eines Jahres nicht ausgenutzten Mengen auf die entsprechende Höchstmenge des folgenden Jahres ist bis zu dem in Spalte 3 angegebenen Prozentsatz für das Jahr der tatsächlichen Ausnutzung zulässig;
- Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3 sind bis zu dem in Spalte 4 angegebenen Prozentsatz der Höchstmengen, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig;
- Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3 sind bis zu dem in Spalte 5 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig;
- Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7 und 8 sind bis zu dem in Spalte 6 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig;
- Übertragungen von jeder Kategorie in den Gruppen I, II oder III auf jede Kategorie in den Gruppen II oder III (und gegebenenfalls in der Gruppe IV) sind bis zu dem in Spalte 7 angegebenen Prozentsatz der Höchstmenge, auf die die Übertragung vorgenommen wird, zulässig.

Die kumulative Anwendung der vorstehenden Flexibilitätsbestimmungen darf nicht dazu führen, daß die Gemeinschaftshöchstgrenze für ein bestimmtes Jahr über den in Spalte 8 angegebenen Prozentsatz hinaus erhöht wird.

Die auf die vorerwähnten Übertragungen anwendbare Äquivalenztabelle ist in Anhang I enthalten.

Zusätzliche Bedingungen, Möglichkeiten für Übertragungen und Anmerkungen sind Spalte 9 der Tabelle zu entnehmen.

▼M19

Land	Ausnut-zung im Vorgriff	Übertra-gung	Übertra-gungen von Kategorie 1 auf die Kategorie-n 2 und 3	Übertra-gungen zwischen den Kategorie-n 2 und 3	Übertra-gungen zwischen den Kategorie-n 4, 5, 6, 7, 8	Übertra-gungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedin-gungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Argentinien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	Übertragungen von Kategorien 2 und 3 auf Kategorie 1 können bis zu 4 % vorgenommen werden.
Armenien	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Aserbaid-schan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Bangladesch	5 %	10 %	12 %	12 %	12 %	12 %	n.z.	Hinweis: Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen.
Weißrußland	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Brasilien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	Ferner ist eine Übertragung von 2 % von den Kategorien 2 und 3 auf Kategorie 1 zulässig.

▼M19

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
China	1 %	3 %	1 %	4 %	4 %	6 %	17 %	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %. Im Hinblick auf Spalte 7 dürfen Übertragungen von den Gruppen I, II und III nur auf die Gruppen II und III vorgenommen werden.
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	5 %	9 %	7 %	7 %	7 %	10 %	17 %	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen von jeder Kategorie in den Gruppen I, II und III auf jede Kategorie nur in den Gruppen II und III vorgenommen werden.
Estland	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Georgien	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Hongkong	*	*	0 %	4 %	4 %	5 %	n.z.	Siehe Anlage zu Anhang VIII

▼M19

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Indien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Sätzen bewilligt werden: 7 000 Tonnen (2 500 Tonnen pro einzelne Textilkategorie und 3 000 Tonnen pro einzelne Bekleidungskategorie).
Indonesien	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	
Kasachstan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Kirgisische Republik	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	n.z.	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden.
Laos	5 %	10 %	12 %	12 %	12 %	12 %	17 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen.
Lettland	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	n.z.	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden.

▼M19

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Litauen	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Macau	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	n.z.	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %.
Malaysia	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	
Moldau	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Mongolei	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	n.z.	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Im Hinblick auf Spalte 4 können Übertragungen zwischen Kategorien 1, 2 und 3 vorgenommen werden.

▼M19

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Pakistan	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	Im Hinblick auf Spalte 4 können Übertragungen zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 vorgenommen werden.- Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Sätzen bewilligt werden: 3 000 Tonnen (2 000 Tonnen pro einzelne Kategorie).
Peru	5 %	9 %	11 %	11 %	11 %	11 %	n.z.	Zwischen den Kategorien 1, 2 und 3 können Übertragungen bis zu 11 % vorgenommen werden.
Philippinen	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	
Singapur	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	
Südkorea	1 %	2 %	0 %	4 %	4 %	5 %	n.z.	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %.
Sri Lanka	5 %	9 %	11 %	11 %	11 %	11 %	n.z.	
Tadschikistan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Taiwan	5 %	7 %	0 %	4 %	4 %	5 %	12 %	
Thailand	5 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	n.z.	

▼M19

Land	Ausnutzung im Vorgriff	Übertragung	Übertragungen von Kategorie 1 auf die Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 2 und 3	Übertragungen zwischen den Kategorien 4, 5, 6, 7, 8	Übertragungen von den Gruppen I, II, III auf die Gruppen II, III, IV	Maximale Erhöhung in jeder Kategorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
Turkmenistan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Ukraine	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Vereinigte Arabische Emirate	5 %	6 %	5 %	5 %	5 %	6 %	n.z.	Es bestehen derzeit keine Höchstmengen für Einführen. Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden.
Usbekistan	5 %	7 %	4 %	4 %	4 %	5 %	13,5 %	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen auch von und auf Gruppe V vorgenommen werden. Bei Kategorien der Gruppe I beträgt die Beschränkung in Spalte 8 13 %.
Vietnam	5 %	7 %	0 %	0 %	7 %	7 %	17 %	Im Hinblick auf Spalte 7 können Übertragungen von jeder Kategorie in den Gruppen I, II, III, IV und V auf jede Kategorie in den Gruppen II, III, IV und V vorgenommen werden.

n.z. = nicht zutreffend.

▼M19**Flexibilitätsbestimmungen für die Höchstmengen gemäß Anlage C zu Anhang V**

Land	Ausnut-zung im Vorgriff	Übertra-gung	Übertra-gungen zwischen den Katego-rien 156, 157, 159 und 161	Übertra-gungen zwischen anderen Katego-rien	Maxi-male Erhöhung in jeder Kate-gorie	Zusätzliche Bedingungen
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
China	1 %	3 %	1,5 %	6 %	14 %	Weitere Mengen können nach Konsultationen gemäß Artikel 16 bis zu folgenden Prozentsätzen bewilligt werden: Spalte 2: 5 % Spalte 3: 7 %.

▼M19*Anlage zu Anhang VIII***Flexibilitätsbestimmungen für Hongkong**

Land (1)	Gruppe	Kategorie	Ausnutzung im Vorrang
			(2)
Hongkong	GRUPPE I	2, 2A	3,25 %
		3, 3A, 4, 7, 8	3,00 %
		5	3,75 %
		6, 6A	2,75 %
	GRUPPE II	13, 21, 68, 73	3,50 %
		12, 16, 18, 24, 26, 32, 39, 77	4,25 %
		13S, 31, 68S, 83	4,50 %
		27, 29, 78	5,00 %
	GRUPPE III	jede Kategorie	5,00 %

Land (1)	Gruppe	Kategorie	Übertragungen
			(3)
Hongkong	GRUPPE I	2, 2A, 3, 3A	3,75 %
		4	3,25 %
		5	3,00 %
		6, 6A, 7, 8	2,50 %
	GRUPPE II	13, 13S, 21, 73	3,00 %
		18, 68, 68S	3,50 %
		12, 31	4,50 %
		24, 26, 27, 32, 39, 78	5,00 %
		16, 29, 77, 83	5,50 %
	GRUPPE III	jede Kategorie	5,50 %

▼M19*ANHANG IX***gemäß Artikel 10****Schutzklauseln; Schwellen für die Korbentnahme**

Lieferland	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV	Gruppe V
Armenien	0,35 %	1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Aserbaidschan	0,35 %	1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Weißrußland		1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
China		5,00 %	10,00 %		
Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien	1,00 %	5,00 %	10,00 %		
Georgien	0,35 %	1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Kasachstan	0,35 %	1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Laos	2,00 %	8,00 %	15,00 %	15,00 %	15,00 %
Litauen	0,40 %	2,40 %	8,00 %	8,00 %	8,00 %
Moldau	0,35 %	1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Taiwan	0,40 %	2,00 %	6,00 %		
Tadschikistan	0,35 %	1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Turkmenistan	0,35 %	1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Ukraine		1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Usbekistan	0,35 %	1,20 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %

Lieferland	Gruppe I	Gruppe II A	Gruppe II B	Gruppe III	Gruppe IV	Gruppe V
Vietnam	1,0 %	5,0 %	2,5 %	10,0 %	10,0 %	10,0 %

China (für die Waren gemäß Anhang I B)	Für Waren aus Seide	Für andere Waren
	25,00 %	10,00 %

▼M10*ANHANG X***Liste der noch nicht in die allgemeinen Regeln des GATT 1994 einbezogenen Textil- und Bekleidungswaren**

Kategorie	Warenbezeichnung (¹)
GRUPPE I A	
1	Baumwollgarne, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
2	Gewebe aus Baumwolle, andere als Drehergewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe, Chenillegewebe, Tülle und geknüpfte Netzstoffe
3	Gewebe aus synthetischen Spinnfasern, andere als Bänder, Samt, Plüsch, Schlingengewebe (einschließlich Frottiergewebe) und Chenillegewebe
GRUPPE I B	
4	Oberhemden, T-Shirts, Unterziehpullis (andere als aus Wolle oder feinen Tierhaaren), Unterhemden und ähnliche Waren, aus Gewirken
5	Pullover, Slipover, Twinsets, Westen und Strickjacken (andere als zugeschnitten und genäht); Anoraks, Windjacken und ähnliche Waren, aus Gewirken
6	Shorts und andere kurze Hosen (andere als Badehosen) und lange Hosen, aus Geweben, für Männer und Knaben; lange Hosen aus Geweben für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Unterteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorie 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
7	Blusen und Hemdblusen, aus Gewirken und andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, für Frauen und Mädchen
8	Oberhemden, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
GRUPPE II A	
9	Schlingengewebe (Frottiergewebe); Wäsche zur Körperpflege oder Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, aus Schlingengewebe (Frottiergewebe), aus Baumwolle
20	Bettwäsche, andere als aus Gewirken
22	Garne aus synthetischen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
23	Garne aus künstlichen Spinnfasern, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
32	Samt, Plüsch, Schlingengewebe und Chenillegewebe (ausgenommen Frottiergewebe aus Baumwolle und Bänder), und Nadelforgewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
39	Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und Haushaltswäsche, andere als aus Gewirken, andere als aus Frottiergewebe, aus Baumwolle
GRUPPE II B	
12	Strümpfe, Strumpfhosen, Unterziehstrümpfe, Socken, Söckchen, Strumpfschoner und ähnliche Wirkwaren, andere als für Säuglinge, einschließlich Krampfaderstrümpfe, ausgenommen Waren der Kategorie 70
13	Slips und andere Unterhosen, für Männer und Knaben; Slips und andere Unterhosen für Frauen und Mädchen, aus Gewirken, Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
14	Mäntel und Umhänge, für Männer und Knaben, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21) (einschließlich Kurzmäntel)
15	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel) (einschließlich Umhänge) und Jacken für Frauen und Mädchen, aus Gewebe, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen (ausgenommen Parkas der Kategorie 21)

▼M10

Kategorie	Warenbezeichnung (')
16	Anzüge und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Männer und Knaben, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
17	Sakkos und Jacken, andere als aus Gewirken, für Männer und Knaben, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
18	Unterhemden, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Bademäntel und -Jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Männer und Knaben, andere als aus Gewirken Unterhemden, Unterkleider, Unterröcke, Slips und andere Unterhosen, Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -Jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren, für Frauen und Mädchen, andere als aus Gewirken
21	Parkas; Anoraks, Windjacken und dergleichen, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen; Oberteile von Trainingsanzügen, gefüttert, andere als der Kategorie 16 oder 29, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
24	Nachthernden, Schlafanzüge, Bademäntel und -Jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Männer und Knaben, aus Gewirken Nachthemden, Schlafanzüge, Negligés, Bademäntel und -Jacken, Hausmäntel und ähnliche Waren für Frauen und Mädchen, aus Gewirken
26	Kleider für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
27	Röcke, einschließlich Hosenröcke, für Frauen und Mädchen
28	Lange Hosen (einchließlich Kniebundhosen und ähnliche Hosen), Latzhosen und kurze Hosen, andere als Badehosen, aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
29	Kostüme und Kombinationen, andere als aus Gewirken, für Frauen und Mädchen, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen, ausgenommen Skianzüge; Trainingsanzüge, gefüttert, mit Außenseite aus ein und demselben Flächenerzeugnis, für Frauen und Mädchen, aus Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
31	Büstenhalter, aus Geweben oder aus Gewirken
68	Säuglingskleidung und Bekleidungszubehör für Säuglinge, ausgenommen Handschuhe für Säuglinge der Kategorien 10 und 87, und Strümpfe, Socken und Söckchen für Säuglinge, andere als aus Gewirken, der Kategorie 88
73	Traininganzüge aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen
78	Bekleidung, andere als aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 6, 7, 8, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 26, 27, 29, 68, 72, 76 und 77
83	Mäntel (einschließlich Kurzmäntel), Jacken und andere Bekleidung, einschließlich Skianzüge, aus Gewirken, ausgenommen Bekleidung der Kategorien 4, 5, 7, 13, 24, 26, 27, 28, 68, 69, 72, 73, 74, 75

GRUPPE III A

33	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von weniger als 3 m; Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Gewirken, aus Streifen oder dergleichen
34	Gewebe aus Garnen aus synthetischen Filamenten aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen, mit einer Breite von 3 m oder mehr
35	Gewebe aus synthetischen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114
36	Gewebe aus künstlichen Spinnfäden, andere als für die Reifenherstellung der Kategorie 114
37	Gewebe aus künstlichen Spinnfasern
38 A	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern, für Vorhänge und Gardinen
38 B	Gardinen, andere als aus Gewirken
40	Gardinen, Vorhänge und Innenrollen; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinstoffen

▼M10

Kategorie	Warenbezeichnung (')
42	Garne aus synthetischen und künstlichen Spinnfäden, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf Garne aus künstlichen Spinnfäden; Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne, ungezwirnt, ungedreht, aus Viskose oder mit nicht mehr als 250 Drehungen je Meter und nicht texturierte Garne, ungezwirnt, aus Zelluloseacetat
43	Garne aus synthetischen oder künstlichen Filamenten, Garne aus künstlichen Spinnfasern, Garne aus Baumwolle, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
47	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekrempelt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
48	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, gekämmt, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf
49	Garne aus Wolle oder feinen Tierhaaren, in Aufmachungen für den Einzelverkauf
50	Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren
51	Baumwolle, gekrempelt oder gekämmt
53	Drehergewebe aus Baumwolle
54	Künstliche Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet
55	Synthetische Spinnfasern und Abfälle, gekrempelt, gekämmt oder anders für die Spinnerei vorbereitet
56	Garne aus synthetischen Spinnfasern (einschließlich Abfälle), in Aufmachungen für den Einzelverkauf
59	Teppiche und andere Bodenbeläge aus Spinnstoffen, andere als Teppiche der Kategorie 58
60	Tapisserien, handgewebt (Gobelins, Flandrische Gobelins, Aubusson, Beauvais und ähnliche), und Tapisserien als Nadelarbeit (z. B. Petit Point, Kreuzstich), auch konfektioniert
62	Chenillegarne, Gimpes (andere als umspinnene Garne aus Roßhaar) Tülle, Bobinetgardinenstoff und geknüpfte Netzstoffe, Spitzen (maschinen- oder handgefertigt), als Meterware oder als Motiv Etiketten, Abzeichen und ähnliche Waren, aus Spinnstoffen, als Meterware oder zugeschnitten, nicht bestickt, gewebt Geflechte und sonstige Posamentierwaren, als Meterware; Quasten, Troddeln, Oliven, Nüsse, Pompons und dergleichen Stickereien, als Meterware oder als Motiv
63	Gewirke aus synthetischen Spinnfasern mit einem Anteil an Elastomer-Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen und Gewirke mit einem Anteil an gummielastischen Fäden von mehr als 5 Gewichtshundertteilen Raschelspitzen und hochflorige Gewirke, aus synthetischen Spinnfasern
66	Decken, andere als aus Gewirken, aus Wolle, Baumwolle oder synthetischen oder künstlichen Spinnstoffen

GRUPPE III B

10	Handschuhe aus Gewirken
90	Bindfäden, Seile und Tauen, auch geflochten, aus synthetischen Spinnstoffen
93	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, andere als aus Streifen oder dergleichen, aus Polyäthylen oder Polypropylen
95	Filze und Waren daraus, auch getränkt oder bestrichen, andere als Bodenbeläge
97	Netze, in Stücken oder als Meterware, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen; konfektionierte Fischernetze, aus Bindfäden, Seilen oder Tauen
98	Waren aus Bindfäden, Seilen oder Tauen, ausgenommen Gewebe, Waren aus Geweben und Waren der Kategorie 97
101	Bindfäden, Seile und Tauen, auch geflochten, andere als aus synthetischen Chemiefasern
109	Planen, Segel und Markisen
112	Andere konfektionierte Waren, aus Geweben, andere als Waren der Kategorien 113 und 114

▼M10

Kategorie	Warenbezeichnung (')
113	Scheuertücher, Spültücher und Staubtücher, andere als aus Gewirken
114	Gewebe und Waren für technische Zwecke

GRUPPE IV

115	Leinengarne und Ramiegarne
117	Gewebe aus Flachs oder Ramie
118	Bettwäsche, Tischwäsche, Wäsche zur Körperpflege und andere Haushaltswäsche, aus Leinen oder Ramie, andere als aus Gewirken
120	Gardinen, Vorhänge und Innenrollen; Schabracken und Bettvorhänge und andere Waren zur Innenausstattung, andere als aus Gewirken, aus Flachs oder Ramie
121	Bindfäden, Seile und Tauen, auch geflochten, aus Flachs oder Ramie
122	Säcke und Beutel zu Verpackungszwecken, aus Flachs, andere als aus Gewirken
123	Samt- und Plüschgewebe, Schlingengewebe (Frottiergewebe), und Chenillegewebe, aus Flachs oder Ramie, ausgenommen aus Bändern Schals, Umschlagtücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, aus Flachs oder Ramie, andere als aus Gewirken

GRUPPE V

125 A	Garne aus synthetischen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 41
125 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus synthetischer oder künstlicher Spinnmasse
127 A	Garne aus künstlichen Filamenten, nicht in Aufmachungen für den Einzelverkauf, andere als Garne der Kategorie 42
127 B	Monofile, Streifen (künstliches Stroh und dergleichen) und Katgutnachahmungen, aus künstlicher Spinnmasse
128	Große Tierhaare, gekrempelt oder gekämmt
129	Garne aus groben Tierhaaren oder Roßhaar
130 A	Seidengarne, andere als Schappeseidengarne oder Bourretteseidengarne
130 B	Seidengarne, andere als die der Kategorie 130 A; Messinahaar
131	Garne aus anderen pflanzlichen Spinnstoffen
132	Papiergarne
133	Hanfgarne
135	Gewebe aus groben Tierhaaren oder aus Roßhaar
136	Gewebe aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide
137	Samt und Plüsch, gewebt, und Chenillegewebe sowie Bänder aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide
138	Gewebe aus Papiergarnen und aus anderen Spinnstoffen, andere als aus Ramie
139	Gewebe aus Metallfäden, Gewebe aus Metallgarnen oder aus metallisierten Garnen
140	Gewirke und Gestricke aus Spinnstoffen, andere als Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern
141	Decken aus Spinnstoffen, andere als Wolle oder feinen Tierhaaren, Baumwolle oder Chemiefasern
142	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Spinnstoffen, aus Sisal, anderen Agavefasern oder Manilahanf
144	Filz aus groben Tierhaaren
145	Bindfäden, Seile und Tauen, auch geflochten: aus Abaca (Manilahanf) oder aus anderen harten Blattfasern
146 A	Bindegarne und Pressengarne für landwirtschaftliche Maschinen, aus Sisal oder anderen Agavefasern
146 B	Bindfäden, Seile und Tauen aus Sisal oder anderen Agavefasern, andere als die Waren der Kategorie 146 A

▼M10

Kategorie	Warenbezeichnung (')
146 C	Bindfäden, Seile und Tauen, auch geflochten, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern der Position 5303
147	Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), andere als weder gekrempelt noch gekämmt
151 A	Fußbodenbeläge aus Kokosfasern
151 B	Teppiche und andere Fußbodenbeläge, aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, andere als getuftet oder beflickt
152	Nadelfilze aus Jute oder anderen textilen Bastfasern, weder getränkt noch bestrichen, andere als Fußbodenbeläge
154	Seidenraupenkokons, zum Abhaspeln geeignet Grège, weder gedreht noch gezwirnt Abfälle von Seide (einschließlich nicht abhaspelbare Kokons, Garnabfälle und Reißspinnstoff), weder gekrempelt noch gekämmt Wolle, weder gekrempelt noch gekämmt Feine oder grobe Tierhaare, weder gekrempelt noch gekämmt Abfälle von Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren (einschließlich Garnabfälle), ausgenommen Reißspinnstoff Reißspinnstoff aus Wolle oder feinen oder groben Tierhaaren Flachs, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Flachs (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Ramie und andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle, andere als Kokos und Abaca der Position 5304 Baumwolle, weder gekrempelt noch gekämmt Abfälle von Baumwolle (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoffe) Hanf (<i>Cannabis sativa L.</i>), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Hanf (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Abaca (<i>Manilahanf</i> oder <i>Musa textilis Nee</i>), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von Abaca (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Jute und andere textile Bastfasern (ausgenommen Flachs, Hanf und Ramie), roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff) Andere pflanzliche Spinnstoffe, roh oder bearbeitet, jedoch nicht versponnen; Werg und Abfälle von diesen Spinnstoffen (einschließlich Garnabfälle und Reißspinnstoff)
156	Blusen und Pullover, aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide, für Frauen oder Mädchen
157	Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 und der Kategorie 156
159	Kleider, Blusen und Hemdblusen, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide Schals, Umschlagtücher, Halstücher, Kragenschoner, Kopftücher, Schleier und ähnliche Waren, andere als aus Gewirken oder Gestricken, aus Seide, Schappeseide oder Bourretteseide Krawatten, Schleifen (z. B. Querbinder) und Krawattenschals
160	Taschentücher und Ziertaschentücher
161	Bekleidung, andere als aus Gewirken oder Gestricken, andere als die der Kategorien 1 bis 123 oder der Kategorie 159

▼M10

Kategorie	Warenbezeichnung (¹)
SONSTIGE	
163	Watte und Waren daraus in Aufmachungen für den Einzelverkauf
Nicht kategorisiert	KN 5905 00 50 HS ex 6405 20 HS 6601 10 HS 8708 21 HS ex 9404 90

(¹) Die vollständige Beschreibung der Kategorien enthält Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 3030/93.
Die vollständige Beschreibung der Zolltarife enthält die Verordnung (EG) Nr. 1359/95.

▼M13